

2019

Rechnung

2021

Voranschlag



Gemeindeversammlung

Freitag, 27. November 2020, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude

Inhaltsverzeichnis

Rechnung 2019

| | |
|----|--|
| 1 | Einladung zur Gemeindeversammlung Traktanden |
| 2 | Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2019 |
| 4 | Nachkredite 2019 + 2020 |
| 6 | Übersicht Gesamtrechnung |
| 7 | Laufende Rechnung – Zusammenzug |
| 8 | Laufende Rechnung – Artengliederung |
| 10 | Laufende Rechnung – Details |
| 22 | Investitionsrechnung – Zusammenzug |
| 23 | Investitionsrechnung – Artengliederung |
| 24 | Investitionsrechnung – Details |
| 26 | Bestandesrechnung |
| 28 | Liegenschaften des Finanzvermögens |
| 28 | Tiefbauten (Verwaltungsvermögen) |
| 29 | Hochbauten (Verwaltungsvermögen) |
| 29 | Investitionsbeiträge |
| 30 | Mittel- und langfristige Schulden |
| 31 | Elektrizitätswerk Reichenburg – Nachkredite 2019 |
| 32 | Elektrizitätswerk Reichenburg – Laufende Rechnung |
| 33 | Elektrizitätswerk Reichenburg – Investitionsrechnung |
| 34 | Elektrizitätswerk Reichenburg – Bestandesrechnung |
| 35 | Elektrizitätswerk Reichenburg – Verpflichtungskredite |
| 36 | Zur Rose Reichenburg – Nachkredite 2020 |
| 37 | Zur Rose Reichenburg – Betriebsrechnung |
| 38 | Zur Rose Reichenburg – Vermögensrechnung |
| 39 | Zur Rose Reichenburg – Bericht Geschäftsleitung |
| 44 | Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission |
| 45 | Berichte und Anträge des Gemeinderates |

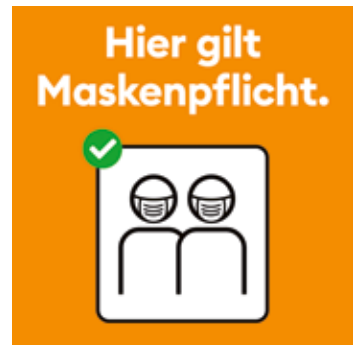
Inhaltsverzeichnis

Voranschlag 2021

| | |
|-----|---|
| 51 | Voranschlag 2021 |
| 52 | 1 Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2) |
| 53 | 2 Hochrechnung – Voranschlag – Finanzplan |
| 59 | 3 Erfolgsrechnung 2021–2024 |
| 78 | 4 Investitionsrechnung 2021–2024 |
| 82 | 5 Kennzahlen 2021–2024 |
| 83 | Betriebsrechnung Elektrizitätswerk Reichenburg |
| 89 | Betriebsrechnung Alterszentrum Zur Rose Reichenburg |
| 91 | Berichte und Anträge des Gemeinderates |
| 116 | Leitbild |
| 126 | Merkblatt Tageskarte |
| 127 | Steuersätze der Gemeinde Reichenburg von 1977 bis 2020 |

Schutzkonzept COVID-19

Gemeindeversammlung vom 27. November 2020



1. Gesetzliche Grundlagen

Gemäss Art. 4 Covid 19-Verordnung 3, besondere Lage (Stand 19. Oktober 2020), haben Veranstalter ein Schutzkonzept zu erarbeiten, umzusetzen und eine verantwortliche Person zu benennen.

2. Verantwortliche Person

Für die Einhaltung des vorliegenden Schutzkonzepts ist der Gemeindepräsident Armin Kistler zuständig.

3. Teilnahme an der Gemeindeversammlung Gemeindeverwaltung

- An Covid-19 erkrankte Personen, oder Personen die an Covid-19 Symptomen leiden, dürfen nicht an der Versammlung teilnehmen.
- Personen, die sich in Quarantäne oder Isolation befinden, dürfen nicht an der Versammlung teilnehmen. Dies gilt auch für Personen, die im gleichen Haushalt mit erkrankten Personen oder Personen mit Covid-19 Symptomen leben.
- Besonders gefährdete Personen dürfen grundsätzlich an der Versammlung teilnehmen. Der Entscheid über die Teilnahme liegt in der Eigenverantwortung der einzelnen Personen.

4. Schutzmassnahmen

Maskenpflicht

- Es gilt eine generelle Maskenpflicht, ohne Maske wird der Zutritt verweigert. Bei Bedarf stehen Schutzmasken beim Eingang zur Verfügung.
- Die Schutzmaske darf auch am Sitzplatz und bei Wortmeldungen nicht entfernt werden.

Eingangskontrolle / Ausgang

- Beim Eintreten hat jede Person seinen Namen sowie die Telefonnummer anzugeben. Die Daten werden nach 14 Tagen vernichtet.
- In der Warteschlange ist ein Abstand von 1.5 Meter (Bodenmarkierung) einzuhalten.
- Damit möglichst keine Menschenansammlung entsteht, wird um ein frühes Erscheinen zur Versammlung gebeten.
- Beim Verlassen des Gebäudes sind die Ausgänge frei zu halten.
- Es dürfen keine Menschenansammlungen entstehen.

Infrastruktur

- Beim Eingang stehen Desinfektionsmittelspender. Jeder Teilnehmer hat beim Eintreten die Hände zu desinfizieren.
- In der Turnhalle stehen für 80 Personen Sitzplätze zur Verfügung, welche in einem Abstand von mind. 1,5 Meter angeordnet sind.
- Für Wortmeldungen wird das Mikrophon dem Redner zum Platz gebracht. Das Mikrophon darf nicht berührt werden.



5. Erkrankungen nach Versammlung

Teilnehmer, welche innert 10 Tagen nach der Versammlung positiv auf Covid-19 getestet werden, haben dies unmittelbar der Gemeindekanzlei zur Kenntnis zu bringen.

6. Informationen

Dieses Schutzkonzept wird in der Botschaft und auf der Webseite publiziert. Zudem wird zu Beginn der Versammlung mündlich über die Schutzmassnahmen informiert.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Traktanden

Am Freitag 27. November 2020 findet die ordentliche Gemeindeversammlung statt. Da im Frühjahr 2020 die Rechnungsgemeinde aufgrund COVID-19 Verordnung abgesagt werden musste, wird an dieser Gemeindeversammlung sowohl über die Rechnung 2019 wie auch über den Voranschlag 2021 beraten.

1. Wahl von 3 Stimmenzählern
2. **Verwaltungsrechnung des Gemeindewesens (inkl. EW und Alterszentrum Zur Rose):**
3. Genehmigung der Schlussabrechnung zum Verpflichtungskredit über die Groberschliessungsanlagen
4. Vorlage und Genehmigung von Nachkrediten zum:
 - a) Voranschlag 2019, Laufende Rechnung
 - b) Voranschlag 2019, Laufende Rechnung + IR, EW
 - c) Voranschlag 2020, Laufende Rechnung
 - d) Voranschlag 2020, Laufend Rechnung Zur Rose
5. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2019 mit Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
6. **Voranschlag 2021 (nach HRM2)**
7. Vorlage und Genehmigung des Voranschlages 2021 sowie Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021 mit Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
8. **Geschäfte, welche der geheimen Abstimmung vom 7. März 2021 unterliegen:**
9. Reglement über die allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrische Energie (Elektrizitätswerk-Reglement)
10. **Erteilung des Bürgerrechtes der Gemeinde Reichenburg an:**
11. Klllokoqi Leunora (von Serbien)
12. Saric-Vulicevic Andjela (von Serbien)
13. Ramadani Tefik (von Kosovo)
14. Bastian Laleh (von Deutschland)
15. Sicanovic Natasa (von Bosnien und Herzegowina)
16. Tomic Bojan (von Bosnien und Herzegowina)

Im Interesse der Volksgesundheit verzichten wir aus aktuellen Gründen auf den obligaten Apéro.

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Armin Kistler
Gemeindepräsident

Hansueli Hüberli
Gemeindeschreiber

Die Botschaft mit den Anträgen wird allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Reichenburg, im November 2020

Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2019

**«Nur das Denken,
das wir leben,
hat einen Wert!»**

Hermann Hesse

Geschätzte Reichenburgerinnen,
Geschätzte Reichenburger

Dem Aufwand von CHF 13 605 469.73 steht der Ertrag von CHF 14 208 064.21 gegenüber. Verglichen mit dem Voranschlag von CHF 14 205 300 bzw. CHF 13 861 700 resultiert eine Resultatverbesserung um **CHF 946 194.48**. Die Aufwandseite erhöhte sich gegenüber 2018 leicht um 1.08%. Im Gegenzug konnte die Ertragsseite um 5.56% gesteigert werden.

Budgetdisziplin

Grösstenteils konnten die Aufwendungen gemäss Budget eingehalten werden. Bei der Detailbetrachtung der verschiedenen Konten fallen vor allem nachfolgende Effekte positiv ins Gewicht:

- Wechsel des Providers senken die IT-Kosten auf der Verwaltung um rund CHF 68 000
- Günstigere Beschaffung von Kapital verbessert das Ergebnis um CHF 198 000
- Höhere Finanzerträge von CHF 227 740

Kommissionen, Gemeindeverwaltung und Gemeinderat sind stets bestrebt, die Kosten im Fokus zu behalten. Wo sinnvoll und erstrebenswert Sparpotenziale auszuschöpfen.

In einzelnen Teildisziplinen macht dies gelegentlich nur einige Franken. In der Summe sind es schnell mehrere Tausend.

Spezialfinanzierungen

Feuerwehr

Tiefere ordentliche Abschreibungen und Kapitalzinsen einerseits, höhere Ersatzabgaben andererseits senkten das budgetierte Rechnungsdefizit um rund CHF 59 507. Der Rechnungsfehlbetrag von CHF 65 293.07 wird über das Eigenkapital aufgefangen.

Abwasserbeseitigung

Das Rechnungsdefizit beträgt CHF 164 972.95 gegenüber dem Voranschlag von CHF 387 200. Diese merklich tiefere Unterdeckung trägt zu einer leichten Entspannung bei. Einige bauliche Massnahmen wie Ersatz von Leitungen konnten in der Zwischenzeit vollendet werden. Trotz dieser leichten Entspannung wird das Thema «Abwasser» auch in den kommenden Jahren unsere vollste Aufmerksamkeit fordern.

Abfallbeseitigung

Das Rechnungsdefizit von CHF 15 773.30 kann gut über das vorhandene Eigenkapital aufgefangen werden.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen beliefen sich im Jahr 2019 auf CHF 1 875 310 gegenüber budgetierten CHF 3 555 600. Zum eklatanten Unterschied führten vor allem höhere Beiträge des Kantons wie auch Anschlussgebühren und Erschliessungsbeiträge, welche in dieser Höhe nicht kalkuliert werden konnten.

Ausblick

Trotz der sehr guten finanziellen Aussichten unserer Gemeinde, beträgt das Eigenkapital per 31.12.2019 **CHF 7 519 397**, gibt es trotz alldem ein, zwei «Sorgenkinder»:

Die Beiträge an die Sozial- und Krankenversicherung betragen im letzten Jahr CHF 1 434 334. Dies entspricht einem Anteil von 10.54%.

Diejenigen an Sonderschulungen und Fremdplatzierungen belasten die Rechnung 2019 mit einem Anteil von 5.34% oder CHF 726 840.

Diese «Sorgenkinder» sollen nicht als Bewertung derer, sondern einzig als Fakten herangezogen werden.

Finanzmarkt

Die mittelfristigen Aussichten im Finanzsektor unterstützen unsere Gemeinde weiterhin und ermöglichen eine gute Entwicklung. Investitionen können mit beinahe zinslosem Kapital angegangen werden.

Ab 2021 werden im Zuge von HRM2 die Abschreibungssätze nach unten angepasst. Was in der Konsequenz bedeutet, dass die Gemeinderechnung zusätzlich entlastet wird.

Die grosse Solidarität der Gebergemeinden bleiben ein weiterer Faktor, welcher uns positiv die anstehenden Aufgaben anpacken lassen.

Elektrizitätswerk

Die Rechnung des EW Reichenburg ist ebenfalls besser ausgefallen als budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 96 893.69. Vorgeesehen war eine Entnahme aus dem Eigenkapital von CHF 88 000. Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 485 071.75.

Das bessere Ergebnis ist vor allem darauf zurückzuführen, dass noch nicht alle Bauvorhaben realisiert (z.B. Mittelspannungsleitung Trafostation «EKZ» – Trafostation «Ussbühl») bzw. fertig erstellt werden konnten (z.B. Verkabelung Mittelbergstrasse).

Das Eigenkapital des EW Reichenburg per 31. Dezember 2019 beträgt CHF 2 500 046.11.

Alterszentrum Zur Rose

2019 verzeichnete Zur Rose Reichenburg von März bis Juli einen starken Rückgang der Bettenauslastung aufgrund überdurchschnittlich vieler Austritte im Vergleich zu den Vorjahren. Trotz grosser Warteliste konnten die Betten nicht zeitnah wiederbelegt werden. Ab August stabilisierte sich die Bettenauslastung bis Ende Jahr gegen 100%. Die auf Basis der Belegungszahlen der vergangenen Jahre kalkulierte Auslastung von 97% sowie auch die kalkulierten Pflegeminuten der Bewohnerschaft von 90 min pro Bewohner pro Tag konnten mit 90.38% und 83.17 Minuten nicht erreicht werden, woraus eine Taxertragsminderung von CHF 386 822.54 resultierte.

Die Gesamtkosten beim Personalaufwand (Total) lagen CH 7272.50 unter Budget. Kostenintensive Aufwände mussten für zahlreiche Reparaturen und Instandhaltungen der beinahe 30-jährigen Heizungs- und Lüftungsanlage sowie Ersatzbeschaffungen von Altgeräten und Mobilien aufgebracht werden. Der überbetriebliche Aufwand konnte hingegen deutlich optimiert und Kosten eingespart werden. Mit Jahresabschluss wurden Rückstellungen für Reparaturen und Unterhalt in Höhe von CHF 130 726.69 aufgelöst.

Gesamthaft resultierte damit ein Verlust von CHF 220 376.37 gegenüber Budget von CHF 77 000.–.

Gerne laden wir Sie ein, am Mittwoch, 8. April 2020, mehr zur Rechnung 2019 aus erster Hand zu erfahren.

Reichenburg, im März 2020

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Nachkredite 2019, Laufende Rechnung

| per 31. Dezember 2019 | | Ressort/Bereich | Rechnung 2019 | Budget 2019 | Nachkredite 2019 | Begründung |
|-----------------------|--|-----------------|------------------|----------------|----------------------|--|
| Kto.-Nr. | | | | | | |
| 020 | Gemeindeverwaltung | | | | noch zu bewilligende | |
| 310.00 | Büromaterial, Drucksachen, Inserate | | 24 599.32 | 22 000 | 2 599.32 | Mehrkosten für Inserate zur Nachfolgeregelung Gemeindegeschreiber |
| 318.40 | Betriebskosten | | 22 599.95 | 15 000 | 7 599.95 | Mehr Betreibungen (s.auch Konto 020.436.00) |
| 029 | Bau- und Liegenschaftenverwaltung | | | | | |
| 318.00 | Kantonale Baugebühren | | 71 897.75 | 50 000 | 21 897.75 | Höhere Bautätigkeit. (siehe auch Konto Nr. 029.431.00) |
| 318.30 | Rechtsberatungskosten, Gutachten, Experten | | 49 381.82 | 20 000 | 29 381.82 | Mehrkosten infolge zunehmender Einsparungen |
| 100 | Vermessung | | | | | |
| 318.00 | Nachführungskosten, Bereinigung Grundbuch | | 158 558.10 | 154 000 | 4 558.10 | nicht beeinflussbare Kosten gem. Abrechnung Kanton |
| 150 | Militär (Quartieramt) | | | | | |
| 314.00 | Unterhalt Schiessanlage | | 11 445.80 | 10 000 | 1 445.80 | nicht vorhersehbare Anpassungsarbeiten für die neue Zeiganlage SIUS |
| 332.00 | zusätzliche Abschreibungen | | 75 440.00 | | 75 440.00 | Restabschreibung infolge Bilanzbereinigung HRM2 |
| 160 | Zivilschutz | | | | | |
| 314.00 | Sanierung ZS-Anlage MZG | | 21 075.65 | | 21 075.65 | nachträgliche Anpassungsarbeiten, welche durch das Amt für Feuer- und Zivilschutz verfügt wurden |
| 241 | Mehrzweckareal | | | | | |
| 318.20 | Sachversicherungsprämien | | 12 432.70 | 10 000 | 2 432.70 | zu tief budgetiert |
| 620 | Gemeindestrassen | | | | | |
| 314.00 | Winterdienst | | 118 019.90 | 100 000 | 18 019.90 | neues Salzsilo (Fundation) |
| 314.30 | Strassenunterhalt | | | | | |
| 780 | Übriger Umweltschutz | | | | | |
| 319.00 | Übriger Aufwand | | 4 805.70 | 3 500 | 1 305.70 | Beitrag Monitoring Hogglibach an Linthmelioration |

| Nachkredite 2019, Laufende Rechnung | | | | | | |
|--|--|-----------------|------------------|----------------|--------------------------------------|--|
| per 31. Dezember 2019 | | Ressort/Bereich | Rechnung 2019 | Budget 2019 | Nachkredite 2019 | Begründung |
| Kto.-Nr. | | | | | | |
| 790 318.30 | Raumordnung Gemeindeplanung, Leitbild | | 46 125.91 | 35 000 | noch zu bewilligende 11 125.91 | Mehrkosten zu erster Kostenschätzung Leitbildprozess |
| 947 312.00 | Liegenschaft Kantonsstrasse 34 Energie, Wasser, Heizkosten | | 3 271.10 | 2 000 | 1 271.10 | Höherer Aufwand als erwartet (Erstbudgetierung) |
| 955 332.00 | Planungskredit Alterszentrum Zur Rose zusätzliche Abschreibungen | | 274 048.30 | | 274 048.30 | Restabrechnung infolge Bilanzbereinigung HRM2 |
| TOTAL NACHKREDITE PER 31.12.2019 | | | | | 472 202.00 | |

| Nachkredite 2020, Laufende Rechnung | | | | | | |
|--|---|-----------------|------------------|----------------|--------------------------------------|---|
| per 31. Dezember 2020 | | Ressort/Bereich | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Nachkredite 2020 | Begründung |
| Kto.-Nr. | | | | | | |
| 218 218.318.10 | Allgemeine Schuldienste MPS Siebnen Schwimmunterricht | | 10 000.00 | 0 | noch zu bewilligende 10 000.00 | Einführung Schwimmunterricht ab neuem Schuljahr 2020/21 |
| TOTAL NACHKREDITE PER 31.12.2020 | | | | | 10 000.00 | |

Übersicht Gesamtrechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| | Soll | Haben | Soll | Haben | Soll | Haben |
| Laufende Rechnung | 14 208 064.21 | 14 208 064.21 | 14 205 300 | 14 205 300 | 13 459 499.71 | 13 459 499.71 |
| Total Aufwand | 13 605 469.73 | | 14 205 300 | | 12 575 833.88 | |
| Total Ertrag | | 14 208 064.21 | | 13 861 700 | | 13 459 499.71 |
| Ertragsüberschuss | 602 594.48 | | | | 883 665.83 | |
| Aufwandüberschuss | | | | 343 600 | | |
| Investitionsrechnung | 2 687 362.48 | 2 687 362.48 | 3 815 600 | 3 815 600 | 3 457 393.84 | 3 457 393.84 |
| Total Ausgaben | 2 687 362.48 | | 3 815 600 | | 3 457 393.84 | |
| Total Einnahmen | | 812 052.00 | | 260 000 | | 499 255.65 |
| Nettoinvestitionen/-desinvestitionen | | 1 875 310.48 | | 3 555 600 | | 2 958 138.19 |
| Finanzierung | | | | | | |
| Nettoinvestitionen/-desinvestitionen | 1 875 310.48 | | 3 555 600 | | 2 958 138.19 | |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 1 826 077.73 | | 1 827 000 | | 1 403 871.89 |
| Aufwandüberschuss Laufende Rechnung | | | 343 600 | | | |
| Ertragsüberschuss Laufende Rechnung | | 602 594.48 | | . | | 883 665.83 |
| Finanzierungsfehlbetrag | | | | 2 072 200 | | 670 600.47 |
| Finanzierungsüberschuss | 553 361.73 | | | | | |
| Selbstfinanzierungsgrad in Prozenten | | | | | | |
| <u>Selbstfinanzierung x 100</u> | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 129% | | 50% | | 77% | |

Laufende Rechnung – Zusammenzug

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Laufende Rechnung | 13 605 469.73 | 14 208 064.21 | 14 205 300 | 13 861 700 | 12 575 833.88 | 13 459 499.71 |
| Aufwandüberschuss | | | | 343 600 | | |
| Ertragsüberschuss | 602 594.48 | | | | 883 665.83 | |
| 0 Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 1 918 432.09 | 412 205.49 1 506 226.60 | 1 959 200 | 299 700 1 659 500 | 1 907 326.62 | 356 171.62 1 551 155.00 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | | | | | | |
| Nettoaufwand | 737 125.61 | 386 709.77 350 415.84 | 697 500 | 427 100 270 400 | 581 247.27 | 351 563.26 229 684.01 |
| 2 Bildung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 5 087 843.15 | 683 698.30 4 404 144.85 | 5 370 400 | 597 400 4 773 000 | 4 904 302.01 | 685 427.10 4 218 874.91 |
| 3 Kultur und Freizeit | | | | | | |
| Nettoaufwand | 75 446.10 | 75 446.10 | 75 000 | 75 000 | 55 573.20 | 55 573.20 |
| 4 Gesundheit | | | | | | |
| Nettoaufwand | 198 292.51 | 198 292.51 | 220 300 | 220 300 | 176 354.94 | 176 354.94 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | | | | | | |
| Nettoaufwand | 2 881 061.96 | 767 674.18 2 113 387.78 | 2 869 700 | 707 600 2 162 100 | 2 787 323.44 | 708 326.36 2 078 997.08 |
| 6 Verkehr | | | | | | |
| Nettoaufwand | 499 625.05 | 63 258.74 436 366.31 | 604 200 | 58 000 546 200 | 376 333.55 | 54 445.30 321 888.25 |
| 7 Umwelt, Raumordnung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 1 476 720.34 | 1 233 562.28 243 158.06 | 1 691 300 | 1 442 200 249 100 | 1 255 739.47 | 1 107 867.47 147 872.00 |
| 8 Volkswirtschaft | | | | | | |
| Nettoaufwand | 158 794.50 | 2 987.00 155 807.50 | 157 500 | 1 400 156 100 | 161 296.50 | 689.00 160 607.50 |
| 9 Finanzen und Steuern | | | | | | |
| Nettoertrag | 572 128.42 10 085 840.03 | 10 657 968.45 | 560 200 9 768 100 | 10 328 300 | 370 336.88 9 824 672.72 | 10 195 009.60 |

Laufende Rechnung – Artengliederung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|----------------------|--------|-------------------|--------|----------------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 Aufwand | 13 605 469.73 | | 14 205 300 | | 12 575 833.88 | |
| 30 Personalaufwand | 4 901 736.41 | | 4 995 800 | | 4 796 374.68 | |
| 300 Behörden, Kommissionen | 150 311.50 | | 150 600 | | 148 189.05 | |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 1 367 992.25 | | 1 396 000 | | 1 354 698.45 | |
| 302 Löhne der Lehrkräfte | 2 493 495.60 | | 2 567 500 | | 2 397 742.35 | |
| 303 Sozialversicherungsbeiträge | 348 162.40 | | 349 500 | | 331 179.40 | |
| 304 Personalversicherungsbeiträge | 380 808.40 | | 378 700 | | 401 235.30 | |
| 305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge | 96 642.45 | | 87 000 | | 92 126.15 | |
| 307 Rentenleistungen | 7 625.60 | | | | | |
| 309 Übriger Personalaufwand | 56 698.21 | | 66 500 | | 71 203.98 | |
| 31 Sachaufwand | 1 950 368.67 | | 2 185 050 | | 1 771 923.42 | |
| 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen | 173 138.24 | | 180 800 | | 161 961.85 | |
| 311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 156 807.20 | | 199 000 | | 99 717.25 | |
| 312 Wasser, Energie, Heizmaterial | 106 396.75 | | 125 000 | | 116 431.35 | |
| 313 Verbrauchsmaterialien | 34 549.55 | | 39 500 | | 34 400.86 | |
| 314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt | 499 367.35 | | 557 100 | | 576 282.20 | |
| 315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt | 136 433.33 | | 206 200 | | 206 575.97 | |
| 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten | 22 179.30 | | 27 000 | | 23 270.55 | |
| 317 Spesenentschädigungen | 41 576.76 | | 52 500 | | 15 419.05 | |
| 318 Dienstleistungen und Honorare | 737 302.99 | | 742 800 | | 484 809.98 | |
| 319 Übriger Sachaufwand | 42 617.20 | | 55 150 | | 53 054.36 | |
| 32 Passivzinsen | 156 277.81 | | 400 000 | | 174 961.80 | |
| 321 Kurzfristige Schulden | 2 870.75 | | 6 000 | | 3 614.25 | |
| 322 Mittel- und langfristige Schulden | 140 251.00 | | 349 000 | | 158 200.00 | |
| 323 Sonderrechnungen | | | 35 000 | | | |
| 329 Übrige Zinsen | 13 156.06 | | 10 000 | | 13 147.55 | |
| 33 Abschreibungen | 1 866 810.73 | | 1 877 000 | | 1 467 449.44 | |
| 330 Finanzvermögen | 40 733.00 | | 50 000 | | 63 577.55 | |
| 331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen | 1 476 589.43 | | 1 827 000 | | 1 403 871.89 | |
| 332 Zusätzliche Abschreibungen | 349 488.30 | | | | | |
| 35 Entschädigungen an Gemeinwesen | 749 598.50 | | 569 700 | | 580 690.70 | |
| 351 Kanton | 4 907.90 | | 4 000 | | 1 945.05 | |
| 352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände | 744 690.60 | | 565 700 | | 578 745.65 | |
| 36 Eigene Beiträge | 3 787 439.61 | | 3 777 350 | | 3 575 544.84 | |
| 361 Kanton | 1 756 771.80 | | 1 663 500 | | 1 677 558.40 | |
| 362 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände | 466 611.61 | | 363 100 | | 402 176.75 | |
| 363 Eigene Anstalten | 35 723.95 | | 42 000 | | 38 724.25 | |
| 365 Private Institutionen | 256 425.20 | | 266 850 | | 230 130.85 | |
| 366 Private Haushalte | 1 271 907.05 | | 1 441 900 | | 1 226 954.59 | |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 2 987.00 | | 1 400 | | 689.00 | |
| 371 Kanton | 2 987.00 | | 1 400 | | 689.00 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 190 251.00 | | 399 000 | | 208 200.00 | |
| 390 Anteil Personalaufwand | 50 000.00 | | 50 000 | | 50 000.00 | |
| 393 Anteil Kapitalzinsen | 140 251.00 | | 349 000 | | 158 200.00 | |

Laufende Rechnung – Artengliederung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------|----------------------|------------------|-------------------|---------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 Ertrag | | 14 208 064.21 | | 13 861 700 | | 13 459 499.71 |
| 40 Steuern | | 6 384 126.95 | | 5 863 000 | | 6 241 135.20 |
| 400 Einkommens- und Vermögenssteuern | | 5 926 218.75 | | 5 510 000 | | 5 732 181.45 |
| 401 Ertrags- und Kapitalsteuern | | 443 521.55 | | 340 000 | | 495 564.50 |
| 406 Hundesteuern | | 14 386.65 | | 13 000 | | 13 389.25 |
| 42 Vermögenserträge | | 105 190.50 | | 117 100 | | 78 874.40 |
| 420 Banken | | 11 928.60 | | 1 000 | | 100.00 |
| 421 Guthaben | | 11 880.80 | | 6 000 | | 14 714.30 |
| 423 Liegenschaftserträge Finanzvermögen | | 71 281.10 | | 70 800 | | 63 560.10 |
| 427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen | | 10 100.00 | | 9 800 | | 500.00 |
| 429 Übrige Vermögenserträge | | | | 29 500 | | |
| 43 Entgelte | | 2 529 264.90 | | 2 214 600 | | 2 384 984.88 |
| 430 Ersatzabgaben | | 265 520.40 | | 251 000 | | 255 152.75 |
| 431 Gebühren für Amtshandlungen | | 247 623.09 | | 165 000 | | 194 544.32 |
| 434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen | | 1 113 668.33 | | 1 090 000 | | 1 142 464.50 |
| 436 Rückerstattungen | | 898 779.48 | | 708 600 | | 792 823.31 |
| 439 Übrige Entgelte | | 3 673.60 | | | | |
| 44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | | 4 043 376.05 | | 4 038 500 | | 3 722 655.80 |
| 440 Anteile an Bundeseinnahmen | | 4 876.05 | | | | 5 355.80 |
| 441 Anteile an Kantonseinnahmen | | 378 500.00 | | 378 500 | | 475 400.00 |
| 444 Finanzausgleich | | 3 660 000.00 | | 3 660 000 | | 3 241 900.00 |
| 45 Rückerstattungen von Gemeinwesen | | 41 856.14 | | 38 700 | | 52 736.35 |
| 451 Kanton | | 1 858.00 | | 1 700 | | 1 796.00 |
| 452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände | | 39 998.14 | | 37 000 | | 50 940.35 |
| 46 Beiträge für eigene Rechnung | | 662 833.60 | | 666 400 | | 678 730.95 |
| 461 Kanton | | 601 090.00 | | 599 400 | | 609 970.00 |
| 463 Eigene Anstalten | | 60 493.60 | | 67 000 | | 68 760.95 |
| 469 Übrige Beiträge | | 1 250.00 | | | | |
| 47 Durchlaufende Beiträge | | 2 987.00 | | 1 400 | | 689.00 |
| 471 Kanton | | 2 987.00 | | 1 400 | | 689.00 |
| 48 Entnahmen Spezialfinanzierung | | 248 178.07 | | 523 000 | | 91 493.13 |
| 480 Entnahmen Spezialfinanzierung | | 248 178.07 | | 523 000 | | 91 493.13 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 190 251.00 | | 399 000 | | 208 200.00 |
| 490 Aufteilung Personalaufwand | | 50 000.00 | | 50 000 | | 50 000.00 |
| 493 Aufteilung Kapitalzinsen | | 140 251.00 | | 349 000 | | 158 200.00 |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 1 918 432.09 | 412 205.49 | 1 959 200 | 299 700 | 1 907 326.62 | 356 171.62 |
| 011 Legislative / Gemeindeversammlung | 41 459.80 | | 41 600 | | 49 559.30 | |
| 300.10 Entschädigung RPK | 3 600.00 | | 3 600 | | 3 600.00 | |
| 310.00 Drucksachen, Inserate | 34 141.70 | | 34 000 | | 41 260.20 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 3 718.10 | | 4 000 | | 4 699.10 | |
| 012 Exekutive / Gemeindebehörde | 180 442.50 | | 182 500 | | 175 669.90 | |
| 300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder | 130 461.50 | | 129 000 | | 125 899.05 | |
| 300.10 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder, Kommissionen | 16 250.00 | | 18 000 | | 18 690.00 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 10 207.85 | | 10 000 | | 9 834.60 | |
| 304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse | 3 799.80 | | 4 500 | | 4 180.20 | |
| 317.00 Spesenentschädigungen | 4 467.70 | | 4 000 | | 3 086.15 | |
| 318.00 Ehrengaben, Repräsentationskosten | 14 895.65 | | 15 000 | | 12 938.50 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 360.00 | | 2 000 | | 1 041.40 | |
| 020 Gemeindeverwaltung | 1 350 256.96 | 243 839.24 | 1 414 600 | 209 700 | 1 336 551.54 | 242 674.17 |
| 301.00 Besoldungen | 819 867.45 | | 820 000 | | 804 735.70 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 72 222.15 | | 73 000 | | 70 915.65 | |
| 304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse | 84 577.20 | | 81 200 | | 91 994.40 | |
| 305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung | 96 642.45 | | 87 000 | | 92 126.15 | |
| 309.00 Übriger Personalaufwand Aus- und Weiterbildung | 15 266.85 | | 15 000 | | 18 195.20 | |
| 310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate | 24 599.32 | | 22 000 | | 19 269.62 | |
| 311.10 Anschaffungen Büromobiliar und Maschinen | 2 920.60 | | 2 000 | | 2 844.20 | |
| 311.20 Anschaffungen EDV | 53 860.30 | | 86 500 | | 7 765.70 | |
| 315.10 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen und Geräte | 1 291.55 | | 1 000 | | 1 673.10 | |
| 315.20 Unterhalt EDV-Anlage | 61 527.90 | | 97 200 | | 99 251.95 | |
| 317.00 Spesenentschädigungen | 2 918.55 | | 5 000 | | 5 065.40 | |
| 318.10 Telefon, Fax, Porti | 30 045.74 | | 40 000 | | 34 322.17 | |
| 318.20 Sachversicherungsprämien | 6 478.40 | | 7 000 | | 6 478.40 | |
| 318.30 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen | 7 697.05 | | 12 000 | | 13 685.00 | |
| 318.40 Betreuungskosten | 22 599.95 | | 15 000 | | 15 250.30 | |
| 318.60 Gebühren für Amtshandlungen | 32 693.15 | | 32 000 | | 34 001.00 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 4 274.75 | | 6 000 | | 6 261.00 | |
| 352.00 Betriebskostenbeitrag Zivilstandsamt Ausserschwyz | 10 773.60 | | 12 700 | | 12 716.60 | |
| 431.00 Gebühren für Amtshandlungen | | 61 281.04 | | 58 000 | | 64 561.72 |
| 436.00 Rückerstattung Betreuungskosten | | 29 901.15 | | 12 000 | | 26 508.00 |
| 436.10 Verwaltungskostenbeitrag EWR | | 55 000.00 | | 55 000 | | 55 000.00 |
| 436.20 Rückerstattungen Dritter | | 8 583.05 | | | | 7 476.45 |
| 451.00 Rückerstattungen von Kanton | | 1 858.00 | | 1 700 | | 1 796.00 |
| 452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen | | 37 216.00 | | 33 000 | | 37 332.00 |
| 490.00 Interne Verrechnung Personalaufwand | | 50 000.00 | | 50 000 | | 50 000.00 |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 029 Bauverwaltung | 127 784.98 | 168 366.25 | 79 000 | 90 000 | 93 720.98 | 113 497.45 |
| 310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate | 3 004.78 | | 5 000 | | 1 072.58 | |
| 318.00 Kantonale Baugebühren | 71 897.75 | | 50 000 | | 68 864.70 | |
| 318.30 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen | 49 381.85 | | 20 000 | | 19 900.25 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 3 500.60 | | 4 000 | | 3 883.45 | |
| 431.00 Baubewilligungsgebühren | | 168 366.25 | | 90 000 | | 113 497.45 |
| 060 Verwaltungsliegenschaft Gemeindehaus, Kanzleiweg 1 | 218 487.85 | | 241 500 | | 251 824.90 | |
| 312.00 Energie, Wasser, Heizkosten | 17 629.10 | | 21 000 | | 22 751.65 | |
| 313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | 3 017.30 | | 3 000 | | 2 730.60 | |
| 314.00 Unterhalt Gemeindehaus | 14 081.20 | | 15 000 | | 18 714.75 | |
| 318.50 Kehrichtentsorgung, Schwemmgebühren | 2 265.35 | | 2 500 | | 2 345.05 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 162 000.00 | | 162 000 | | 176 000.00 | |
| 393.00 Kapitalzinsen | 19 494.90 | | 38 000 | | 29 282.85 | |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 737 125.61 | 386 709.77 | 697 500 | 427 100 | 581 247.27 | 351 563.26 |
| 100 Vermessung | 172 079.85 | 12 000.00 | 172 000 | 12 000 | 20 917.10 | |
| 318.00 Nachführungskosten, Bereinigung Grundbuch | 158 558.10 | | 154 000 | | | |
| 318.10 Amtliche Neuvermessung | 13 521.75 | | 18 000 | | 20 917.10 | |
| 461.00 Beiträge von Kanton | | 12 000.00 | | 12 000 | | |
| 103 Betreuungswesen | 39 200.00 | | 39 000 | | 37 450.00 | |
| 301.00 Besoldungsanteil Gemeinde | 34 139.70 | | 35 000 | | 33 808.80 | |
| 303.00 Beiträge AHV, ALV, FAK | 5 060.30 | | 4 000 | | 3 641.20 | |
| 107 Wirtschaftswesen | | 1 860.00 | | 3 000 | | 2 560.00 |
| 431.00 Verlängerungen | | 1 860.00 | | 3 000 | | 2 560.00 |
| 120 Vermittleramt | 12 026.80 | 5 350.00 | 11 500 | 4 000 | 9 505.80 | 5 780.00 |
| 301.00 Besoldungen | 7 462.50 | | 7 000 | | 7 225.00 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 4 564.30 | | 4 500 | | 2 280.80 | |
| 431.00 Vermittlungsgebühren | | 5 350.00 | | 4 000 | | 5 780.00 |
| 140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung) | 365 536.97 | 365 536.97 | 408 100 | 408 100 | 341 260.26 | 341 260.26 |
| 301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer, Aktiveinsätze | 52 384.85 | | 49 000 | | 51 078.60 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 309.35 | | 300 | | 299.85 | |
| 309.00 Instruktionkurse | 18 141.80 | | 25 000 | | 30 157.24 | |
| 310.00 Büromaterial, Drucksachen | 4 409.40 | | 4 000 | | 4 039.40 | |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|------------------|-----------------|------------------|---------|------------------|-----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 311.00 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Dienstanzüge | 48 632.20 | | 48 000 | | 68 263.75 | |
| 312.00 Wasser, Energie, Heizung, ARA | 6 161.20 | | 7 000 | | 5 839.75 | |
| 313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | 4 771.12 | | 4 500 | | 3 844.62 | |
| 314.00 Baulicher Unterhalt | 15 409.35 | | 15 000 | | 20 305.90 | |
| 315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstungen | 22 586.35 | | 25 000 | | 36 307.05 | |
| 316.00 Mieten, Benützungskosten | 16 426.10 | | 17 000 | | 16 426.10 | |
| 318.10 Telefongebühren / Paging | 5 993.00 | | 7 000 | | 6 287.35 | |
| 318.20 Sachversicherungsprämien | 6 528.85 | | 7 000 | | 6 995.95 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 7 859.55 | | 7 000 | | 8 041.80 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 110 787.60 | | 130 000 | | 34 000.00 | |
| 352.00 Kostenanteil Hubretter an Gemeinde Schübelbach | 2 972.00 | | 2 800 | | 2 873.60 | |
| 363.00 Beitrag Hydrantenanlage | 35 723.95 | | 42 000 | | 38 724.25 | |
| 365.00 Hauptübung / Jahresrapport | 3 590.10 | | 3 500 | | 3 776.30 | |
| 365.10 Jugendfeuerwehr March | 928.75 | | 1 000 | | 898.00 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 1 921.45 | | 13 000 | | 3 100.75 | |
| 427.00 Liegenschaftserträge | | 9 500.00 | | 9 800 | | 500.00 |
| 429.00 Zins Spezialfinanzierung | | | | 9 500 | | |
| 430.00 Ersatzabgaben | | 265 520.40 | | 251 000 | | 255 152.75 |
| 431.00 Gebühren für Amtshandlungen | | 4 765.80 | | 5 000 | | 6 145.15 |
| 436.00 Rückerstattungen Dritter | | 13 591.75 | | 3 000 | | |
| 461.00 Kantonsbeitrag | | 6 690.00 | | 5 000 | | 11 670.00 |
| 480.00 Rechnungsdefizit | | 65 469.02 | | 124 800 | | 67 792.36 |
| 150 Militär (Quartieramt) | 95 776.90 | | 20 000 | | 92 639.45 | |
| 314.00 Unterhalt Schiessanlage | 11 445.80 | | 10 000 | | 83 437.15 | |
| 318.00 Übrige Dienstleistungen | 1 546.70 | | 1 000 | | | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 6 559.00 | | 7 000 | | 8 000.00 | |
| 332.00 Zusätzliche Abschreibungen | 75 440.00 | | | | | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 785.40 | | 2 000 | | 1 202.30 | |
| 160 Zivilschutz | 52 505.09 | 1 962.80 | 46 900 | | 79 474.66 | 1 963.00 |
| 301.00 Besoldungen | 10 807.50 | | 11 000 | | 8 000.00 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 835.20 | | 900 | | 629.70 | |
| 310.00 Büromaterial, Drucksachen | | | 1 000 | | | |
| 311.00 Anschaffungen | 3 038.55 | | 3 000 | | | |
| 314.00 Sanierung ZS-Anlage MZG | 21 075.65 | | | | 59 563.00 | |
| 315.00 Unterhalt Material und Geräte | 4 461.10 | | 4 000 | | 3 482.75 | |
| 318.00 Telefon, Porti, Versicherungen | 603.00 | | 2 000 | | 790.35 | |
| 318.10 Gemeindeübungen | 1 372.80 | | 1 000 | | 101.65 | |
| 318.99 Gemeindeführungsstab | 8 348.49 | | 20 000 | | 4 680.81 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | | | 1 000 | | 263.40 | |
| 352.10 Betriebskostenanteil SANHIST | 1 962.80 | | 3 000 | | 1 963.00 | |
| 480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung | | 1 962.80 | | | | 1 963.00 |
| 1 150.332.00 Zusätzliche Abschreibungen Restabschreibung Schützenhaus / Kugelfang | | | | | | |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2 Bildung | 5 087 843.15 | 683 698.30 | 5 370 400 | 597 400 | 4 904 302.01 | 685 427.10 |
| 200 Kindergarten | 522 879.65 | 147 932.00 | 503 000 | 146 500 | 506 550.80 | 150 806.45 |
| 302.00 Besoldungen | 426 602.55 | | 410 000 | | 416 144.35 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 36 660.75 | | 34 900 | | 34 482.25 | |
| 304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse | 43 539.35 | | 40 600 | | 43 739.45 | |
| 310.00 Spiel- und Verbrauchsmaterial | 15 061.40 | | 15 500 | | 10 623.15 | |
| 311.00 Anschaffungen Mobiliar | 1 015.60 | | 2 000 | | 1 561.60 | |
| 436.00 Rückerstattungen Dritter | | 1 432.00 | | | | 9 406.45 |
| 461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen | | 146 500.00 | | 146 500 | | 141 400.00 |
| 210 Primarschule | 2 456 489.66 | 493 897.30 | 2 562 800 | 442 900 | 2 308 654.19 | 500 306.75 |
| 302.00 Besoldungen | 1 910 001.30 | | 1 985 000 | | 1 826 731.25 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 166 761.55 | | 168 800 | | 155 287.00 | |
| 304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse | 187 240.75 | | 182 700 | | 192 177.10 | |
| 307.00 Rentenleistungen | 7 625.60 | | | | | |
| 309.00 Weiterbildung, Anlässe, Ehrungen | 14 474.60 | | 13 500 | | 12 188.75 | |
| 310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, usw. | 84 525.27 | | 89 800 | | 77 954.35 | |
| 311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen | 4 636.90 | | 6 000 | | 1 841.55 | |
| 311.20 Anschaffungen EDV | 30 600.25 | | 32 000 | | 7 806.90 | |
| 315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen | 1 473.30 | | 4 000 | | 4 007.05 | |
| 315.20 Unterhalt EDV, Support | 14 194.68 | | 31 000 | | 20 775.29 | |
| 316.00 Mieten, Benützungskosten | 5 753.20 | | 10 000 | | 6 844.45 | |
| 317.00 Schulreisen, Lager, Exkursionen, Anlässe | 29 202.26 | | 39 000 | | 2 295.85 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | | | 1 000 | | 744.65 | |
| 436.00 Rückerstattungen Dritter | | 57 997.30 | | 3 000 | | 29 798.40 |
| 452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen | | | | 4 000 | | 13 608.35 |
| 461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen | | 435 900.00 | | 435 900 | | 456 900.00 |
| 214 Musikschule | 48 926.00 | | 52 100 | | 47 266.00 | |
| 362.00 Musikschule Region Obermarch | 48 926.00 | | 52 100 | | 47 266.00 | |
| 218 Allgemeine Schuldienste | 11 355.15 | | 13 100 | | 13 313.10 | |
| 302.00 Besoldungen | 10 519.95 | | 12 000 | | 4 233.25 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 835.20 | | 1 100 | | 329.85 | |
| 352.10 Leistungsvereinbarung Schulsozialarbeit | | | | | 8 750.00 | |
| 219 Schulverwaltung | 189 838.48 | | 209 000 | | 194 749.90 | |
| 302.00 Besoldungen | 146 371.80 | | 160 500 | | 150 633.50 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 13 485.20 | | 13 700 | | 14 813.55 | |
| 304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse | 14 637.70 | | 14 800 | | 15 788.40 | |
| 309.00 Personalaufwand, Weiterbildung | 980.00 | | 2 000 | | 622.85 | |
| 310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate | 5 053.75 | | 6 000 | | 4 489.65 | |
| 315.20 Unterhalt EDV / Support | 7 327.70 | | 7 000 | | 5 923.85 | |
| 318.10 Telefon, Fax, Porti | 1 264.98 | | 4 000 | | 2 335.35 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 717.35 | | 1 000 | | 142.75 | |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|-------------------|------------------|------------------|--------------|-------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 220 Sonderschulen | 545 411.55 | | 503 000 | | 467 017.50 | |
| 361.00 Beiträge an Kanton | 528 021.55 | | 478 000 | | 459 778.60 | |
| 362.00 Beiträge an Therapiestellen | 17 390.00 | | 25 000 | | 7 238.90 | |
| 240 Schulliegenschaften / Anlagen (Burgschulhaus) | 549 682.48 | 31 093.65 | 626 400 | | 559 559.70 | 27 068.60 |
| 301.00 Besoldungen | 352 204.00 | | 375 000 | | 359 934.95 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 33 650.30 | | 33 800 | | 32 939.60 | |
| 304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse | 37 900.80 | | 45 000 | | 43 464.75 | |
| 311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen | 430.80 | | 3 000 | | 1 706.80 | |
| 312.00 Energie, Wasser, Heizkosten | 25 086.20 | | 30 000 | | 25 341.25 | |
| 313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | 6 115.50 | | 6 000 | | 4 460.30 | |
| 314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen | 38 250.38 | | 69 600 | | 31 445.05 | |
| 315.00 Unterhalt Maschinen und Geräte | 2 910.55 | | 4 000 | | 448.10 | |
| 318.20 Sachversicherungsprämien | 5 020.40 | | 5 000 | | 5 588.10 | |
| 318.50 Kehrrichtentsorgung, Schwemmgebühren | 2 204.75 | | 3 000 | | 1 858.70 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 41 000.00 | | 41 000 | | 45 000.00 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 4 908.80 | | 11 000 | | 7 372.10 | |
| 436.00 Rückerstattungen Dritter | | 31 093.65 | | | | 27 068.60 |
| 241 Mehrzweckareal | 285 377.48 | 10 775.35 | 336 200 | 8 000 | 335 322.57 | 7 245.30 |
| 311.00 Anschaffungen | 5 611.05 | | 6 000 | | 3 819.60 | |
| 312.00 Energie, Wasser, Heizkosten | 35 258.10 | | 35 000 | | 45 503.35 | |
| 313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | 4 630.73 | | 9 000 | | 8 345.79 | |
| 314.00 Baulicher Unterhalt | 47 257.00 | | 70 200 | | 44 260.60 | |
| 315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte | 16 622.55 | | 25 000 | | 28 804.58 | |
| 315.10 Unterhalt Veranstaltungen | 1 348.95 | | 2 000 | | 1 039.90 | |
| 318.20 Sachversicherungsprämien | 12 432.70 | | 10 000 | | 13 025.60 | |
| 318.50 Kehrrichtentsorgung, Schwemmgebühren | 6 061.40 | | 6 000 | | 9 380.30 | |
| 319.00 Üriger Aufwand | 1 507.20 | | 3 000 | | 6 147.25 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 138 000.00 | | 138 000 | | 150 000.00 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 16 647.80 | | 32 000 | | 24 995.60 | |
| 427.00 Liegenschaftserträge | | 600.00 | | | | |
| 434.00 Benützungsgebühren | | 10 175.35 | | 8 000 | | 7 245.30 |
| 242 Schulhaus «am Bach» | 477 882.70 | | 564 800 | | 471 868.25 | |
| 311.00 Anschaffungen | 1 435.20 | | 2 000 | | 986.90 | |
| 312.00 Energie, Wasser, Heizkosten | 11 344.60 | | 20 000 | | 11 323.95 | |
| 313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | 3 247.85 | | 4 000 | | 3 953.65 | |
| 314.00 Baulicher Unterhalt | 16 746.25 | | 16 800 | | 5 692.95 | |
| 315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte | 2 688.70 | | 4 000 | | 4 862.35 | |
| 318.20 Sachversicherungsprämien | 4 725.70 | | 6 000 | | 2 256.90 | |
| 318.50 Kehrrichtentsorgung, Schwemmgebühren | 4 075.30 | | 5 000 | | 2 463.30 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 388 991.25 | | 405 000 | | 403 135.45 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 44 627.85 | | 102 000 | | 37 192.80 | |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|-------------------|--------|------------------|--------|-------------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 Kultur und Freizeit | 75 446.10 | | 75 000 | | 55 573.20 | |
| 300 Kulturförderung | 70 146.10 | | 69 400 | | 35 480.00 | |
| 365.00 Beiträge an | | | | | | |
| 365.10 – Musikgesellschaft | 6 100.00 | | 6 100 | | 6 100.00 | |
| 365.20 – Nachwuchsförderung MGR | 15 425.00 | | 9 000 | | 8 010.00 | |
| 365.30 – Kirchenchor | 900.00 | | 900 | | 900.00 | |
| 365.40 – Verein Chlausmärt | 400.00 | | 400 | | 400.00 | |
| 365.50 – Ritschbörg-Schränzer | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 365.55 – Schwäfälhäxä | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 365.60 – Narrhalla | 500.00 | | 500 | | 500.00 | |
| 365.70 – OK Kinderfasnacht | 600.00 | | 600 | | 600.00 | |
| 365.80 – 1.-August-Feier | | | | | 6 020.00 | |
| 365.85 – Generationentreff | 500.00 | | 500 | | | |
| 365.90 – Marchring | 100.00 | | 100 | | 100.00 | |
| 365.91 – Jugendmusik Siebnen | 700.00 | | 700 | | 700.00 | |
| 365.95 – Übrige Beiträge | | | | | 2 050.00 | |
| 366.00 Kultur- und Jugendkommission | | | | | 5 000.00 | |
| 366.10 Seniorenrat | | | | | 4 500.00 | |
| 366.20 richäburg.füranand | 44 321.10 | | 50 000 | | | |
| 340 Sport und Freizeit | 5 300.00 | | 5 600 | | 20 093.20 | |
| 365.00 Beiträge an | | | | | | |
| 365.10 – Turnverein STV | 1 100.00 | | 1 100 | | 8 600.00 | |
| 365.20 – Damenturnverein | | | 300 | | 300.00 | |
| 365.22 – Aktivturnerinnen | 600.00 | | 600 | | 600.00 | |
| 365.25 – Spiel und Sport Club Reichenburg | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 365.30 – Freiwillige Feuerwehr | 600.00 | | 600 | | 600.00 | |
| 365.40 – Feldschützengesellschaft | 600.00 | | 600 | | 600.00 | |
| 365.50 – Skiclub | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 365.60 – Veloclub | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 365.70 – Unihockeyclub | 400.00 | | 400 | | 400.00 | |
| 365.80 – Seniorenturnen | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 365.85 – Jugendförderung FC Buttikon | 500.00 | | 500 | | 500.00 | |
| 365.90 – Fischerzunft | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 365.95 – Pro Juventute / Ferienpass | | | | | 2 000.00 | |
| 365.98 – Übrige Beiträge | | | | | 400.00 | |
| 366.10 richäburg.bewegt | | | | | 4 593.20 | |
| 4 Gesundheit | 198 292.51 | | 220 300 | | 176 354.94 | |
| 440 Ambulante Krankenpflege | 185 790.96 | | 205 000 | | 163 813.34 | |
| 309.00 Aus- und Weiterbildungskosten | | | | | | |
| First Responder | 5 214.96 | | 8 500 | | 8 872.44 | |
| 365.10 Spitex | 170 644.75 | | 193 000 | | 149 873.40 | |
| 365.40 Beitrag an Samariterverein | 500.00 | | 500 | | 500.00 | |
| 365.50 Entlastungsdienst SRK | 9 431.25 | | 3 000 | | 4 567.50 | |
| 460 Schulgesundheitsdienst | 12 501.55 | | 15 300 | | 12 541.60 | |
| 313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial | 452.60 | | 300 | | 215.00 | |
| 317.00 Spesenentschädigungen | 2 894.25 | | 2 500 | | 3 180.00 | |
| 318.00 Schul- und Zahnärztliche Untersuchungen | 9 154.70 | | 12 500 | | 9 146.60 | |

¹ **300.365.20 Nachwuchsförderung MGR**
Nachkredit wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 29.11.2019 eingeholt.

² **440.365.10 Entlastungsdienst SRK**
Vermehrte Inanspruchnahme des SRK-Dienstes durch die Bevölkerung.

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 5 Soziale Wohlfahrt | 2 881 061.96 | 767 674.18 | 2 869 700 | 707 600 | 2 787 323.44 | 708 326.36 |
| 500 Sozialversicherungen | 1 104 326.76 | | 975 500 | | 1 009 906.20 | |
| 361.00 Beiträge an Kanton / EL | 704 031.15 | | 689 500 | | 662 234.35 | |
| 362.00 Pflegefinanzierung KVG | 400 295.61 | | 286 000 | | 347 671.85 | |
| 520 Krankenversicherung | 330 008.00 | | 265 800 | | 355 941.85 | |
| 361.00 Beiträge an Kanton / IPV | 330 008.00 | | 265 800 | | 355 941.85 | |
| 570 Alterszentrum Zur Rose | 60 493.60 | 60 493.60 | 67 000 | 67 000 | 68 760.95 | 68 760.95 |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 54 000.00 | | 54 000 | | 59 000.00 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 6 493.60 | | 13 000 | | 9 760.95 | |
| 463.00 Beiträge eigener Betriebe | | 60 493.60 | | 67 000 | | 68 760.95 |
| 580 Wirtschaftliche Sozialhilfe | 982 128.80 | 455 160.08 | 1 140 100 | 345 000 | 885 981.34 | 325 469.00 |
| 366.10 Schweizerbürger in der Gemeinde | 450 520.30 | | 394 700 | | 343 655.34 | |
| 366.20 Ausländer | 220 019.55 | | 279 400 | | 198 234.10 | |
| 366.22 Anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt (B) | 55 607.25 | | 72 000 | | 86 759.00 | |
| 366.50 Alimentenbevorschussung | 57 161.75 | | 51 000 | | 47 614.40 | |
| 366.60 Beiträge an IVSE | 198 819.95 | | 343 000 | | 209 718.50 | |
| 436.20 Persönliche Rückerstattungen | | 302 023.13 | | 276 000 | | 201 424.80 |
| 436.22 Rückerstattung Anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt (B) | | 43 959.60 | | 38 600 | | 56 865.05 |
| 436.30 Vereinnahmte AHV / IV-Renten | | 83 728.10 | | 10 000 | | 44 165.05 |
| 436.50 Rückerstattung Alimente | | 25 449.25 | | 20 400 | | 23 014.10 |
| 581 Asylwesen | 245 661.05 | 243 241.90 | 252 600 | 290 600 | 327 083.95 | 312 096.41 |
| 318.00 Dienstleistungen | 203.90 | | 800 | | 203.90 | |
| 366.10 Asylsuchende (N) | 245 457.15 | | 251 800 | | 326 880.05 | |
| 436.10 Rückerstattungen Asylsuchende (N) | | 243 241.90 | | 290 600 | | 312 096.41 |
| 589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung | 158 443.75 | 8 778.60 | 168 700 | 5 000 | 139 649.15 | 2 000.00 |
| 301.00 Besoldungen | 91 126.25 | | 99 000 | | 89 915.40 | |
| 303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK | 8 134.55 | | 9 000 | | 8 006.15 | |
| 304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse | 9 112.80 | | 9 900 | | 9 891.00 | |
| 309.00 Aus- und Weiterbildung | 2 620.00 | | 2 500 | | 1 167.50 | |
| 310.00 Drucksachen, Fachliteratur | 1 052.80 | | 1 500 | | 1 376.25 | |
| 317.00 Spesenentschädigungen | 2 094.00 | | 2 000 | | 1 791.65 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 5 148.00 | | 5 000 | | 4 315.55 | |
| 365.10 FamilienForum Reichenburg | 1 100.00 | | 1 100 | | 1 100.00 | |
| 365.20 Fremdplatzierungen | | | 1 000 | | 1 000.00 | |
| 365.30 Beitrag an Pro Infirmis | 1 000.00 | | 1 000 | | 1 000.00 | |
| 365.40 FrauenTreff | 400.00 | | 400 | | 400.00 | |
| 365.50 Altersnachmittag | | | | | 3 850.00 | |
| 365.80 Leistungsvereinbarungen | 34 650.35 | | 34 300 | | 13 930.65 | |
| 365.90 Beiträge an diverse Institutionen | 2 005.00 | | 2 000 | | 1 905.00 | |
| 431.00 Einbürgerungsgebühren | | 6 000.00 | | 5 000 | | 2 000.00 |
| 436.00 Rückerstattungen Dritter | | 2 778.60 | | | | |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 6 Verkehr | 499 625.05 | 63 258.74 | 604 200 | 58 000 | 376 333.55 | 54 445.30 |
| 620 Gemeindestrassen | 307 375.80 | 4 923.60 | 325 000 | | 178 835.00 | |
| 314.00 Winterdienst | 118 019.90 | | 100 000 | | 39 796.80 | |
| 314.10 Strassenreinigung | 7 585.80 | | 9 000 | | 7 468.90 | |
| 314.30 Strassenunterhalt | 68 673.10 | | 70 000 | | 40 199.15 | |
| 318.00 Dienstleistungen, Honorare | 13 629.70 | | 15 000 | | 19 476.30 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 92 651.10 | | 106 000 | | 61 800.70 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 6 816.20 | | 25 000 | | 10 093.15 | |
| 439.00 Vorteilsabgaben | | 3 673.60 | | | | |
| 469.00 Beitrag Dritter | | 1 250.00 | | | | |
| 621 Öffentliche Parkplätze | | 4 955.00 | 2 000 | 8 000 | | 7 565.30 |
| 315.30 Unterhalt und Betrieb | | | 2 000 | | | |
| 434.00 Benützungsgebühren öffentliche Parkplätze | | 4 955.00 | | 8 000 | | 7 565.30 |
| 622 Kirchweg, Tiefgarage | | | 50 000 | | | |
| 331.00 Abschreibungen | | | 40 000 | | | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | | | 10 000 | | | |
| 650 Regionalverkehr | 192 249.25 | 53 380.14 | 227 200 | 50 000 | 197 498.55 | 46 880.00 |
| 361.00 Beitrag an öffentlichen Verkehr | 136 249.25 | | 171 200 | | 141 498.55 | |
| 361.20 Generalabonnement | 56 000.00 | | 56 000 | | 56 000.00 | |
| 434.00 Benützungsgebühren GA | | 50 598.00 | | 50 000 | | 46 880.00 |
| 452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen | | 2 782.14 | | | | |
| 7 Umwelt, Raumordnung | 1 476 720.34 | 1 233 562.28 | 1 691 300 | 1 442 200 | 1 255 739.47 | 1 107 867.47 |
| 710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) | 1 095 825.70 | 1 095 825.70 | 1 292 200 | 1 292 200 | 969 286.21 | 969 286.21 |
| 314.10 Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz | 24 157.89 | | 30 000 | | 17 896.25 | |
| 314.20 Baulicher Unterhalt | 3 007.43 | | 30 000 | | 56 485.10 | |
| 318.30 Planungs- und Projektkosten | 20 184.45 | | 40 000 | | 33 458.00 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 1 719.25 | | 3 000 | | 2 342.71 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 458 770.48 | | 714 000 | | 440 024.05 | |
| 352.20 Betriebskostenbeiträge ARA | 538 021.50 | | 354 200 | | 362 582.50 | |
| 390.00 Int. Verrechnung Personalaufwand | 25 000.00 | | 25 000 | | 25 000.00 | |
| 393.00 Kapitalzinsen | 24 964.70 | | 96 000 | | 31 497.60 | |
| 429.00 Zins Spezialfinanzierung | | | | 15 000 | | |
| 434.00 Abwassergebühren | | 930 852.75 | | 890 000 | | 961 753.65 |
| 480.00 Rechnungsdefizit | | 164 972.95 | | 387 200 | | 7 532.56 |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung) | 129 450.53 | 129 450.53 | 146 000 | 146 000 | 128 125.46 | 128 125.46 |
| 310.00 Drucksachen, Inserate, Spesen | 1 289.82 | | 2 000 | | 1 876.65 | |
| 314.00 Unterhalt Sammelstellen | 39 030.55 | | 43 000 | | 31 556.65 | |
| 314.10 Biotopschutz Reumeren | 1 000.00 | | 1 000 | | 1 000.00 | |
| 318.00 Führen- und Verbrennungskosten Dienstleistungen | 21 036.01 | | 21 000 | | 22 854.76 | |
| 318.30 Planungs- und Projektkosten | | | 5 000 | | | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 1 426.30 | | 6 500 | | 6 069.30 | |
| 352.00 Betriebskostenbeitrag ZAM | 40 667.85 | | 42 500 | | 39 768.10 | |
| 390.00 Int. Verrechnung Personalaufwand | 25 000.00 | | 25 000 | | 25 000.00 | |
| 429.00 Zins Spezialfinanzierung | | | | 5 000 | | |
| 434.00 Kehrichtgebühren | | 113 677.23 | | 130 000 | | 113 920.25 |
| 480.00 Rechnungsdefizit | | 15 773.30 | | 11 000 | | 14 205.21 |
| 740 Friedhof und Bestattung | 52 596.80 | 3 410.00 | 57 100 | 4 000 | 57 513.45 | 5 100.00 |
| 311.00 Anschaffungen | | | 1 500 | | | |
| 314.00 Unterhalt Anlagen und Gebäude | 33 194.50 | | 33 500 | | 34 792.30 | |
| 318.00 Todesfallkosten | 17 123.20 | | 18 000 | | 20 122.90 | |
| 318.50 Kehrichtentsorgung | 1 717.50 | | 3 000 | | 2 598.25 | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 561.60 | | 1 100 | | | |
| 434.00 Bestattungsgebühren | | 3 410.00 | | 4 000 | | 5 100.00 |
| 780 Übriger Umweltschutz | 21 407.00 | 4 876.05 | 21 000 | | 15 306.80 | 5 355.80 |
| 311.00 Anschaffungen Sammelbehälter | 2 475.15 | | 3 000 | | 1 938.25 | |
| 313.00 Verbrauchsmaterial | 3 174.45 | | 3 000 | | 1 607.95 | |
| 314.00 Baulicher Unterhalt | 3 000.00 | | 3 000 | | | |
| 319.00 Übriger Aufwand | 4 805.70 | | 3 500 | | 4 366.70 | |
| 352.00 Entschädigung an Zweckverbände | 5 489.85 | | 5 500 | | 5 288.85 | |
| 361.00 Tierkörperentsorgung | 2 461.85 | | 3 000 | | 2 105.05 | |
| 440.00 Anteile Bundeseinnahmen CO ₂ -Abgabe | | 4 876.05 | | | | 5 355.80 |
| 790 Raumordnung | 177 440.31 | | 175 000 | | 85 507.55 | |
| 318.00 Orts- und Raumplanung | 131 314.40 | | 140 000 | | 78 139.70 | |
| 318.30 Gemeindeplanung, Leitbild | 46 125.91 | | 35 000 | | 7 367.85 | |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|----------------------|------------------|-------------------|---------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 8 Volkswirtschaft | 158 794.50 | 2 987.00 | 157 500 | 1 400 | 161 296.50 | 689.00 |
| 800 Landwirtschaft | 3 504.50 | | 3 600 | | 3 504.50 | |
| 319.10 Abgabe an Linthverwaltung | 873.05 | | 1 000 | | 873.05 | |
| 319.20 Rütibach-Perimeter | 1 581.45 | | 1 550 | | 1 581.45 | |
| 365.10 Beitrag Bauernvereinigung | 400.00 | | 400 | | 400.00 | |
| 365.20 Beitrag Viehzuchtverein | 550.00 | | 550 | | 550.00 | |
| 365.30 Beitrag Milchgenossenschaft 1 | 100.00 | | 100 | | 100.00 | |
| 801 Meliorationen | 144 803.00 | | 145 000 | | 144 803.00 | |
| 352.00 Linthebene-Melioration | 144 803.00 | | 145 000 | | 144 803.00 | |
| 830 Tourismus, kommunale Werbung | 10 487.00 | 2 987.00 | 8 900 | 1 400 | 12 189.00 | 689.00 |
| 313.00 Unterhaltsbeitrag EVR | 7 500.00 | | 7 500 | | 7 500.00 | |
| 365.00 Beitrag Einwohner/Verkehrsverein | | | | | 4 000.00 | |
| 371.00 Beitrag Wanderwege an EVR | 2 987.00 | | 1 400 | | 689.00 | |
| 471.00 Beitrag Kanton an Wanderwege | | 2 987.00 | | 1 400 | | 689.00 |
| 840 Industrie, Gewerbe, Handel | | | | | 800.00 | |
| 365.10 Forum Lebendiges Linthgebiet FLL | | | | | 800.00 | |
| 9 Finanzen und Steuern | 1 174 722.90 | 10 657 968.45 | 560 200 | 10 328 300 | 1 254 002.71 | 10 195 009.60 |
| 900 Gemeindesteuern | 58 796.96 | 6 384 126.95 | 64 000 | 5 863 000 | 78 670.15 | 6 241 135.20 |
| 329.00 Steuerskonti | 13 156.06 | | 10 000 | | 13 147.55 | |
| 330.00 Abschreibung Steuerverluste | 40 733.00 | | 50 000 | | 63 577.55 | |
| 351.00 Pauschale Steueranrechnung | 4 907.90 | | 4 000 | | 1 945.05 | |
| 400.00 Ordentliche Steuern, natürliche Personen laufendes Jahr | | 5 004 953.65 | | 4 900 000 | | 4 954 410.10 |
| 400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre | | 496 604.55 | | 350 000 | | 304 946.60 |
| 400.20 Nach- und Strafsteuern, natürliche Personen | | 1 236.00 | | 10 000 | | 27 419.40 |
| 400.30 Eingang abgeschriebene Steuern natürliche Personen | | 12 641.60 | | 10 000 | | 25 822.40 |
| 400.40 Quellensteuern | | 255 470.00 | | 190 000 | | 297 655.75 |
| 400.50 Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern | | 155 312.95 | | 50 000 | | 121 927.20 |
| 401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen laufendes Jahr | | 385 456.45 | | 290 000 | | 418 531.15 |
| 401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen Vorjahre | | 58 065.10 | | 50 000 | | 77 033.35 |
| 406.00 Hundesteuern | | 14 386.65 | | 13 000 | | 13 389.25 |
| 920 Finanzausgleich | | 3 660 000.00 | | 3 660 000 | | 3 241 900.00 |
| 444.10 Steuerkraftabschöpfung | | 2 142 000.00 | | 2 142 000 | | 1 949 500.00 |
| 444.20 Normaufwandausgleich | | 1 518 000.00 | | 1 518 000 | | 1 292 400.00 |

Laufende Rechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 931 Anteile an kantonalen Steuern | | 378 500.00 | | 378 500 | | 475 400.00 |
| 441.00 Grundstücksgewinnsteuern | | 378 500.00 | | 378 500 | | 475 400.00 |
| 940 Kapitaldienst | 143 663.71 | 164 060.40 | 391 000 | 356 000 | 162 411.04 | 173 014.30 |
| 318.00 Dienstleistungen | 541.96 | | 1 000 | | 596.79 | |
| 321.00 Passivzinsen | | | 1 000 | | | |
| 321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen | 2 870.75 | | 5 000 | | 3 614.25 | |
| 322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden | 140 251.00 | | 349 000 | | 158 200.00 | |
| 323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen | | | 35 000 | | | |
| 420.00 Aktivzinsen | | 11 928.60 | | 1 000 | | 100.00 |
| 421.10 Verzugszinsen von Steuern | | 11 880.80 | | 6 000 | | 14 714.30 |
| 493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen | | 140 251.00 | | 349 000 | | 158 200.00 |
| 945 Liegenschaft Ebnet / Bürgerheim | 23 321.25 | 65 281.10 | 24 500 | 64 800 | 22 037.65 | 63 300.10 |
| 311.00 Anschaffungen | 2 150.60 | | 2 000 | | 1 182.00 | |
| 312.00 Energie, Wasser, Heizkosten | 7 646.45 | | 10 000 | | 5 671.40 | |
| 313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | 1 640.00 | | 2 000 | | 1 742.95 | |
| 314.00 Unterhalt Bürgerheim | 1 484.25 | | 4 000 | | 7 063.20 | |
| 318.20 Sachversicherungsprämien | 1 434.05 | | 1 000 | | | |
| 318.50 Kehrichtentsorgung, Schwemmgebühren | 4 071.15 | | 5 500 | | 6 378.10 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 4 894.75 | | | | | |
| 423.00 Liegenschaftserträge | | 65 281.10 | | 64 800 | | 63 300.10 |
| 946 Liegenschaft «Rössli» Alterswohnungen | 5 820.40 | | | | 76 604.45 | 260.00 |
| 314.00 Allgemeiner Unterhalt | | | | | 2 291.45 | |
| 314.10 Abbruchkosten «Rössli» | | | | | 74 313.00 | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 5 820.40 | | | | | |
| 423.00 Liegenschaftserträge | | | | | | 260.00 |
| 947 Liegenschaft Kantonsstrasse 34 | 39 772.65 | 6 000.00 | 43 700 | 6 000 | | |
| 311.00 Anschaffungen | | | 2 000 | | | |
| 312.00 Energie, Wasser, Heizkosten | 3 271.10 | | 2 000 | | | |
| 313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | | | 200 | | | |
| 314.00 Unterhalt | 35 948.30 | | 37 000 | | | |
| 318.20 Sachversicherungsprämien | 384.20 | | 1 000 | | | |
| 318.50 Kehrichtentsorgung, Schwemmgebühren | 169.05 | | 1 500 | | | |
| 423.00 Liegenschaftserträge | | 6 000.00 | | 6 000 | | |
| 955 Planungskredit Alterszentrum Zur Rose | 300 753.45 | | 37 000 | | 30 613.59 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 23 830.00 | | 30 000 | | 26 911.69 | |
| 332.00 Zusätzliche Abschreibungen | 274 048.30 | | | | | |
| 393.00 Anteil Kapitalzinsen | 2 875.15 | | 7 000 | | 3 701.90 | |
| 999 Abschluss | 602 594.48 | | | | 883 665.83 | |
| 912.00 Ertragsüberschuss | 602 594.48 | | | | 883 665.83 | |

¹ **955.332.00 Zusätzliche Abschreibungen**
Restabschreibung Planungskredit Alterszentrum

Investitionsrechnung – Zusammenzug

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---------------------------------------|---------------------|--------------------------|------------------|---------------------|---------------------|----------------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Investitionsrechnung | 2 687 362.48 | 812 052.00 | 3 815 600 | 260 000 | 3 457 393.84 | 499 255.65 |
| Zunahme der Nettoinvestitionen | | 1 875 310.48 | | 3 555 600 | | 2 958 138.19 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | | | | | | |
| Nettoausgaben | 483 287.60 | 76 500.00 406 787.60 | 500 000 | 500 000 | 27 785.20 | 27 785.20 |
| 2 Bildung | | | | | | |
| Nettoausgaben | 506 659.25 | 273 668.00 232 991.25 | 500 000 | 200 000 300 000 | 2 510 801.45 | 273 666.00 2 237 135.45 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | | | | | | |
| Nettoausgaben | | | | | 47 789.99 | 47 789.99 |
| 6 Verkehr | | | | | | |
| Nettoausgaben | 448 651.10 | 448 651.10 | 1 070 000 | 1 070 000 | 9 800.70 | 9 800.70 |
| 7 Umwelt, Raumordnung | | | | | | |
| Nettoausgaben | 1 248 764.53 | 461 884.00 786 880.53 | 1 745 600 | 60 000 1 685 600 | 861 216.50 | 197 804.45 663 412.05 |

Investitionsrechnung – Artengliederung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 5 Ausgaben | 2 687 362.48 | | 3 815 600 | | 3 457 393.84 | |
| 50 Sachgüter | 2 446 156.13 | | 3 200 000 | | 3 162 374.09 | |
| 501 Tiefbauten | 1 456 209.28 | | 2 200 000 | | 603 782.65 | |
| 503 Grundstücke/Hochbauten | 506 659.25 | | 500 000 | | 2 558 591.44 | |
| 506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 483 287.60 | | 500 000 | | | |
| 56 Eigene Beiträge | 241 206.35 | | 615 600 | | 295 019.75 | |
| 562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände | 241 206.35 | | 615 600 | | 267 234.55 | |
| 566 Private Haushalte | | | | | 27 785.20 | |
| 6 Einnahmen | | 812 052.00 | | 260 000 | | 499 255.65 |
| 61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte | | 461 884.00 | | 60 000 | | 197 804.45 |
| 610 Anschlussgebühren | | 461 884.00 | | 60 000 | | 197 804.45 |
| 65 Vorteilsabgeltungen | | | | | | 27 785.20 |
| 650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen | | | | | | 27 785.20 |
| 66 Beiträge für eigene Rechnung | | 350 168.00 | | 200 000 | | 273 666.00 |
| 661 Kanton | | 333 668.00 | | 200 000 | | 273 666.00 |
| 669 Übrige Beiträge | | 16 500.00 | | | | |

Investitionsrechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 483 287.60 | 76 500.00 | 500 000 | | 27 785.20 | 27 785.20 |
| 140 Feuerwehr | 483 287.60 | 76 500.00 | 500 000 | | | |
| 506.00 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 483 287.60 | | 500 000 | | | |
| 661.00 Kantonsbeiträge | | 60 000.00 | | | | |
| 669.00 Übrige Beiträge | | 16 500.00 | | | | |
| 160 Zivilschutz | | | | | 27 785.20 | 27 785.20 |
| 566.00 Investitionsbeitr. an Private | | | | | 27 785.20 | |
| 650.00 Entnahme aus Verpflichtungen für Schutzraumabgeltungen | | | | | | 27 785.20 |
| 2 Bildung | 506 659.25 | 273 668.00 | 500 000 | 200 000 | 2 510 801.45 | 273 666.00 |
| 241 Mehrzweckareal | 506 659.25 | 273 668.00 | 500 000 | 200 000 | 2 510 801.45 | 273 666.00 |
| 503.50 MZA: Schulraumerweiterung | 506 659.25 | | 500 000 | | 2 510 801.45 | |
| 661.00 Kantonsbeiträge | | 273 668.00 | | 200 000 | | 273 666.00 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | | | | | 47 789.99 | |
| 571 Alterszentrum Zur Rose | | | | | 47 789.99 | |
| 503.10 Planungskredit Alterszentrum | | | | | 47 789.99 | |

Investitionsrechnung – Details

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|-------------------|------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 6 Verkehr | 448 651.10 | | 1 070 000 | | 9 800.70 | |
| 620 Gemeindestrassen | 448 651.10 | | 570 000 | | 9 800.70 | |
| 501.00 Tiefbauten | 448 651.10 | | 570 000 | | 9 800.70 | |
| 622 Kirchweg, Tiefgarage | | | 500 000 | | | |
| 501.00 Tiefgaragen Kirchweg | | | 500 000 | | | |
| 7 Umwelt, Raumordnung | 1 248 764.53 | 461 884.00 | 1 745 600 | 60 000 | 861 216.50 | 197 804.45 |
| 710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) | 1 248 764.53 | 461 884.00 | 1 745 600 | 60 000 | 861 216.50 | 197 804.45 |
| 501.00 Kanalisationen | 1 007 558.18 | | 1 130 000 | | 593 981.95 | |
| 562.00 ARA-Erweiterung | 241 206.35 | | 615 600 | | 267 234.55 | |
| 610.00 Anschlussgebühren | | 357 852.00 | | 50 000 | | 185 356.45 |
| 610.10 Erschliessungsbeiträge | | 104 032.00 | | 10 000 | | 12 448.00 |

Bestandesrechnung

| Bilanz | Bestand 1.1.2019 | Veränderungen 2019 | | Bestand 31.12.2019 |
|---|----------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|
| | | Zuwachs | Abgang | |
| 1 Aktiven | 21 251 020.65 | 10 172 736.79 | 1 842 409.44 | 30 333 956.10 |
| 10 FINANZVERMÖGEN | 7 476 249.40 | 9 550 234.84 | 866 532.14 | 16 159 952.10 |
| 100 Flüssige Mittel | 2 500 823.40 | 8 409 109.90 | 459 180.91 | 10 450 752.39 |
| 1000 Kassa | 6 348.76 | | 154.50 | 6 194.26 |
| 1001 Postkonto | 634 291.77 | 8 409 109.90 | | 9 043 401.67 |
| 1002 Banken | 1 860 182.87 | | 459 026.41 | 1 401 156.46 |
| 101 Guthaben | 3 244 446.95 | 495 928.09 | 185 517.53 | 3 554 857.51 |
| 1012 Steuerguthaben | 1 223 753.50 | | 185 517.53 | 1 038 235.97 |
| 1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen | 772 101.35 | 317 994.86 | | 1 090 096.21 |
| 1015 Übrige Debitoren | 1 248 592.10 | 177 933.23 | | 1 426 525.33 |
| 102 Anlagen | 1 108 268.00 | 645 196.85 | | 1 753 464.85 |
| 1021 Aktien und Anteilscheine | 1.00 | | | 1.00 |
| 1023 Liegenschaften (des Finanzvermögens) | 1 108 267.00 | 645 196.85 | | 1 753 463.85 |
| 103 Transitorische Aktiven | 622 711.05 | | 221 833.70 | 400 877.35 |
| 1030 Transitorische Aktiven | 622 711.05 | | 221 833.70 | 400 877.35 |
| 11 VERWALTUNGSVERMÖGEN | 13 774 771.25 | 622 501.95 | 975 877.30 | 14 174 004.00 |
| 114 Sachgüter | 12 560 771.25 | 272 501.95 | 939 877.30 | 12 646 004.00 |
| 1141 Tiefbauten | 2 428 889.95 | 720 110.05 | | 3 149 000.00 |
| 1143 Grundstücke/Hochbauten | 10 035 881.30 | | 939 877.30 | 9 096 004.00 |
| 1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge | 96 000.00 | 305 000.00 | | 401 000.00 |
| 115 Darlehen und Beteiligungen | 350 000.00 | 350 000.00 | | 700 000.00 |
| 1153 Eigene Anstalten | 350 000.00 | 350 000.00 | | 700 000.00 |
| 116 Investitionsbeiträge | 864 000.00 | | 36 000.00 | 828 000.00 |
| 1162 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände | 864 000.00 | | 36 000.00 | 828 000.00 |

Bestandesrechnung

| Bilanz | Bestand 1.1.2019 | Veränderungen 2019 | | Bestand 31.12.2019 |
|---|----------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|
| | | Zuwachs | Abgang | |
| 2 Passiven | 21 251 020.65 | 9 803 921.52 | 720 986.07 | 30 333 956.10 |
| 20 FREMDKAPITAL | 12 948 340.18 | 8 739 443.04 | 10 924.00 | 21 676 859.22 |
| 200 Laufende Verpflichtungen | 1 110 560.73 | 400 716.29 | | 1 511 277.02 |
| 2000 Kreditoren | 1 074 907.68 | 391 902.29 | | 1 466 809.97 |
| 2006 Kontokorrente (ohne Banken) | 35 653.05 | 8 814.00 | | 44 467.05 |
| 201 Kurzfristige Schulden | 30 790.00 | 29 735.00 | | 60 525.00 |
| 2019 Übrige kurzfristige Schulden | 30 790.00 | 29 735.00 | | 60 525.00 |
| 202 Mittel- und langfristige Schulden | 11 700 000.00 | 8 300 000.00 | | 20 000 000.00 |
| 2021 Hypotheken | 11 700 000.00 | 8 300 000.00 | | 20 000 000.00 |
| 203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen | 65 225.30 | 8 991.75 | | 74 217.05 |
| 2033 Verwaltete Stiftungen | 15 642.95 | | | 15 642.95 |
| 2035 Zuwendungen, Legate | 15 157.05 | | | 15 157.05 |
| 2039 Übrige Sonderrechnungen | 34 425.30 | 8 991.75 | | 43 417.05 |
| 205 Transitorische Passiven | 41 764.15 | | 10 924.00 | 30 840.15 |
| 2050 Transitorische Passiven | 41 764.15 | | 10 924.00 | 30 840.15 |
| 22 SPEZIALFINANZIERUNGEN | 1 385 877.29 | 461 884.00 | 710 062.07 | 1 137 699.22 |
| 228 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen | 1 385 877.29 | 461 884.00 | 710 062.07 | 1 137 699.22 |
| 2280.10 Verpflichtung Schadenwehr | 371 486.78 | | 65 469.02 | 306 017.76 |
| 2280.20 Verpflichtung Abwasserbeseitigung | 474 899.53 | | 164 972.95 | 309 926.58 |
| 2280.30 Verpflichtung Abfallbeseitigung | 337 489.68 | | 15 773.30 | 321 716.38 |
| 2281.20 Verpflichtung ZSO-Ersatzbeiträge | 176 314.05 | | 1 962.80 | 174 351.25 |
| 2281.30 Verpflichtung Parkplatzabgeltung | 25 687.25 | | | 25 687.25 |
| 2281.40 Verpflichtung Abwasserbeseitigung (Anschl.) | | 461 884.00 | 461 884.00 | |
| 23 EIGENKAPITAL | 6 916 803.18 | 602 594.48 | | 7 519 397.66 |
| 239 Eigenkapital | 6 916 803.18 | 602 594.48 | | 7 519 397.66 |
| 2390 Eigenkapital | 6 916 803.18 | 602 594.48 | | 7 519 397.66 |

2.1 Liegenschaften des Finanzvermögens

| Konto | Versicherungswert 31.12.2019 | Buchwert 1.1.2019 | Buchwert 31.12.2019 |
|--|---------------------------------|----------------------|------------------------|
| 1023 Liegenschaften des Finanzvermögens | | 1 108 267.00 | 1 108 267.00 |
| 1023.10 Ebnetsliegenschaft | | 1.00 | 1.00 |
| 1023.11 Bürgerheim «Ebnetsweg 1» | 1 643 300 | 508 266.00 | 508 266.00 |
| 1023.20 Liegenschaft «Rössli» | | 600 000.00 | 600 000.00 |
| 1023.22 Alterswohnungen Haus «zum Rössli» | | | 645 196.85 |

2.2 Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)

| Konto | Buchwert 1.1.2019 | Aktivierungen 2019 | Passivierungen 2019 | Abschreibungen 2019 | Buchwert 31.12.2019 |
|---|----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1141 Tiefbauten | | | | | 3 149 000.00 |
| 1141.04 Sanierung und Erneuerung Gemeindestrassen | 706 000.00 | 448 651.10 | | 92 651.10 | 1 062 000.00 |
| 1141.10 Gemeindekanalisationen | 1 722 889.95 | 1 007 558.18 | 461 884.00 | 181 564.13 | 2 087 000.00 |

2.2.1 Hochbauten (Verwaltungsvermögen)

| Konto | Versicherungswert 31.12.2019 | Buchwert 1.1.2019 | Aktivierungen 2019 | Passivierungen 2019 | Abschreibungen 2019 | Buchwert 31.12.2019 |
|---|---------------------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1143 Hochbauten | | 10 035 881.30 | 506 659.25 | 273 668.00 | 1 172 868.55 | 9 096 004.00 |
| 1143.02 Burgschulhaus | 5 746 800 | 509 000.00 | | | 41 000.00 | 468 000.00 |
| 1143.03 Mehrzweckgebäude | 8 006 500 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.05 Kindergarten Dorf | 441 000 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.06 Schützenhaus /Kugelfang | 598 500 | 82 000.00 | | | 81 999.00 | 1.00 |
| 1143.08 Alters- und Pflegeheim Zur Rose | 7 943 500 | 674 000.00 | | | 54 000.00 | 620 000.00 |
| 1143.09 Friedhofgebäude | 323 500 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.10 Feuerwehrgebäude | 703 500 | 103 000.00 | | | 9 000.00 | 94 000.00 |
| 1143.11 Mehrzweckareal | 4 200 100 | 1 725 000.00 | | | 138 000.00 | 1 587 000.00 |
| 1143.15 Neues Gemeindehaus | 3 081 600 | 2 021 000.00 | | | 162 000.00 | 1 859 000.00 |
| 1143.16 MZA: Schulhaus Am Bach | 5 394 000 | 4 624 000.00 | 506 659.25 | 273 668.00 | 388 991.25 | 4 468 000.00 |
| 1143.52 Planungskredit APHR (2015) | | 297 878.30 | | | 297 878.30 | |

2.2.3 Investitionsbeiträge

| Konto | Buchwert 1.1.2019 | Aktivierungen 2019 | Passivierungen 2019 | Abschreibungen 2019 | Buchwert 31.12.2019 |
|--------------------------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1162 Gemeinden, Zweckverbände | | | | | |
| 1162.00 Ausbau ARA-Obermarch | 864 000.00 | 241 206.35 | | 277 206.35 | 828 000.00 |

2.2.4 Mittel- und langfristige Schulden

| Konto | Zinsfuss | Bestand 1.1.2019 | Veränderungen 2019 | | Bestand 31.12.2019 |
|--|----------|----------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| | | | Zuwachs | Abgang | |
| 2021 Darlehen | | 11 700 000.00 | 9 500 000.00 | 1 200 000.00 | 20 000 000.00 |
| 2021.02 Schwyzer Kantonalbank SZKB | 1.78% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.06 Schwyzer Kantonalbank SZKB | 2.10% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.07 Schwyzer Kantonalbank SZKB | 2.80% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.07 Schwyzer Kantonalbank SZKB | 2.70% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.40 PostFinance | 1.11% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.64 SUVA | 1.05% | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| 2021.65 PostFinance | 0.40% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.66 PostFinance | 0.68% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.67 PostFinance | 0.79% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.68 Kanton Graubünden | -0.20% | | 5 000 000.00 | | 5 000 000.00 |
| 2021.69 Banque cantonale neuchâteloise | -0.15% | | 3 500 000.00 | | 3 500 000.00 |
| 2021.70 EWR, Callgeld | 1.00% | 700 000.00 | | 200 000.00 | 500 000.00 |
| 2021.71 Winterthur Life Group | 0.82% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |
| 2021.72 Winterthur Life Group | 0.54% | 1 000 000.00 | | | 1 000 000.00 |

| Elektrizitätswerk Reichenburg – Nachkredite 2019 | | | | | | |
|---|--|-----------------|------------------|----------------|---------------------|---|
| per 31. Dezember 2019 | | Ressort/Bereich | Rechnung 2019 | Budget 2019 | Nachkredite 2019 | Begründung |
| Kto.-Nr. | | | | | | |
| | Laufende Rechnung | | | | | |
| 860 | Elektroversorgung | | | | | |
| 860.318.15 | Leitungskataster | | 40 730.45 | 35 000.00 | 5 730.45 | Aktualisierung Feuerwehrläne |
| | Investitionsrechnung | | | | | |
| 860 | Elektroversorgung | | | | | |
| 860.503.00 | Trafostationen | | 140 537.45 | 127 000.00 | 13 537.45 | Planungsarbeiten Sanierung Trafostation Kronenwis |
| | TOTAL NACHKREDITE per 31. Dezember 2019 | | | | 19 267.90 | |

Elektrizitätswerk Reichenburg – Laufende Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 8 Energieversorgung | 3 402 224.25 | 3 402 224.25 | 3 737 500 | 3 737 500 | 3 454 486.75 | 3 454 486.75 |
| 860 Elektroversorgung | 3 402 224.25 | 3 402 224.25 | 3 737 500 | 3 737 500 | 3 454 486.75 | 3 454 486.75 |
| 300.00 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder | 850.00 | | 2 500 | | 1 150.00 | |
| 301.00 Besoldung Personal | 188 137.55 | | 193 000 | | 97 706.70 | |
| 303.00 Sozialversicherungsbeiträge | 37 116.20 | | 39 000 | | 5 092.55 | |
| 309.00 Übriger Personalaufwand | 407.00 | | 2 000 | | 307.50 | |
| 310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Werbung | 1 341.05 | | 5 500 | | 3 286.80 | |
| 311.00 Ausbau TS, Leitungsnetz und Anlagen | 187 115.80 | | 372 000 | | 142 718.65 | |
| 311.80 Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, EDV | 24 890.70 | | 30 000 | | 13 171.45 | |
| 311.81 Zählerbewirtschaftung | 19 777.80 | | 54 000 | | 197 200.90 | |
| 313.00 Betriebs- und Installationsmaterial | 1 964.45 | | 5 000 | | 5 361.40 | |
| 314.00 Unterhalt TS, Leitungsnetz und Anlagen | 571 490.61 | | 572 000 | | 551 926.40 | |
| 315.00 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen Geräte, Fahrzeuge, EDV | 28 975.35 | | 28 500 | | 21 203.40 | |
| 316.00 Mietzinsen und Benützungskosten | 21 618.15 | | 22 000 | | 16 695.15 | |
| 318.10 Funk, Pikett, Notdienst | 24 153.70 | | 23 500 | | 27 735.75 | |
| 318.11 Porti, Spesen, Telefon, Fax | 10 779.32 | | 14 000 | | 10 682.88 | |
| 318.12 Betreuungskosten | 1 791.80 | | 1 500 | | 859.45 | |
| 318.13 Versicherungen | 10 999.30 | | 15 000 | | 8 689.80 | |
| 318.14 Installationskontrollen | 19 035.05 | | 20 000 | | 18 383.00 | |
| 318.15 Leitungskataster | 40 730.45 | | 35 000 | | 53 356.85 | |
| 318.20 Dienstleistungen | 37 154.35 | | 60 000 | | 108 090.25 | |
| 319.00 Übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge | 8 722.05 | | 18 000 | | 9 887.85 | |
| 321.00 Bank-/PC.Zinsen, Verzugszinsen | | | 8 000 | | | |
| 329.00 Erlösminderungen | 71 948.80 | | 85 000 | | 74 928.75 | |
| 330.00 Debitorenverluste | 1 356.30 | | 10 000 | | 2 944.90 | |
| 331.00 Ordentliche Abschreibungen | 171 139.05 | | 187 000 | | 143 840.54 | |
| 352.00 Abgaben an Gemeinde | 55 000.00 | | 55 000 | | 55 000.00 | |
| 353.00 Energieankauf | 1 309 635.55 | | 1 400 000 | | 1 369 203.40 | |
| 353.10 Systemdienstleistungen SDL | 42 950.20 | | 45 000 | | 59 210.25 | |
| 353.20 Einspeisevergütung KEV | 416 249.98 | | 435 000 | | 407 846.71 | |
| 380.00 Einlage in Eigenkapital | 96 893.69 | | | | 48 005.47 | |
| 422.00 Zinserträge | | 6 750.00 | | 5 000 | | 7 000.00 |
| 431.00 Energieverkauf | | 3 308 768.85 | | 3 390 000 | | 3 304 440.00 |
| 436.10 Rückerstattungen Betreibungskosten | | 553.65 | | 500 | | 187.10 |
| 436.11 Mahnspesen aus Fakturierung | | 6 659.75 | | 5 000 | | 5 580.10 |
| 436.12 Aufwandsminderungen | | | | | | 902.50 |
| 436.13 Rückerstattung Dritter | | 4 920.90 | | | | 68 196.70 |
| 439.10 Zählermontagen | | 2 684.00 | | 12 000 | | 4 692.45 |
| 439.11 Baukostenverrechnung | | 61 838.70 | | 217 000 | | 44 406.10 |
| 439.12 Übrige Erträge | | 6 835.55 | | 20 000 | | 19 081.80 |
| 439.13 Ertrag aus abgeschr. Debitoren | | 3 212.85 | | | | |
| 480.00 Entnahme aus Eigenkapital | | | | 88 000 | | |

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 8 Energieversorgung | 633 831.75 | 148 760.00 | 792 000 | 300 000 | 984 671.00 | 18 857.75 |
| 860 Elektroversorgung | 633 831.75 | 148 760.00 | 792 000 | 300 000 | 984 671.00 | 18 857.75 |
| 501.20 Kabelnetz | 471 463.30 | | 640 000 | | 689 228.85 | |
| 501.40 Verteilkabinen | 21 831.00 | | 25 000 | | 48 365.20 | |
| 503.00 Trafostationen | 140 537.45 | | 127 000 | | 247 076.95 | |
| 610.00 Anschlussgebühren | | 148 760.00 | | 300 000 | | 18 857.75 |

1 860.501.20 Kabelnetz

Neubau Mittelspannungsleitung Trafostation «EKZ» – Trafostation «Ussbühl» aufgrund unsicherer Linienführung durch geplante Bauvorhaben noch nicht ausgeführt.

Verkabelung Niederspannungsfreileitung Mittelbergstrasse noch nicht vollständig ausgeführt.

Elektrizitätswerk Reichenburg – Bestandesrechnung

| Bilanz | Bestand 1.1.2019 | Veränderungen 2019 | | Bestand 31.12.2019 |
|---------------------------------------|---------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|
| | | Zuwachs | Abgang | |
| 1 Aktiven | 3 446 916.08 | 357 006.49 | 253 873.20 | 3 550 049.37 |
| 10 FINANZVERMÖGEN | 1 749 649.77 | 43 073.79 | 253 873.20 | 1 538 850.36 |
| 100 Flüssige Mittel | 111 844.28 | 4 872.85 | 12 773.71 | 103 943.42 |
| 1000 Kassa | 1.00 | | | 1.00 |
| 1001 Postcheck | 88 882.57 | | 12 773.71 | 76 108.86 |
| 1002 Banken | 22 960.71 | 4 872.85 | | 27 833.56 |
| 101 Guthaben | 805 900.90 | 38 200.94 | | 844 101.84 |
| 1012 Stromdebitoren | 797 807.80 | 15 082.59 | | 812 890.39 |
| 1015 Übrige Debitoren | 8 093.10 | 23 118.35 | | 31 211.45 |
| 102 Anlagen | 784 000.00 | | 200 000.00 | 584 000.00 |
| 1022 Darlehen | 784 000.00 | | 200 000.00 | 584 000.00 |
| 103 Transitorische Aktiven | 47 904.59 | | 41 099.49 | 6 805.10 |
| 1030 Transitorische Aktiven | 47 904.59 | | 41 099.49 | 6 805.10 |
| 11 VERWALTUNGSVERMÖGEN | 1 697 266.31 | 313 932.70 | | 2 011 199.01 |
| 114 Sachgüter | 1 654 166.31 | 313 932.70 | | 1 968 099.01 |
| 1142 Kabelnetz | 1 038 251.65 | 260 386.40 | | 1 298 638.05 |
| 1144 Verteilkkabinen | 44 159.59 | 12 610.21 | | 56 769.80 |
| 1145 Trafostationen | 571 755.07 | 40 936.09 | | 612 691.16 |
| 115 Darlehen und Beteiligungen | 43 100.00 | | | 43 100.00 |
| 1154 Energie March Netze AG | 43 100.00 | | | 43 100.00 |
| 2 Passiven | 3 446 916.08 | 156 940.17 | 53 806.88 | 3 550 049.37 |
| 20 FREMDKAPITAL | 1 043 763.66 | 60 046.48 | 53 806.88 | 1 050 003.26 |
| 200 Laufende Verpflichtungen | 922 276.36 | 60 046.48 | 8 186.95 | 974 135.89 |
| 2000 Kreditoren | 913 086.76 | 60 046.48 | | 973 133.24 |
| 2001 Kundenguthaben | 6 019.45 | | 5 016.80 | 1 002.65 |
| 2011 ZE aus abgeschriebenen Debitoren | 3 170.15 | | 3 170.15 | |
| 205 Transitorische Passiven | 121 487.30 | | 45 619.93 | 75 867.37 |
| 2050 Transitorische Passiven | 121 487.30 | | 45 619.93 | 75 867.37 |
| 23 EIGENKAPITAL | 2 403 152.42 | 96 893.69 | | 2 500 046.11 |
| 239 Eigenkapital | 2 403 152.42 | 96 893.69 | | 2 500 046.11 |
| 2390 Eigenkapital | 2 403 152.42 | 96 893.69 | | 2 500 046.11 |

| Konto | Beschlossene Verpflichtungskredite | Davon bereits beansprucht bis 31.12.2019 | Noch bestehende Verpflichtungskredite bis 31.12.2019 | Voraussichtliche Fälligkeiten 2020 gemäss Budget 2020 | Restlicher Verpflichtungskredit per 1.1.2021 |
|--|------------------------------------|--|--|---|--|
| Verpflichtungskredite | | | | | |
| Anlagen | | | | | |
| Mittelspannungsleitung Trafostation EKZ – Trafostation Ussbühl | 150 000.00 | 17 893.45 | 132 106.55 | | 132 106.55 |
| Trafostation mit Zuleitungskabel Rorwis | 400 000.00 | | 400 000.00 | | 400 000.00 |

| Zur Rose Nachkredite 2020, Laufende Rechnung | | | | | | |
|--|--------------------------------|------------------|----------------|-------------------------|-----------------------------------|--|
| per 31. Dezember 2020 | | | | | | |
| Kto.-Nr. | Ressort/Bereich | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Nachkredite 2020 | Begründung | |
| 4 | Übriger Betriebsaufwand | | | noch zu bewilligende | | |
| 47 | Büro und Verwaltung | 134 250.00 | 111.000.00 | 23 250.00 | Beschaffung neue Software BESAdoc | |
| TOTAL NACHKREDITE PER 31.12.2020 | | | | 23 250.00 | | |

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | 5 027 316.93 | 5 027 316.93 | 5 232 755 | 5 232 755 | 5 138 095.32 | 5 138 095.32 |
| 1 Betriebsertrag | | 4 793 502.91 | | 5 155 705 | | 4 919 325.54 |
| 60 Pensions- und Pfl egetaxen | | 4 464 932.46 | | 4 851 755 | | 4 597 792.94 |
| 62 Medizinische Nebenleistungen | | 46 683.60 | | 53 300 | | 51 777.60 |
| 65 Übrige Leistungen für HB | | 45 436.75 | | 32 000 | | 43 974.20 |
| 66 Mietzinsertrag MZR | | 3 765.05 | | 5 000 | | 6 947.45 |
| Mietzinsertrag HL Wohnung | | 17 100.00 | | 17 100 | | 17 100.00 |
| 67 Nebenbetriebe Cafeteria | | 129 879.00 | | 117 500 | | 138 240.10 |
| 68 Leistungen Personal und Dritte | | 85 706.05 | | 79 050 | | 63 493.25 |
| 4 Personalaufwand | 4 309 922.50 | | 4 317 195 | | 4 290 812.95 | |
| 31–35 Besoldungen | 3 644 734.45 | | 3 690 031 | | 3 647 581.50 | |
| 37 Sozialleistungen | 608 153.65 | | 587 414 | | 574 779.45 | |
| 39 Personalnebenaufwand | 57 034.40 | | 39 750 | | 68 452.00 | |
| 5 Übriger betr. Aufwand | 578 216.57 | | 804 300.00 | | 727 260.22 | |
| 40 Medizinischer Bedarf | 47 938.75 | | 53 500 | | 50 011.94 | |
| 41 Lebensmittel, Getränke | 240 638.91 | | 261 700 | | 255 173.46 | |
| 42 Haushalt | 40 404.99 | | 74 000 | | 58 487.00 | |
| 43 Unterhalt und Reparaturen | 91 529.00 | | 106 700 | | 64 850.50 | |
| Aufw. Rückstellung Unterhalt | -130 726.69 | | | | | |
| 45 Energie, Wasser | 83 501.80 | | 87 000 | | 77 682.20 | |
| 47 Büro und Verwaltung | 107 355.28 | | 106 900 | | 118 564.06 | |
| 48 Übriger Aufwand Bewohner | 49 248.53 | | 69 500 | | 53 029.16 | |
| 49 Übriger Sachaufwand | 48 326.00 | | 45 000 | | 49 461.90 | |
| 6 Abschreibungen und WB | 131 859.81 | | 94 060.00 | | 109 185.00 | |
| 7 Finanzaufwand und Finanzertrag, a.o. Ertrag | 7 318.05 | | 17 200.00 | | 10 837.15 | |
| 46 Kapitalzinsen und Spesen | 7 318.05 | | 17 200 | | 10 837.15 | |
| 66 Kapitalzinsen | | 17.95 | | 50 | | 23.15 |
| 70 a.o. Ertrag (Norovirus) | | 13 419.70 | | | | |
| Verlust | | 220 376.37 | | 77 000 | | 218 746.63 |

Zur Rose Reichenburg / Vermögensrechnung per 31.12.2019

| Konto-Nr. | | Aktiven | Passiven |
|-----------|---|---------------------|---------------------|
| | Total | 1 299 829.78 | 1 299 829.78 |
| 1 | Umlaufvermögen | 1 069 084.73 | |
| | Kassa | 5 854.00 | |
| | Postkonto | 12 535.20 | |
| | Kontokorrent SKB Schwyz 255897-0325 | 461 366.18 | |
| | Sparkonto SKB Schwyz 271693-79 | 9 229.80 | |
| | Sparkonto SKB Schwyz 296919-60 | 484.00 | |
| | Sparkonto SKB Schwyz | 61.35 | |
| | Sparkonto SKB Schwyz Bus | 50.40 | |
| | Debitoren Heimbewohner | 524 874.45 | |
| | Übrige Guthaben | 85.50 | |
| | Vorräte Lebensmittel | 12 981.35 | |
| | Vorräte Pflegematerial | 13 785.50 | |
| | Vorräte Verbrauchsmaterial Hotellerie | 12 885.85 | |
| | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 14 891.15 | |
| 2 | Anlagevermögen | 230 745.05 | |
| | Grundstücke | 1 201 200.00 | |
| | Immobilie Sachanlagen | 8 897 348.25 | |
| | Wertberichtigung Immobilie Sachanlagen | -10 056 957.35 | |
| | Mobile Sachanlagen | 2 099 359.60 | |
| | Wertberichtigung Mobile Sachanlagen | -1 910 206.85 | |
| | Immaterielle Werte (Software, Lizenzen) | 55 473.96 | |
| | Wertberichtigung Immaterielle Werte | -55 472.56 | |
| 5 | Schwebende Schulden | | 536 859.95 |
| | Kreditoren | | 189 715.35 |
| | Gutscheine | | 885.20 |
| | Depotgelder | | 244 602.00 |
| | Trinkgeld Personal | | 12 539.10 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungen | | 89 118.30 |
| 7 | Verwaltete Fonds | | 710 251.08 |
| | Alterswohnheim-Fond | | 3 296.38 |
| | Fond, zweckgebundene anonyme Spenden | | 5 154.70 |
| | Fond Bus | | 1 000.00 |
| | Sponsoring BGM | | 800.00 |
| | Darlehensschulden | | 700 000.00 |
| 8 | Reserven | | 273 095.12 |
| | Reserven (Rücklagen) | | 50 000.00 |
| | Ergebnisvortrag | | 223 095.12 |
| 9 | Verlust | | -220 376.37 |



**ZUR ROSE
REICHENBURG**

Lebensraum. Pflege. Service.

Bericht der Geschäftsleitung



BEWOHNERSCHAFT IM WANDEL

Statistik Bewohnerinnen und Bewohner

Im Jahr 2019 lebten durchschnittlich 45.2 Bewohnerinnen und Bewohner bei einem Bettenangebot von 50 Einzelzimmern in der Rose Reichenburg, was einer Bettenauslastung von 90.38%¹ entsprach. Die Herkunft unserer Bewohner/-innen zum 31.12.2019 setzte sich zusammen aus 23 Senior/-innen von Reichenburg, 4 Senior/-innen von Tuggen, 18 Senior/-innen von anderen Gemeinden der March sowie 2 ausserkantonalen Senior*innen. Während die jüngste Bewohnerin 59 Jahre alt war, zählte die älteste Bewohnerin 97 Jahre. Das Durchschnittsalter betrug 84 Jahre. Im Jahr 2019 traten 45 Senior/-innen in unsere Langzeit-, Akut- und Übergangs-, Ferien- und Tagespflege ein und 45 aus, was gegenüber 2018 rund 25% mehr Bettenwechsel ausmachte. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer über alle Zimmerangebote betrug 1 Jahr und 314 Tage. Bei den Ein- und Austritten verzeichnen wir in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg und bei der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer eine markante Abnahme. Dies ist vor allem auf die Zunahme der Inanspruchnahme von Kurzzeit- und Übergangspflegeangeboten sowie die mit der demografischen Entwicklung verbundenen Auswirkungen verbunden. Entsprechend ist auch der personelle und administrative Aufwand deutlich angestiegen und verlangt zudem eine hohe Flexibilität in allen Bereichen.

¹ Alle Bewohnerkategorien eingerechnet (Langzeit-, Kurzzeit-, Akut- und Übergangs-, Tagespflege).

Entwicklung der Pflegestufen Bewohnerschaft

Über das gesamte Jahr 2019 blieben die Pflegestufen mit durchschnittlich 83 Minuten pro Bewohner pro Tag rund 5 Minuten unter den kalkulierten 88 Minuten pro Bewohner pro Tag. Hinzu kam ein starker Rückgang der Bettenauslastung von März bis Juli, welcher massgeblich mit den reduzierten Pflegestufen korrelierte.

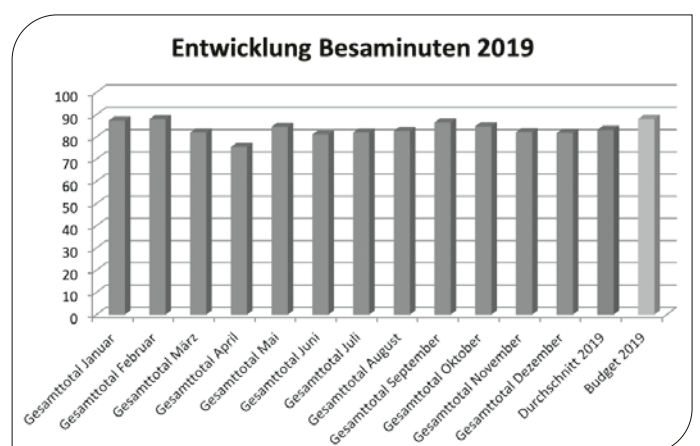


Abbildung 1: Entwicklung der Pflegeminuten, Bewohnerschaft 2019

Viele Anmeldungen und Reservation von Pflegeplätzen und Alterswohnungen

Wie auch in den Vorjahren, waren die Anmeldungen und Reservationen überdurchschnittlich hoch. Trotz grosser Warteliste, zum 31.12.2019 waren 55 Bewerber für einen

Langzeitpflegeplatz und 25 Bewerber für eine Alterswohnung registriert, konnten die Zimmer während des Zeitraums März bis Juli nicht sofort wiederbelegt werden. Zur Rose Reichenburg musste innert kurzer Zeit überdurchschnittlich viele Austritte verkraften.

DIENSTLEISTUNGEN & SERVICE

Regionale Koordinationsstelle Altersfragen auch 2019 sehr gefragt

Die Koordinationsstelle ist fester Bestandteil der Altersarbeit in Reichenburg und in der Region heute nicht mehr wegzudenken. Stand 31.12.2019 haben rund 130 Personen die Koordinationsstelle für Fragen, Beratungen und Unterstützung rund um das Alter aufgesucht. Für 5 Menschen konnte zusammen mit den Netzwerkpartnern von richäburg.füränand ein Angebot im angestammten Lebensraum organisiert und somit ein Eintritt ins Pflegeheim verhindert oder verzögert werden. Für 7 Personen wurde 2019 in Zusammenarbeit mit den Familien und Netzwerkpartnern ein Kurzzeit-, Rehapflegeplatz oder Langzeitpflegeplatz organisiert und damit ein wesentlicher Beitrag geleistet, die Bettenauslastung zu optimieren. Der gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Nutzen ist enorm und die Zusammenarbeit mit den Partnern von richäburg.füränand funktioniert immer besser – Hand in Hand.

Zur Rose liefert Mittagstisch für Schule Buttikon

Auch 2019 kochte das Gastronomieteam viermal in der Woche zwischen 8–10 Mittagessen, welche mit dem Rosenbus in die Schule geliefert wurden. Die Rückmeldungen der Schüler und Lehrer zur Qualität des Essens waren wieder durchweg sehr positiv.

Fahrerservice Rosenbus

Auch im letzten Jahr war unser Rosenbus wieder für etwa 500 Bewohner- und Kundenfahrten im Einsatz. Dabei wurden rund 12 000 km zurückgelegt. Vermehrt erhielten wir auch Anfragen von externen Kunden, welche wir aufgrund der hohen Auslastung leider nicht immer bedienen konnten und daher gern an unsere Partner SRK und Pro Senec-



tute vermittelten. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an unsere freiwilligen Fahrer Fritz Höner und Fredy Niederberger sowie unsere Zivis und den technischen Dienst, ohne deren wertvollen Einsatz der Rosenbus seine Dienste nicht annähernd zur Verfügung stellen könnte.

GASTRONOMIEANGEBOT AUSGEBAUT UND PREISE MARKTKONFORM ANGEPASST

Neuen Mittagstisch für Senioren realisiert

Mit dem neuen Mittagstisch für Senior/-innen hat Zur Rose Reichenburg 2019 auch für die öffentliche Bevölkerung ein Angebot zu einem attraktiven Preis mit Rabattoption realisiert.

Neue Preise für Dinner for One

Die Preise für das 3-Gang- und 4-Gang-Menü wurden in Anlehnung an die umliegenden Gastronomiepreise moderat angepasst. Mit dem Rundum-Service bewegt sich der Gastronomiebetrieb Zur Rose speziell beim Dinner for One immer noch im unteren Marktpreissegment.

PERSONAL UND QUALITÄT

Zum 31.12.2019 waren 79 Mitarbeitende, inklusive 7 Lehrlingen, in den Bereichen Pflege, Hotellerie, Gastronomie und Administration in der Rose angestellt und besetzten 58.4 Vollzeitstellen.

| Personalkennzahlen | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|----------|----------|---------|--------|---------|
| Anzahl Mitarbeiter (N) / VZÄ | 73/52.05 | 79/51.35 | 81/54 | 86/65 | 79/58.4 |
| Eintritte (N) | 11 | 11 | 8 | 6 | 10 |
| Austritte (N) | 10 | 8 | 4 | 4 | 9 |
| Fluktuation (%) ² | 11.6 | 8.9 | 6.74 | 4.65 | 10.11 |
| Benchmark Fluktuation (%) | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| Benchmark Fluktuation Gesundheitswesen (%) | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| Krankheitsabsenzen (Tage / Mitarbeiter /Jahr) | 6.5 | 7.9 | 4.8 | 9.6 | 8.8 |
| Benchmark Absenzen (Tage) | 9.3 | 9.3 | 9.3 | 9.3 | 9.3 |
| Überzeit Gesamtpersonal (h /Jahr) | 840.82 | 1289 | 1064.43 | 322.71 | 588.85 |
| Überzeit (h / Mitarbeiter /Jahr) | 11.51 | 16.3 | 13.14 | 3.84 | 7.45 |

Tabelle 1: Entwicklung Personalkennzahlen Zur Rose Reichenburg

² Fluktuation nach Schlüterformel – Lernende, Praktikanten, Zivis, Pensionierungen und befristet angestelltes Personal nicht berücksichtigt!

Stabile Personalkennzahlen

Eine hohe Beständigkeit konnte Zur Rose Reichenburg wiederholt bei den Personalkennzahlen zeigen. Hier bewegte man sich auch 2019 auf einem sehr guten Niveau im Benchmarkvergleich Gesundheitswesen (Tabelle 1). Einzig einige Langzeitabsenzen stellten eine grosse Herausforderung dar und veranlassten uns, befristet Mitarbeitende anzustellen.

Personalentwicklung und Qualitätssicherung

2019 hatte Zur Rose Reichenburg einige Personalabgänge zu verzeichnen, welche eine neue Herausforderung angehtreten haben. Unsere langjährige Pflegeleitung Nathalie Balcon nahm die Herausforderung als Direktorin in der Oase Rümlang an. Wir möchten an dieser Stelle nochmals Danke sagen, für Ihr grosses Engagement für die Rose. Mit grosser Freude konnten wir als Nachfolge mit Petra Hiestand von Reichenburg und Franziska Diethelm von Lachen zwei sehr erfahrene Pflegefachfrauen gewinnen. Alle anderen Stellen konnten umgehend mit sehr gut ausgebildetem Fachpersonal wiederbesetzt werden und die neuen Mitarbeitenden haben sich bereits sehr gut eingearbeitet und etabliert. Unser Personal hat auch 2019 wieder zahlreiche interne und externe Weiterbildungen und Schulungen besucht und erfolgreich oder sogar mit Auszeichnung abgeschlossen. Die Qualität in allen Unternehmensbereichen ist auf einem guten Niveau und wird kontinuierlich verbessert.

Öffentlichkeitsarbeit und Studienteilnahme

Auch 2019 wurde wieder in den Medien über die Projekte und Aktivitäten von Zur Rose Reichenburg berichtet. Zudem wurden wir an verschiedene Tagungen und Workshops in der Deutschschweiz eingeladen um über unsere Projekte zu referieren, wie z.B. das Gesundheitsforum Schwyz – Altersversorgung der Zukunft, die 3. Tagung Kooperation Alter in Flums, die Podiumsdiskussion zum Thema Roboter in der Pflege – Macht das Sinn? oder die ZHAW Tagung FM Perspektiven: FM Innovationen in HC digital. Unser Konzept richäburg.füränand wurde als einziges ganzheitliches integriertes Versorgungsmodell der



vlnr: Jacqueline Krebs, Nathalie Balcon, Prof. Dr. Sabina Misoch, Prof. Dr. Takanori Shibata

Zentral- und Ostschweiz in den Leitfaden der Gesundheitsdirektorenkonferenz Schweiz aufgenommen. Eine gemeinsame Studie mit unserem Partner der Fachhochschule St. Gallen, Institut für Altersforschung, zum Thema Robotik in der Pflege wurde erfolgreich abgeschlossen und die Roboterrobbe «Paro» konnte durch eine grosszügige Spende angeschafft werden.

HATT-BUCHER-STIFTUNG FÖRDERT 30-JÄHRIGES JUBILÄUM DER ROSE

In Vorbereitung auf das 30ig jährige Jubiläumfest von Zur Rose Reichenburg im Jahr 2020 stellte die Geschäftsleitung Mitte 2019 ein Fördergesuch an die Hatt-Bucher-Stiftung. Der Förderentscheid fiel positiv aus und Zur Rose erhielt einen ansehnlichen Förderbetrag von CHF 5000.–. Das gesamte Rosenteam freute sich sehr darüber.



Hatt-Bucher-Stiftung

ANSCHAFFUNGEN UND ERNEUERUNGEN

Infrastruktur und Reparaturen

Im Zuge der jährlichen Renovationen, haben wir auch 2019 wieder 6 neue Fussböden in Bewohnerzimmern verlegt und 2 Zimmereinrichtungen komplett ersetzt. Somit konnten wir die mehrjährigen Renovationen der Bewohnerzimmer abschliessen. Vereinzelt werden kommend noch neue Betten und Nachtschli angeschafft, sodass mit dem Erweiterungsbau alle Zimmer annähernd auf gleichem Niveau angeboten werden können wie die Zimmer im Neubau. Wiederum mussten diverse Altgeräte ersetzt und die Lifte sowie Heizungs- und Lüftungsanlagen aufwändig revidiert werden.



ANLÄSSE 2019

Das Anlassjahr 2019 bot wiederum eine Fülle von Veranstaltungen und Anlässen für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und die Dorfbevölkerung von Reichenburg. Neben den traditionellen Festen wie



Fasnacht, Nationalfeiertag, Chlausmärt, Weihnachten und Neujahr, erfreuten sich Bewohner/-innen und Gäste auch an den vielen kleinen Anlässen mit Musik und Tanz. Einzig das Rosenfest und der Muttertag mussten aufgrund des Norovirus leider abgesagt werden.



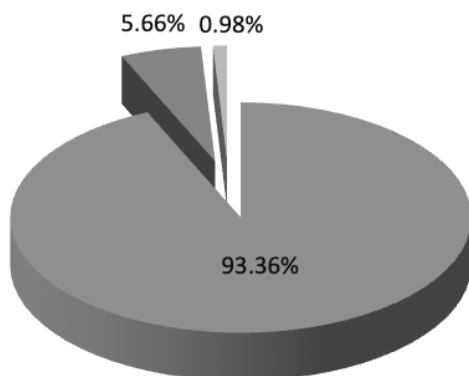
ERTRAGS- UND AUFWANDSTRUKTUR 2019

Die obere Grafik zeigt, dass rund 93% der Einnahmen aus den Erträgen aus Pensions- und Pflegetaxen resultieren. Aufgrund überdurchschnittlich vieler Bewohneraustritte und einer mehrmonatigen Phase mit geringerer Bettenauslastung, ergab sich für das Jahr 2019 eine Taxertragsminderung von -7.97% oder CHF -386 822.54 gegenüber

Budget. Der unteren Abbildung ist zu entnehmen, dass 86% der gesamten Aufwendungen auf den Personalaufwand entfielen. Der Mehraufwand von 2% gegenüber Vorjahr ist in erster Linie auf die befristete Anstellung von Personal zur Kompensation von Langzeitabsenzen, Neuanstellungen, marktconforme Lohnanpassungen sowie höhere Versicherungsaufwände (UVG) zurückzuführen.

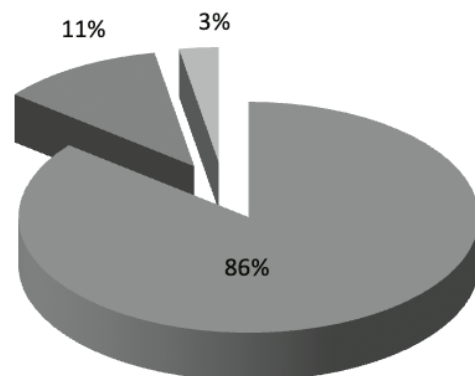
Ertragsstruktur Geschäftsjahr 2019

■ Ertrag ■ Sonderleistungen ■ Betriebsfremder Aufwand/Ertrag



Aufwandsstruktur Geschäftsjahr 2019

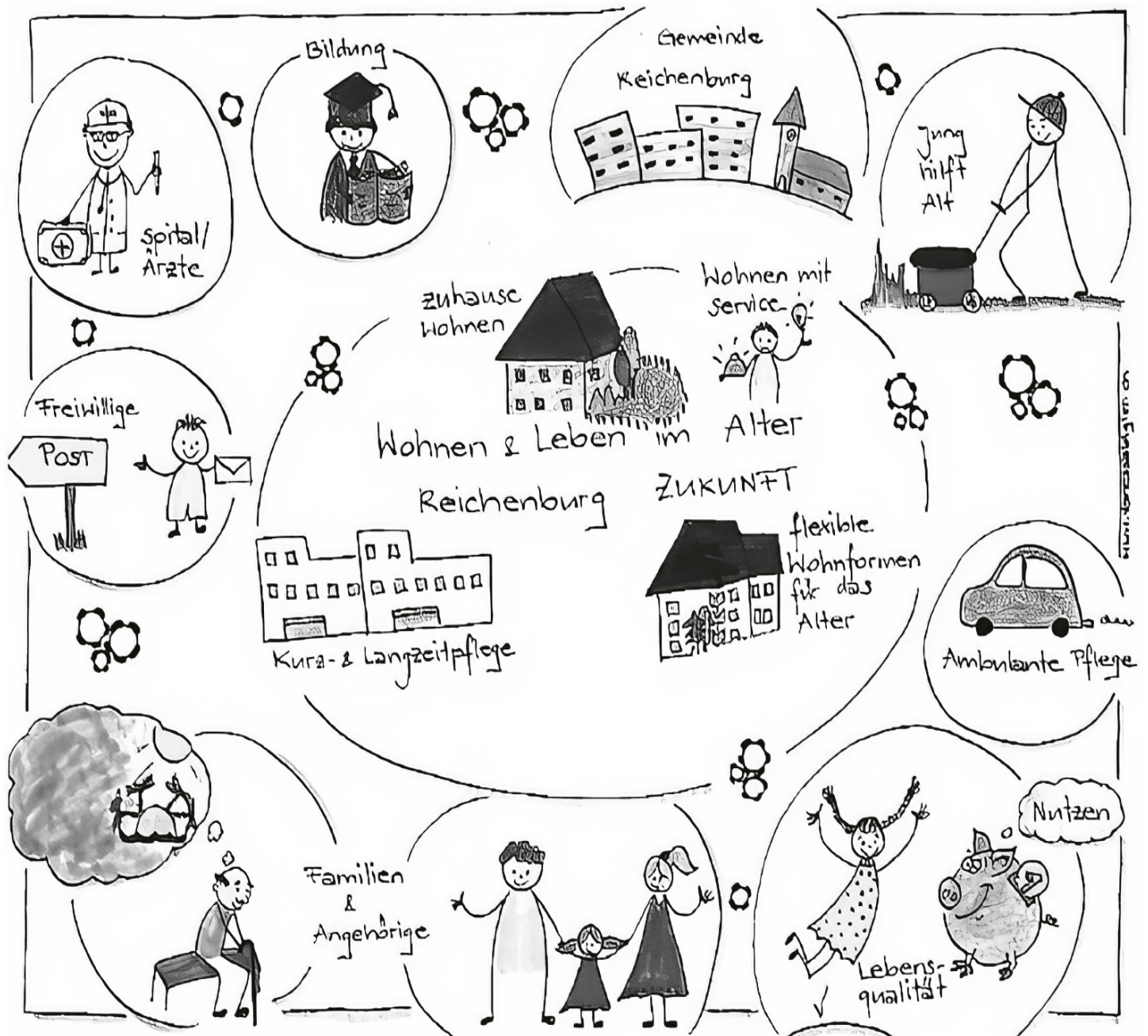
■ Personalaufwand ■ Sachaufwand ■ Betriebsfremder Aufwand/Ertrag



ZUKUNFTSPROJEKT WIRD REALISIERT

Projekt Leben und Wohnen im Alter in Reichenburg

Die gesamte Baukommission «Erweiterung Zur Rose Reichenburg», unter Leitung von Andy Kistler sowie die Projektgruppe richäburg.füränand haben auch 2019 wieder sehr intensiv und zielstrebig am Zukunftsprojekt Leben und Wohnen im Alter in Reichenburg gearbeitet. Wir alle freuen uns auf die Umsetzung dieses tollen Projekts für Reichenburg, welches voraussichtlich Ende 2020 mit dem Spatenstich startet. Ausführliche Informationen und News sind auf der Homepage Erweiterung Zur Rose Reichenburg unter www.zurrose-erweiterung.ch verfügbar.



Illustrationen: Neubauprojekt Zur Rose Reichenburg und Zukunftsmodell generationenübergreifende integrierte Versorgung «richäburg.füränand»

Matthias Radtke
Geschäftsleiter

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als gewählte Volksvertreter im Sinne einer Kommission haben wir die per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Gemeinderechnung inkl. Betriebsrechnung des Alterszentrums Zur Rose Reichenburg, die Rechnung des Elektrizitätswerkes und die per 30. September 2019 abgeschlossene Rechnung der ARA Obermarch geprüft. Ebenfalls geprüft wurden die Nachkredite zur Rechnung 2019.

Die Resultate der Prüfung fassen wir wie folgt zusammen:

1. Rechnung 2019

Die Rechnung 2019 schliesst wesentlich besser ab als budgetiert. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 602 594.48. Der Voranschlag sah einen Aufwandüberschuss von CHF 343 600.00 vor. Zum besseren Ergebnis als vorgesehen haben praktisch sämtliche Bereiche beigetragen. In der Investitionsrechnung wurden wiederum nicht alle geplanten Ausgaben getätigt. Diverse Vorhaben werden wahrscheinlich wie üblich in den Folgejahren nachgeholt werden. Durch die nach wie vor tieferen Zinsen konnte auch die Gemeinde profitieren, was durchwegs zu tieferen Zinsbelastungen als budgetiert führte.

2. Unterlagen

Die RPK bedankt sich für die Bereitstellung der Unterlagen zur Prüfung des Rechnungsabschlusses. Die grösseren Budgetabweichungen wurden dabei genau geprüft. In diesem Zusammenhang wurden durch die RPK vermehrt Stichproben in den einzelnen Belegordnern vorgenommen. Alle geprüften Belege waren vorhanden und sind korrekt verbucht. Die Buchhaltung wird sauber und ordnungsgemäss geführt.

3. Alterszentrum Zur Rose Reichenburg

Das Gesamtergebnis weist einen höheren Verlust von CHF 220 376.37 statt eines budgetierten Verlustes von CHF 77 000.00 aus. Die Abweichung begründet sich vor allem aus tieferen Einnahmen im Pensions- und Pflögetaxen-Bereich. Die neu geschaffene Einnahmequelle im Catering scheint gut anzulaufen. Im Alterszentrum Zur Rose Reichenburg wurden ebenfalls vermehrt Stichproben aus den Belegordnern vorgenommen. Die Visa-Regelung wurde eingehalten. Die Belege sind korrekt verbucht, nummeriert und sorgfältig abgelegt.

4. Gemeinderechnung

Allgemeine Verwaltung

Stichprobenweise wurden die Belege der laufenden Rechnung geprüft. Die Visa-Regelung wurde eingehalten und für Ausgaben, die eine Rechtsgrundlage benötigen, ist diese auch vorhanden. Die Belege sind korrekt verbucht, nummeriert und sorgfältig abgelegt. Der Buchhaltung gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank für die gute Organisation und Vorbereitung sowie natürlich die tadellose Rechnungsführung.

Soziale Wohlfahrt

Die Kosten in diesem Bereich lagen im Rahmen des Budgets. Wir konnten uns überzeugen, dass die zur Verfügung stehen-

den finanziellen Mittel sehr haushälterisch eingesetzt und entsprechend den Richtlinien verwendet wurden.

Finanzen und Steuern

Der budgetierte Steuerertrag wurde leicht übertraffen. Bei den ordentlichen Steuern der juristischen Personen und der natürlichen Personen lässt sich eine positive Entwicklung feststellen.

5. EW

Anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 88 000.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 96 893.69. Die Debitorenausstände sind gering. Die RPK konnte sich erneut von einem konsequenten Inkasso überzeugen. Im EW wurden ebenfalls vermehrt Stichproben aus den Belegordnern vorgenommen. Die Visa-Regelung wurde eingehalten. Die Belege sind korrekt verbucht, nummeriert und sorgfältig abgelegt.

6. ARA

Die Rechnung der ARA Obermarch wurde zusammen mit der RPK Schübelbach am 3. Dezember 2019 geprüft und in Ordnung befunden.

7. Nachkredite

Die beantragten Nachkredite:

- a) CHF 472 202.00 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019, Gemeinde
- b) CHF 19 267.90 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019, EW
- c) CHF 10 000.– zu Lasten der Laufenden Rechnung 2020, Gemeinde
- d) CHF 23 250.– zu Lasten der Laufenden Rechnung 2020, Zur Rose

wurden geprüft und teilen sich auf in diverse Beträge. Diese sind jedoch sachlich begründet.

8. Prozesse und Abläufe

In diesem Jahr wurden durch die RPK erneut stichprobenweise Prozesse und Abläufe geprüft. Wir konnten uns davon überzeugen, dass die geprüften Prozesse allen kantonalen Vorgaben und Weisungen entsprechen.

9. Anträge und Empfehlungen

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Verwaltungs- und Investitionsrechnung der Gemeinde Reichenburg, die Rechnung des Elektrizitätswerkes und des Alterszentrums Zur Rose Reichenburg sowie die beantragten Nachkredite zu genehmigen und danken allen für die geleistete Arbeit.

Gemeinde Reichenburg
Rechnungsprüfungskommission

Beatrice Bloch
Angelika Matter-Hug

Reichenburg, im März 2020

Berichte und Anträge des Gemeinderates

Traktandum 1

WAHL VON 3 STIMMENZÄHLERN

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- 1.
- 2.
- 3.

Traktandum 2

GENEHMIGUNG DER SCHLUSSRECHNUNG ZUM VERPFLICHTUNGSKREDIT ÜBER DIE GROBERSCHLISSUNGSANLAGEN

BERICHT DES GEMEINDERATES

Mit Genehmigung der Erschliessungsplanung 2001 bzw. 2016 wurden auf Grundlage von § 23 Abs. 3 PBG diverse Investitionen zu Gunsten von Groberschliessungsanlagen bewilligt. Es handelt sich dabei um Anlagen des Verkehrs, der Abwasserbeseitigung und der Elektrizitätsversorgung. Die Projektumsetzung der bewilligten Ausgaben erfolgte etappiert über einen Zeitraum von rund 18 Jahren. Mit Fertigstellung der Meteorwasserleitung Mooswies-Schwadengraben (Hogglibach) im Jahr 2019 wurden alle Projekte des Verpflichtungskredits umgesetzt.

Gemäss § 33 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) sind Verpflichtungskredite nach Abschluss abzurechnen. Die Abrechnung wird der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Im Rahmen der Kontrolle sind die teuerungsbedingten Mehrkosten während der Ausführung des Vorhabens zu ermitteln. Für teuerungsbedingte Mehrkosten ist kein Zusatzkredit anzufordern. Die Teuerungsrechnung erfolgt für die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt der Kostenberechnung (Preisbasis des Verpflichtungskredites) und der Arbeitsvergabe aufgrund des Baukosten- oder Grosshandelspreisindex. Da sich die Zeitspanne der Kostenberechnung im Jahr 2001 bis zu den jeweiligen Arbeitsvergaben von 2006 bis 2019 über etliche Jahre erstreckt, fällt die Baupreisteuerung entsprechend hoch aus.

Im Einzelnen setzen sich die bewilligten Ausgaben wie folgt zusammen:

SCHLUSSABRECHNUNG IN CHF

| <i>Verkehrsanlagen der Groberschliessung</i> | <i>bewilligte Bruttokosten</i> | <i>effektive Kosten</i> |
|---|------------------------------------|-----------------------------|
| Verbindung Glänternstrasse- Autobahnzubringer | 1 100 000.00 | 2 028 733.50 |
| Glänternstrasse | 850 000.00 | 931 417.45 |
| Mühlestrasse | 700 000.00 | 605 616.95 |
| Fussgängerverbindung entlang der Mittelbergstrasse zwischen Kantonsstrasse und Chlösterli- strasse | 150 000.00 | 119 076.90 |
| | 2 800 000.00 | |
| Zusatzkredit Mühle-Gläntern- strasse vom 9. April 2013 | + 364 000.00 | |
| | 3 164 000.00 | |
| teuerungsbereinigter Verpflichtungskredit | 3 704 336.10 | 3 684 844.80 |

Eine Kostendifferenzierung der Teilabschnitte Verbindung Glänternstrasse-Autobahnzubringer, Glänternstrasse und Mühlestrasse erwies sich im Zuge der Bauausführung als nicht praktikabel, da zahlreiche Aufträge und demzufolge auch Rechnungen den ganzen Strassenzug betreffen. Ausschlaggebend sind daher die Gesamtinvestitionen im Gebiet Mühle-Glänternstrasse.

Der Verpflichtungskredit wird um CHF 520 844.80 überschritten. Diese Überschreitung ist auf die entstandene Baupreisteuerung zurückzuführen, welche zum Zeitpunkt der Kreditgenehmigung im Jahr 2001 und den jeweiligen Arbeitsvergaben zwischen 2007 und 2017 anfiel. Der Baupreisindex «Neubau von Strassen» stand bei Kreditgenehmigung bei 109.5 Punkten (Basis 1998 = 100 Punkte) und zum Zeitpunkt der Hauptarbeiten bei 128.2 Punkten (Stand Oktober 2011). Daraus resultiert ein teuerungsbereinigter Verpflichtungskredit von CHF 3 704 336.10.

In der Kostenaufstellung sind die Bruttokosten ausgewiesen. Die Gemeinde hatte sich mit 10% an den Gesamtkosten zu beteiligen. 90% der Kosten wurde mittels Perimeterbeitragsplanverfahren auf die umliegenden Grundeigentümer überlagert, so wie es das genehmigte Reglement zum Erschliessungsplan der Gemeinde Reichenburg von 2001 vorsah.

| <i>Abwasserbeseitigungsanlagen</i> | <i>bewilligte Bruttokosten</i> | <i>effektive Kosten</i> |
|---|------------------------------------|-----------------------------|
| Ableitung Meteorwasser Kantonsstrasse – Unter- querung SBB – Schwaderau- graben (Hogglibach) | 5 900 000.00 | |
| Zusatzkredit Hogglibach vom 28. November 2015 | + 2 409 000.00 8 309 000.00 | 8 130 833.57 |
| Meteorwasserleitung Mooswies-Unterquerung SBB – Schwaderaugraben | 1 000 000.00 | 1 074 718.92 |
| Meteorwasserkanal Gläntern (Retentionsbecken Hoch- wasserentlastung Gläntern) | 750 000.00 | 757 433.80 |
| Schmutzwasserleitung und Pumpstation Gläntern mit Druckleitung Gläntern | 200 000.00 | 217 005.25 |
| Total inkl. Zusatzkredit | 10 259 000.00 | 10 179 991.54 |

Beim grössten Ausgabeposten, dem Bau des Hogglibachs, hatte sich der Bund, der Kanton Schwyz und der Bezirk March massgebend mit CHF 5 913 026.45 an den Kosten beteiligt, da es sich um ein unterstützungsberechtigtes Hochwasserschutzprojekt handelt. Die Umsetzung erfolgte in drei Etappen in den Jahren zwischen 2009 und 2016.

Die Realisierung der Meteorwasserleitung Mooswies-Unterquerung SBB – Schwaderaugraben (Hogglibach) wurde erst kürzlich fertiggestellt. Zum Zeitpunkt der Kreditgenehmigung im Jahr 2001 stand der Baupreisindex «Tiefbau» bei 110.9 Punkten (Basis 1998 = 100 Punkte). Bei der Realisierung in den Jahren 2018 und 2019 stand der Baupreisindex bei 130.6 Punkten. Demzufolge fällt auch die Baupreissteigerung mit CHF 173 754.30 entsprechend hoch aus.

Das Retentionsbecken | Hochwasserentlastung in der Gläntern war ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde, dem Kanton Schwyz und den bauwilligen Grundeigentümern an der Gewerbestrasse. So haben sich die Grundeigentümer mit 20% und der Kanton Schwyz mit 10% an den ausgewiesenen Gesamtkosten beteiligt. Der Kostenschlüssel basierte anhand der Wasserzulaufmengen, wobei der Kalchbühlbach das grösste Wasservolumen zuleitet. Die Ursache der verhältnismässig geringen Kostenüberschreitung für das Retentionsbecken | Hochwasserentlastung Gläntern liegt in der Baupreissteigerung sowie in der Bruttokostenauflistung. Bei der Vergabe der Hauptarbeiten für die Retentionsanlage lag der Baupreisindex bei 130.8 Punkten (Stand April 2014). Gleiches gilt für die Schmutzwasserleitung und Pumpstation Gläntern mit Druckleitung Gläntern.

Zusammenfassend liegen die Kosten sämtlicher Abwasserbeseitigungsprojekte in der teuerungsbereinigten Kreditsumme. Die höchste Baupreissteigerung fiel zwischen 2001 und 2014 an und hat sich seither nur noch marginal verändert.

| <i>Elektrizitätsversorgung</i> | <i>bewilligte Bruttokosten</i> | <i>effektive Kosten</i> |
|--|------------------------------------|-----------------------------|
| Trafostation mit Zuleitungskabel Mooswies | 500 000.00 | 189 717.70 |
| Trafostation mit Zuleitungskabel Gläntern | 400 000.00 | 402 235.05 |
| Trafostation mit Zuleitungskabel Allmeind sowie Sanierung Trafostation Kistler-Zingg | 550 000.00 | 336 017.10 |
| teuerungsbereinigter Verpflichtungskredit | 1 450 000.00 | 927 969.85 |

Für die Erschliessung neuer Wohngebiete wurden im Jahr 2006 die Trafostation «EKZ» (Eugen Kistler Zingg), 2008 die Trafostation «Mooswies» sowie im Jahr 2010 die Trafostation «Gläntern» in Betrieb genommen. Die Gesamtkosten betragen CHF 927 969.85. Der Verpflichtungskredit beträgt CHF 1 450 000.00. Die Kostenunterschreitung beträgt somit CHF 522 030.20.

Gesamtinvestitionen

Gesamthaft wurden im Jahr 2001 bzw. mit Genehmigung der Zusatzkredite 2013 und 2015 Investitionen für anstehende Groberschliessungsanlagen in der Höhe von CHF 14 873 000.00 genehmigt. Gegenüber stehen die effektiv angefallenen Ausgaben in der Höhe von CHF 14 792 806.19.

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Schlussabrechnung des Verpflichtungskredits für Groberschliessungsanlagen wurde durch die RPK geprüft und als in Ordnung befunden. Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Schlussabrechnung von CHF 14 792 806.19 zu genehmigen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Schlussabrechnung «Groberschliessungsanlagen» in der Höhe von CHF 14 792 806.19 wird genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit «Groberschliessungsanlagen» aus dem Jahre 2001/2008 inkl. der beiden Zusatzkredite aus den Jahren 2013 und 2015 werden hiermit abgerechnet.

Traktandum 3

VORLAGE UND GENEHMIGUNG VON NACHKREDITEN ZUM

- a) VORANSCHLAG 2019, laufende Rechnung
- b) VORANSCHLAG 2019, Laufende Rechnung EW
- c) VORANSCHLAG 2020, Laufende Rechnung
- d) VORANSCHLAG 2020, Laufende Rechnung Zur Rose

Aufgrund des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden sind für Budgetüberschreitungen von mindestens CHF 1000.– gegenüber dem genehmigten Voranschlag Nachkredite einzuholen

In der entsprechenden Aufstellung (Seiten 4/5/31/36) sind die Details mit kurzen Bemerkungen/Begründungen aufgeführt.

Ableitend ergeben sich Nachkredite zum

- a) Voranschlag 2019 in der Höhe von CHF 472 202.–
- b) Voranschlag 2019, Laufende Rechnung EW von CHF 19 267.90
- c) Voranschlag 2020, in der Höhe von CHF 10 000.–
- d) Voranschlag 2020, Laufende Rechnung Zur Rose CHF 23 250.–

Diese werden hiermit gesamthaft der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Nachkredite zum Voranschlag 2019 für die laufende Rechnung im Betrag von CHF 472 202.– werden zu Lasten der Rechnung 2019 genehmigt.
 2. Die Nachkredite zum Voranschlag 2019 für die Laufende Rechnung des Elektrizitätswerkes im Betrag von CHF 19 267.90 werden zu Lasten der Rechnung 2019 genehmigt.
 3. Der Nachkredit zum Voranschlag 2020 für die Laufende Rechnung im Betrag von CHF 10 000.– wird zu Lasten der Rechnung 2020 genehmigt.
 4. Der Nachkredit zum Voranschlag 2020 für die Laufende Rechnung Zur Rose im Betrag von CHF 23 250.– wird zu Lasten der Rechnung 2020 genehmigt.
-

Traktandum 4

VORLAGE UND GENEHMIGUNG DER GEMEINDE-, ELEKTRIZITÄTSWERK- UND ALTERSHEIMRECHNUNG 2019

B: ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die im Druck vorliegende Verwaltungsrechnung 2019 mit laufender Rechnung 2019, Investitionsrechnung 2019 sowie Bestandesrechnungen per 31. Dezember 2019 des Gemeindewesens (inkl. EW und Zur Rose) werden genehmigt.
2. Den verantwortlichen Organen wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.

2021
Voranschlag
(nach HRM2)

1 Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Einleitung

Mit dem Ziel einer möglichst harmonisierten Rechnungslegung in allen Kantonen und Gemeinden hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) im Januar 2008 das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2 verabschiedet. Bei der Ausarbeitung orientierte sich die FDK unter anderem an den International Public Sector Standards (IPSAS), hat jedoch verschiedene Erleichterungen vorgesehen. Das Handbuch HRM2 ersetzt die Fachempfehlungen FDK aus dem Jahr 1981 (HRM1) und enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen neuen Kontenrahmen.

1.2 Ausgangslage

Die Schwyzer Bezirke und Gemeinden erhalten per 1. Januar 2021 neue – auf HRM2 abgestimmte – Rechnungslegungsvorschriften. Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 30. Mai 2018 das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden verabschiedet (SRSZ, 153.100). Das Gesetz regelt die Steuerung der Finanzen, die Ausgaben und deren Bewilligung sowie die Rechnungslegung und kommt mit dem vorliegenden Voranschlag und Finanzplan erstmals zur Anwendung.

1.3 Steigerung von Informationsgehalt und Transparenz in der Rechnungslegung

Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften soll den Behörden, aber auch der Öffentlichkeit, ein klares und wahrheitsgetreues Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt werden. Im Sinne einer allgemeinen Zielsetzung soll damit der Grundsatz der «true and fair view¹⁾» in der Rechnungslegung verfolgt werden. Die Rechnungslegung richtet sich nach HRM2, welches einen neuen Kontenplan, die konsequente Anwendung der periodengerechten Abgrenzungen und transparente Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorsieht.

1.4 Neuerungen im Voranschlag und Finanzplan

Mit HRM2 werden im Wesentlichen die folgenden Neuerungen beim Voranschlag und Finanzplan eingeführt:

- Die Jahresrechnung orientiert sich an den Bezeichnungen der Privatwirtschaft mit Erfolgsrechnung und Bilanz.
- Die Erfolgsrechnung wird neu dreistufig dargestellt (betriebliches Ergebnis, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis).
- Die Konten gliedern sich nach Aufgaben (funktionale Gliederung) und innerhalb dieser nach dem Kontorahmen des harmonisierten Rechnungsmodells. In der ordentlichen Darstellung wird nach Hauptkonten zusammengefasst.
- Die Finanzplanjahre werden tabellarisch dem zu genehmigenden Voranschlag gegenübergestellt und in einem umfassenden Finanzplan dargestellt.
- Für die Beurteilung der Finanzlage sind Finanzkennzahlen definiert, die sowohl für die interne Führung, für Kapitalgeber, für die Finanzstatistik (Bund) wie auch für die Öffentlichkeit und die Politik verständlich sind.
- HRM2 schafft erstmals einen einheitlichen Kontenrahmen über sämtliche Stufen (Bund, Kantone, Bezirke, Gemeinden).

1.5 Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanz

Buchhalterische Auswirkungen werden sich in Bewertungsanpassungen (Bewertung des Finanzvermögens zum Verkehrswert, Bereinigungen und Umgliederungen im Finanz- und Verwaltungsvermögen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen) im Rahmen der Eröffnungsbilanz nach HRM2 per 1. Januar 2021 ergeben. Diese liegen in der Natur des Wechsels der Rechnungslegung und haben keine direkten finanziellen Auswirkungen.

¹⁾ Grundsatz, gemäss dem der Geschäftsbericht einen detaillierten Einblick in die tatsächliche Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens ermöglichen soll.

2 Hochrechnung – Voranschlag – Finanzplan

2.1 Bericht des Säckelmeisters zur Hochrechnung 2020, zum Voranschlag 2021 und zum Finanzplan 2022 bis 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Im Namen des Gemeinderates unterbreite ich Ihnen den Voranschlag 2021 sowie den Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2024. Der Voranschlag muss, zusammen mit den Nachkrediten von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Der Finanzplan ist ein strategisches Instrument des Gemeinderates und muss gemäss Finanzhaushaltsgesetz von der Gemeindeversammlung nicht genehmigt werden.

Der Voranschlag 2021 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 988 200 aus (Voranschlag 2020 Aufwandüberschuss von CHF 522 900).

Die Corona-Krise hat auch den Finanzhaushalt der Gemeinde Reichenburg erfasst und zeigt sich vor allem mit einem tieferen Steuerertrag im 2021. Dieser Punkt betrifft einerseits die juristischen Personen, wie andererseits die natürlichen Personen. Gesamthaft rechnen wir, trotz des Bevölkerungszuwachses, mit einem Rückgang von ca. 3% gegenüber dem Voranschlag 2020.

Gesamthaft rechnet die Gemeinde Reichenburg mit tieferen Steuerträgen von CHF 140 000.

Aus dem kantonalen Finanzausgleich (FA) dürfen wir aus dem Normaufwandausgleich, dem Steuerkraftausgleich sowie den Grundstückgewinnsteuern mit einem Zuschuss von CHF 3 728 900 rechnen. Dies ergibt gegenüber dem Voranschlag 2020 einen Minderertrag von CHF 354 300.

1 Übersicht / Kennzahlen

| | VA 2021 | VA 2020 | RE 2019 |
|-----------------------------|------------|------------|---------------|
| Laufende Rechnung | | | |
| Total Aufwand | 14 424 800 | 14 219 400 | 13 605 469.73 |
| Total Ertrag | 13 436 600 | 13 696 500 | 14 208 064.21 |
| Ertragsüberschuss | | | 602 594.48 |
| Aufwandüberschuss | 988 200 | 522 900 | |
| Investitionsrechnung | | | |
| Total Ausgaben | 4 230 000 | 555 000 | 2 687 362.48 |
| Total Einnahmen | 60 000 | 60 000 | 812 052.00 |
| Nettoinvestitionen | 4 170 000 | 495 000 | 1 875 310.48 |

2 Hochrechnung 2020

Steuererträge 2020

- Der Steuerertrag der natürlichen Personen Laufendes Jahr und der Vorjahre liegt mit CHF 5 360 000 (Stand September 2020) leicht über dem Voranschlag 2020.
- Der Steuertrag der juristischen Personen Laufendes Jahr und der Vorjahre liegt mit CHF 365 000 etwas über den Erwartungen.
- Die Gesamt-Steuererträge 2020 (natürliche und juristische Personen) sind somit Stand Ende September 2020 um CHF 65 000 höher ausgefallen als budgetiert.
- Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass sich diese Zahlen bis Ende Jahr durch Zuzüge oder Abgänge noch nach oben oder unten verändern können.

3 Voranschlag 2021

Nach heutigem Wissensstand wird die ganze Corona-Krise auch unseren Gemeindehaushalt beeinflussen. So werden vermutlich die Steuererträge für das 2021 tiefer ausfallen als im Jahr 2020. Wir rechnen mit einer generellen Einbusse für unsere Gemeinde von 3%. Selbstverständlich ist das wie «Kaffee-Satz lesen», wir können die steuerlichen Auswirkungen nicht genau definieren.

Im Weiteren wird der Gemeindehaushalt stark vom kantonalen Finanzausgleich beeinflusst. Gegenüber dem Voranschlag 2020 erhalten wir im kommenden Jahr CHF 354 300 weniger.

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 linear und auf die Nutzungsdauer verteilt. Die Abschreibungssätze sind kantonal geregelt und sind um einiges tiefer als nach der heute noch gültigen Regel gemäss HRM1. Dies ergibt für Reichenburg eine Minderbelastung ab 2021. Andererseits wird die Liegenschaft Ebnet/Bürgerheim neu vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt. Dies bedeutet eine Mehrbelastung, da das Haus neu innert 8 Jahren (Härtefallklausel) abgeschrieben werden muss (Nummer 0291). Ebenfalls der Härtefallklausel unterstellt sind Liegenschaften des Verwaltungsvermögen, welche nach neuem Grundsatz auf Grund der Nutzungsdauer bereits abgeschrieben sein sollten. Auch Diese gilt es nun innerhalb 8 Jahren abzuschreiben.

3.1 Erfolgsrechnung gestufter Erfolgsausweis (Seiten 59–60) des Voranschlags

| Personalaufwand: | | |
|------------------|------------------|---------------|
| Voranschlag 2021 | Voranschlag 2020 | Differenz |
| CHF 5 469 400 | CHF 5 110 900 | + CHF 358 500 |

Der Personalaufwand erhöht sich im kommenden Jahr um CHF 358 500 auf CHF 5 469 400. In diesen Zahlen ist der Stufenanstieg miteingerechnet. Die Primarstufe wurde ab Schuljahr 2020/2021 um eine Klasse erhöht (Kindergarten). Ebenfalls folgte die Einführung der schulergänzenden Betreuung (SEB).

In der Gemeindeverwaltung bleibt der Stellenbestand auf gleichem Niveau bestehen.

| Sachaufwand: | | |
|------------------|------------------|--------------|
| Voranschlag 2021 | Voranschlag 2020 | Differenz |
| CHF 2 377 300 | CHF 2 426 250 | – CHF 48 950 |

Der Sachaufwand sieht einen Gesamtaufwand von CHF 2 377 300 vor. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um CHF 48 950. Das strategische Ziel des Gemeinderates, den Sachaufwand nicht zu erhöhen, ist abgesehen von den Informatikkosten, mehrheitlich eingehalten.

| Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen: | | |
|---|------------------|---------------|
| Voranschlag 2021 | Voranschlag 2020 | Differenz |
| CHF 896 100 | CHF 1 532 000 | – CHF 635 900 |

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden sich im kommenden Jahr um CHF 635 900 reduzieren. Die neue Abschreibungsmethode im neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 wirkt sich per Saldo positiv auf den Voranschlag aus, trotz den beschriebenen Veränderungen.

Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen werden neu im Transferaufwand verbucht.

Transferaufwand:

Die Transferaufwände sind grundsätzlich gebundene Ausgaben, die an den Kanton, Gemeinden, Bezirke oder Zweckverbände, aber auch an private Institutionen, Vereine und Haushalte gehen und vielfach nicht direkt beeinflusst werden können.

Die grössten Positionen sind:

| | |
|--|-------------|
| Grundbuchbereinigung | CHF 177 000 |
| Sonderschulen | CHF 530 000 |
| Pflegefinanzierung stationär | CHF 453 000 |
| Spitex Obermarch, Private Spitex und Entlastungsdienst SRK | CHF 242 300 |
| Prämienverbilligungen | CHF 272 700 |
| Ergänzungsleistungen AHV und IV | CHF 774 800 |

| | |
|--|-------------|
| Alimenten Bevorschussung | CHF 47 100 |
| Beiträge an Fremdplatzierungen | CHF 226 700 |
| Wirtschaftliche Hilfe an schweiz. Staatsangehörige | CHF 336 100 |
| Wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige | CHF 213 200 |
| Beiträge an den regionalen öffentlichen Verkehr | CHF 192 300 |

Im Weiteren sind im Voranschlag 2021 nachfolgende wesentliche Abweichungen vorgesehen:

- **0221.311 Bauverwaltung:** Anschaffung des Programmes eBau/CAMAC. Es handelt sich dabei um ein kompatibles Bauprogramm für das elektronische Baubewilligungsverfahren. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf CHF 11 000.
- **0291.310-314 Bürgerheim, Ebnetweg 1:** Der ganze Bereich Bürgerheim Ebnetweg 1, wird gemäss den Vorgaben HRM2 per 01.01.2021 von Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt. Diese Massnahmen lösen zusätzliche Aufwendungen von CHF 25 500 aus.
- **2120.361 Primarstufe:** Die Einführung des Schwimmunterrichtes kostet jährlich CHF 23 000.
- **5440.363 Jugendschutz:** Diese Aufwendungen werden gemäss HRM2 neu separat ausgeschieden und ab 2021 nicht mehr unter der Sozialhilfe geführt.
- **7900.363 Raumordnung:** CHF 35 000 für die Grundlagenerarbeitung sowie die jährlich wiederkehrenden Kosten.
- **8500.313 Industrie, Gewerbe, Handel:** Vorsorglich eingestellter Betrag von CHF 10 000 für die Umzonung Hirschenareal.

3.2 Investitionsrechnung

Im kommenden Jahr sind Nettoinvestitionen von CHF 4 170 000 vorgesehen.

Die wichtigsten Positionen betreffen:

- 0290.504 Dachsanierung und Heizungserneuerung im Bürgerheim Ebnetweg 1 im Umfang von CHF 200 000.
- 2171.504 Sanierung der Fenster und Storen im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes. Budgetiert sind dafür CHF 200 000.
- 6150.501 Sanierung der Industriestrasse. Geplanter Aufwand CHF 410 000.
- 6152.503 Baubeginn erfolgt Alterszentrum Zur Rose. Approximativ dafür vorgesehen CHF 3 140 000.
- 7200.503 Fremdwassersanierung SW-Leitung Kronenwis-Süsswinkel (gem. VGEP) im Umfang von CHF 280 000.

4 Steuerfuss

Mit Blick auf die Finanzplanperiode Ende 2024 wird sich das Eigenkapital auf ca. CHF 3 Mio. reduzieren. Das Fremdkapital wird nach heutigem Kenntnisstand Ende 2024 bei ca. CHF 20 Mio. liegen. Dies ist stark vom Baufortschritt der geplanten Vorhaben abhängig.

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 988 200 sowie das gemäss Hochrechnung per Ende 2020 verfügbare Eigenkapital von CHF 7,5 Mio. erlauben es, den Steuerfuss der Gemeinde Reichenburg unverändert bei 150% einer Einheit zu belassen.

Mit diesem Steuersatz wird die Gemeinde Reichenburg sich weiterhin im Mittelfeld der Schwyzer Gemeinden etablieren.

5 Finanzplanung

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Finanzplan auseinandergesetzt. Langfristig will der Gemeinderat eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren.

Verschiedene Faktoren werden auch zukünftig die Erfolgsrechnung des laufenden Jahres und die Finanzplanung der Folgejahre beeinflussen. Zinssätze auf dem Kapitalmarkt für Fremdgeldbeschaffung, Gelder aus dem kantonalen Finanzausgleich, Entwicklungen im Sozialwesen usw., um nur ein paar wenige zu nennen.

6 Spezialfinanzierung

Die Spezialfinanzierungen sind in der Erfolgsrechnung integriert, bilden aber innerhalb ihres Bereichs eine eigene Abrechnung. Die Spezialfinanzierungen müssen selbsttragend sein und sind dem Stimmbürger separat aufzuzeigen:

Feuerwehersatzabgaben: Die Feuerwehersatzabgaben verbleiben im 2021 unverändert. Der im Voranschlag 2021 kalkulierte Aufwandüberschuss von CHF 70 500 kann gut über das vorhandene Eigenkapital aufgefangen werden.

Abwasserbeseitigung: Die Abwassergebühren bleiben unverändert. Erstmals, seit Jahren, darf wieder mit einem Ertragsüberschuss gerechnet werden. Die budgetierten CHF 269 900 werden gegebenenfalls dem Eigenkapital zugeführt.

Abfallbeseitigung: Der im Voranschlag 2021 budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 30 500 kann gut über das vorhandene Eigenkapital aufgefangen werden. Die Kehrichtgrundgebühren bleiben im Jahr 2021 unverändert. Die verbrauchsabhängigen Sackgebühren sind marchweit gültig.

Elektrizitätswerk Reichenburg

Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Reichenburg konnte erfreulicherweise die Strompreise per 1. Januar 2021 aufgrund tieferen Energiebeschaffungskosten um durchschnittlich 4% senken.

Auch im Jahr 2021 sind aufgrund diverser Bauprojekte etliche Erweiterungen und notwendige Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz vorzunehmen.

Das EW Reichenburg budgetiert einen Aufwandüberschuss von CHF 181 000. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals ist dieser Verlust tragbar.

Die Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung betragen CHF 560 000.

Alterszentrum Zur Rose

Das Budget 2021 basiert auf einer erwarteten Bettenauslastung von 95%, welche dem Durchschnitt der vergangenen Jahre entspricht, einer Erhebung der durchschnittlichen Pflegestufen (Stand Juni 2020) sowie dem Einbezug von Karenztagen (Absenztage aufgrund Spitalaufenthalt, Ferien sowie Ein- und Austritte) bei 46 Einzelzimmern, 3 Übergangs-, Akut- und Ferienpflegezimmern sowie einem Tageszimmer.

Vom Amt für Gesundheit und Soziales wurde, aufgrund der mit der Kostenrechnung 2019 ausgewiesenen Unterdeckung für das Jahr 2021 ein Taxwert von CHF 1.39/min gutgeheissen. Damit wurden CHF 0.03/min mehr als ausgewiesen genehmigt. Aufgrund der Mehrkosten (Kosten allgemein, Schutzmaterial, Löhne, Abschreibungen usw.) wird die Pensionstaxen für alle Bewohner im Jahr 2021 um CHF 10/Tag angehoben. Auch nach erfolgter Erhöhung reiht sich Zur Rose im Vergleich auf dem Niveau der umliegenden Heime der March ein.

Das Budget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 20 251 vor.

7 Zusammenfassung

- Der Voranschlag 2021 weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 988 200 auf.
- Dieser Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus dem tieferen Ertrag aus dem kantonalen Finanzausgleich, den tieferen Steuererträgen und den höheren Sozialabgaben an den Kanton aus Pflegefinanzierung, Prämienverbilligungen und Ergänzungsleistungen.
- Die Investitionen der nächsten Jahre stellen eine besondere Herausforderung dar. Hier bedarf es auf dem Kapitalmarkt möglichst langfristige, günstige Gelder zu beschaffen.
- Der Voranschlag der kommenden Jahre wird weiterhin stark dem kantonalen Finanzausgleich unterworfen sein. Dies gilt gleichermassen für die Soziallast.

- Der Voranschlag 2021 basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 150% einer Steuereinheit.
- Der Finanzplan 2022 bis 2024 geht vom gleichen Steuerfuss aus.
- Dem Gemeinderat ist ein langfristig gesunder Finanzhaushalt von grösster Wichtigkeit.
- In Finanzfragen wollen wir auch weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger ein verlässlicher Partner sein. Dies gilt gleichermaßen auch für die Wirtschaft.

8 Fazit

Die finanzielle Lage der Gemeinde Reichenburg wird trotz dem budgetierten Aufwandüberschuss per Ende 2021 in einer soliden Verfassung bleiben. Die Bruttoinvestitionen und der Verlust des Jahres 2021 können finanziert werden. Der Gemeinderat ist sich der Herausforderungen und der hohen Verantwortung in Bezug auf die geplanten Investitionen bewusst. Alle Investitionen sollen die Lebensqualität und Attraktivität nachhaltig positiv beeinflussen. Die Investitionen sollen in Abgleich mit dem Leitbild 2040 unserer Gemeinde erfolgen und auch den zukünftigen Generationen einen lebenswerten Raum bieten.

Reichenburg, Oktober 2020
René Schellenberg, Säckelmeister

9 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 988 200 zu genehmigen
- b. den Voranschlag der Erfolgsrechnung 2021 des Elektrizitätswerkes mit einem Aufwandüberschuss von CHF 181 000 zu genehmigen
- c. den Voranschlag der Erfolgsrechnung 2021 des Alterszentrum Zur Rose mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20 251 zu genehmigen
- d. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 4 170 000 zu genehmigen
- e. Der Steuerfuss wird unverändert bei 150% einer Steuereinheit belassen
- f. den Finanzplan zur Kenntnisnahme.

2.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Gemeinde Reichenburg (inkl. Elektrizitätswerk und Alterszentrum Zur Rose) den Voranschlag 2021 (Erfolgsrechnung/Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2021–2024 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bedingungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 150% einer Einheit beurteilen wir als notwendig.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 988 200 inklusive einem Steuerfuss von 150% einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 4 170 000 zu genehmigen.

Ebenfalls beantragen wir, den vorliegenden Voranschlag des Elektrizitätswerkes mit einem Aufwandüberschuss von CHF 181 000 und den Voranschlag des Alterszentrum Zur Rose mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20 251 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Reichenburg

Angelika Matter-Hug
Bea Bloch
Eduard Hägi

2.3 Gesamtübersicht 2021–2024

| ERFOLGSRECHNUNG | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Total Betrieblicher Aufwand | | | 14 144 600 | 14 096 200 | 14 508 300 | 14 697 100 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | | -13 323 100 | -13 496 200 | -13 740 600 | -13 994 900 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | | 821 500 | 600 000 | 767 700 | 702 200 |
| Finanzaufwand | | | 280 200 | 241 100 | 241 400 | 243 700 |
| Finanzertrag | | | -113 500 | -113 500 | -113 500 | -113 500 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | | 166 700 | 127 600 | 127 900 | 130 200 |
| Operatives Ergebnis | | | 988 200 | 727 600 | 895 600 | 832 400 |
| Ausserordentlicher Aufwand | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | | | 988 200 | 727 600 | 895 600 | 832 400 |
| Total Aufwand | | | 14 424 800 | 14 337 300 | 14 749 700 | 14 940 800 |
| Total Ertrag | | | -13 436 600 | -13 609 700 | -13 854 100 | -14 108 400 |
| INVESTITIONSRECHNUNG | | | | | | |
| Total Investitionsausgaben | | | 4 230 000 | 2 140 000 | 630 000 | 0 |
| Total Investitionseinnahmen | | | -60 000 | -60 000 | -60 000 | -60 000 |
| Nettoinvestitionen | | | 4 170 000 | 2 080 000 | 570 000 | -60 000 |

(+) : Aufwand, Defizit, Verschlechterung

(-) : Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

3 Erfolgsrechnung 2021–2024

3.1 Gestufter Erfolgsausweis

| Gestufteter Erfolgsausweis | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 30 Personalaufwand | | 5 469 400 | 5 469 400 | 5 337 900 | 5 466 700 | 5 597 800 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 2 377 300 | 2 377 300 | 2 409 900 | 2 446 800 | 2 482 300 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 896 100 | 896 100 | 966 400 | 1 223 900 | 1 223 900 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 Transferaufwand | | 4 585 200 | 4 585 200 | 4 608 000 | 4 631 000 | 4 654 000 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | | 1 400 | 1 400 | 1 400 | 1 400 | 1 400 |
| 39 Interne Verrechnungen | | 646 300 | 646 300 | 607 000 | 607 000 | 609 100 |
| 90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK | | 168 900 | 168 900 | 165 600 | 131 500 | 128 600 |
| Total Betrieblicher Aufwand | | 14 144 600 | 14 144 600 | 14 096 200 | 14 508 300 | 14 697 100 |
| 40 Fiskalertrag Berechnung | | -5 799 000 | -5 799 000 | -6 002 400 | -6 212 100 | -6 429 700 |
| 41 Regalien und Konzessionen Berechnung | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 Entgelte Berechnung | | -1 670 700 | -1 670 700 | -1 679 000 | -1 687 500 | -1 695 800 |
| 43 Verschiedene Erträge Berechnung | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spf Berechnung | | -25 000 | -25 000 | 0 | 0 | 0 |
| 46 Transferertrag Berechnung | | -5 180 700 | -5 180 700 | -5 206 500 | -5 232 700 | -5 258 900 |
| 47 Durchlaufende Beiträge Berechnung | | -1 400 | -1 400 | -1 400 | -1 400 | -1 400 |
| 49 Interne Verrechnungen | | -646 300 | -646 300 | -606 900 | -606 900 | -609 100 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | -13 323 100 | -13 323 100 | -13 496 200 | -13 740 600 | -13 994 900 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 821 500 | 821 500 | 600 000 | 767 700 | 702 200 |

3.1 Gestufter Erfolgsausweis

| Gestuffer Erfolgsausweis | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 34 Finanzaufwand | | | 280 200 | 241 100 | 241 400 | 243 700 |
| 44 Finanzertrag Berechnung | | | -113 500 | -113 500 | -113 500 | -113 500 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | | 166 700 | 127 600 | 127 900 | 130 200 |
| Operatives Ergebnis | | | 988 200 | 727 600 | 895 600 | 832 400 |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis Erfolgsrechnung | | | 988 200 | 727 600 | 895 600 | 832 400 |
| Total Aufwand | | | 14 424 800 | 14 337 300 | 14 749 700 | 14 940 800 |
| Total Ertrag | | | -13 436 600 | -13 609 700 | -13 854 100 | -14 108 400 |

(+) : Aufwand, Defizit, Verschlechterung

(-) : Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

3.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

| Hauptaufgabebereich (Funktionale Gliederung) | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | | | 1 588 600 | 1 579 400 | 1 608 800 | 1 638 000 |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | | | 383 700 | 384 600 | 391 400 | 398 500 |
| 2 BILDUNG | | | 4 883 400 | 4 812 600 | 4 918 800 | 5 027 500 |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | | | 60 700 | 60 900 | 61 300 | 61 500 |
| 4 GESUNDHEIT | | | 721 800 | 728 800 | 732 100 | 735 500 |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT | | | 1 896 100 | 1 898 700 | 1 912 800 | 1 927 000 |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG | | | 535 400 | 562 100 | 792 800 | 798 200 |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | | | 287 150 | 290 600 | 294 400 | 298 100 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | | | 163 550 | 164 500 | 165 500 | 166 400 |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | | | -9 532 200 | -9 754 600 | -9 982 300 | -10 218 300 |
| Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+) | | | 988 200 | 727 600 | 895 600 | 832 400 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | | | | | | |
| | | | 988 200 | 727 600 | 895 600 | 832 400 |
| 01 Legislative und Exekutive | | | 1 588 600 | 1 579 400 | 1 608 800 | 1 638 000 |
| 0110 Legislative | | | 283 900 | 284 500 | 286 000 | 287 400 |
| 30 Personalaufwand | | | 50 800 | 51 500 | 52 200 | 52 900 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 4 500 | 4 500 | 4 500 | 4 500 |
| | | | 46 300 | 47 000 | 47 700 | 48 400 |
| 0120 Exekutive | | | 233 100 | 233 000 | 233 800 | 234 500 |
| 30 Personalaufwand | | | 212 100 | 211 700 | 212 100 | 212 500 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 21 000 | 21 300 | 21 700 | 22 000 |
| | | | 1 304 700 | 1 294 900 | 1 322 800 | 1 350 600 |
| 02 Allgemeine Dienste | | | | | | |
| 0210 Finanz- und Steuerverwaltung | | | 153 100 | 147 000 | 153 100 | 159 100 |
| 30 Personalaufwand | | | 238 200 | 232 200 | 238 100 | 244 100 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 38 900 | 39 400 | 40 100 | 40 600 |
| 42 Entgelte | | | -12 000 | -12 100 | -12 100 | -12 200 |
| 46 Transferertrag | | | -93 000 | -93 500 | -94 000 | -94 400 |
| 49 Interne Verrechnungen | | | -19 000 | -19 000 | -19 000 | -19 000 |
| 0220 Allgemeine Dienste, übrige | | | 600 500 | 597 500 | 609 700 | 621 800 |
| 30 Personalaufwand | | | 294 800 | 287 300 | 294 700 | 302 100 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 305 700 | 310 200 | 315 000 | 319 700 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0221 Bauverwaltung | | 295 100 | 289 300 | 297 600 | 306 200 | |
| 30 Personalaufwand | | 287 100 | 279 800 | 287 000 | 294 200 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 120 000 | 122 000 | 123 600 | 125 500 | |
| 42 Entgelte | | -100 000 | -100 500 | -101 000 | -101 500 | |
| 49 Interne Verrechnungen | | -12 000 | -12 000 | -12 000 | -12 000 | |
| 0290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1 | | 198 700 | 204 500 | 205 300 | 206 000 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 40 500 | 41 000 | 41 800 | 42 300 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 100 600 | 109 400 | 109 400 | 109 400 | |
| 39 Interne Verrechnungen | | 57 600 | 54 100 | 54 100 | 54 300 | |
| 0291 Bürgerheim, Ebnetweg 1 | | 57 300 | 56 600 | 57 100 | 57 500 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 25 500 | 25 900 | 26 400 | 26 700 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 71 500 | 71 500 | 71 500 | 71 500 | |
| 39 Interne Verrechnungen | | 25 100 | 24 000 | 24 000 | 24 100 | |
| 44 Finanzertrag | | -64 800 | -64 800 | -64 800 | -64 800 | |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | | 383 700 | 384 600 | 391 400 | 398 500 | |
| 12 Rechtsprechung | | 7 800 | 7 700 | 7 900 | 8 100 | |
| 1200 Rechtsprechung | | 7 800 | 7 700 | 7 900 | 8 100 | |
| 30 Personalaufwand | | 7 300 | 7 100 | 7 300 | 7 500 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 4 500 | 4 600 | 4 600 | 4 700 | |
| 42 Entgelte | | -4 000 | -4 000 | -4 000 | -4 100 | |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 14 Allgemeines Rechtswesen | | 316 400 | 317 200 | 323 100 | 329 200 | |
| 1400 Allgemeines Rechtswesen | | 76 100 | 73 300 | 75 700 | 78 100 | |
| 30 Personalaufwand | | 107 700 | 105 100 | 107 600 | 110 200 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 400 | 400 | 400 | 400 | |
| 36 Transferaufwand | | 34 000 | 34 100 | 34 400 | 34 500 | |
| 42 Entgelte | | -66 000 | -66 300 | -66 700 | -67 000 | |
| 1403 Betreuungswesen | | 39 000 | 39 600 | 40 200 | 40 800 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 39 000 | 39 600 | 40 200 | 40 800 | |
| 1405 Zivilstandamt | | 12 300 | 12 400 | 12 400 | 12 500 | |
| 36 Transferaufwand | | 12 300 | 12 400 | 12 400 | 12 500 | |
| 1406 Markt-/Wirtschaftswesen | | -3 000 | -3 000 | -3 000 | -3 000 | |
| 42 Entgelte | | -3 000 | -3 000 | -3 000 | -3 000 | |
| 1408 Grundbuchbereinigung | | 177 000 | 179 700 | 182 300 | 185 100 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 177 000 | 179 700 | 182 300 | 185 100 | |
| 1409 Kataster- und Vermessungswesen | | 15 000 | 15 200 | 15 500 | 15 700 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 15 000 | 15 200 | 15 500 | 15 700 | |
| 46 Transfertrag | | | | | | |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 15 Feuerwehr | | | | | | |
| 1500 Feuerwehr | | | | | | |
| 30 Personalaufwand | | 77 500 | 75 600 | 79 400 | 77 500 | 79 400 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 180 000 | 182 800 | 188 100 | 185 500 | 188 100 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 49 000 | 56 500 | 76 500 | 76 500 | 76 500 |
| 34 Finanzaufwand | | -600 | -600 | -600 | -600 | -600 |
| 36 Transferaufwand | | 46 000 | 46 200 | 46 600 | 46 400 | 46 600 |
| 39 Interne Verrechnungen | | 10 000 | 8 500 | 8 600 | 8 500 | 8 600 |
| 42 Entgelte | | -278 000 | -279 400 | -282 200 | -280 800 | -282 200 |
| 44 Finanzertrag | | -8 400 | -8 400 | -8 400 | -8 400 | -8 400 |
| 46 Transferertrag | | -5 000 | -5 000 | -5 100 | -5 100 | -5 100 |
| 9 Abschluss Erfolgsrechnung | | -70 500 | -76 200 | -102 900 | -99 500 | -102 900 |
| 16 Verteidigung | | 59 500 | 59 700 | 61 200 | 60 400 | 61 200 |
| 1610 Militärische Verteidigung | | 5 000 | 5 100 | 5 200 | 5 100 | 5 200 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 5 000 | 5 100 | 5 200 | 5 100 | 5 200 |
| 1620 Zivilschutz | | 44 200 | 44 200 | 45 500 | 44 900 | 45 500 |
| 30 Personalaufwand | | 12 200 | 11 900 | 12 500 | 12 200 | 12 500 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 24 000 | 24 300 | 25 000 | 24 700 | 25 000 |
| 36 Transferaufwand | | 2 000 | 2 000 | 2 000 | 2 000 | 2 000 |
| 39 Interne Verrechnungen | | 6 000 | 6 000 | 6 000 | 6 000 | 6 000 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| 1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE) | | 10 300 | 10 400 | 10 500 | 10 400 | 10 500 |
| 36 Transferaufwand | | 10 300 | 10 400 | 10 500 | 10 400 | 10 500 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 BILDUNG | | | 4 883 400 | 4 812 600 | 4 918 800 | 5 027 500 |
| 21 Obligatorische Schule | | | 4 333 400 | 4 259 800 | 4 363 300 | 4 469 200 |
| 2110 Kindergarten | | | 490 200 | 473 800 | 488 900 | 504 300 |
| 30 Personalaufwand | | | 634 900 | 619 000 | 634 600 | 650 500 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 22 400 | 22 700 | 23 100 | 23 400 |
| 46 Transferertrag | | | -167 100 | -167 900 | -168 800 | -169 600 |
| 2120 Primarstufe | | | 2 353 100 | 2 291 800 | 2 355 000 | 2 419 800 |
| 30 Personalaufwand | | | 2 525 400 | 2 462 300 | 2 523 900 | 2 586 900 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 257 400 | 261 300 | 265 100 | 269 100 |
| 36 Transferaufwand | | | 23 000 | 23 100 | 23 200 | 23 300 |
| 42 Entgelte | | | -3 000 | -3 000 | -3 000 | -3 000 |
| 46 Transferertrag | | | -449 700 | -451 900 | -454 200 | -456 500 |
| 2140 Musikschulen | | | 71 600 | 72 000 | 72 300 | 72 700 |
| 36 Transferaufwand | | | 71 600 | 72 000 | 72 300 | 72 700 |
| 2170 Schulliegenschaften | | | 305 000 | 297 400 | 311 200 | 325 100 |
| 30 Personalaufwand | | | 510 700 | 498 100 | 510 400 | 523 000 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 92 800 | 94 200 | 95 700 | 96 900 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | | 54 000 | 58 500 | 58 500 | 58 500 |
| 39 Interne Verrechnungen | | | 6 000 | 5 100 | 5 100 | 5 200 |
| 44 Finanzertrag | | | -6 000 | -6 000 | -6 000 | -6 000 |
| 49 Interne Verrechnungen | | | -352 500 | -352 500 | -352 500 | -352 500 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2171 Mehrzweckareal | | 422 000 | 433 800 | 436 300 | 438 400 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 146 000 | 148 100 | 150 600 | 152 600 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 154 000 | 166 700 | 166 700 | 166 700 | |
| 39 Interne Verrechnungen | | 135 200 | 132 200 | 132 200 | 132 300 | |
| 44 Finanzertrag | | -13 200 | -13 200 | -13 200 | -13 200 | |
| 2172 Schulhaus Am Bach | | 417 800 | 427 500 | 428 300 | 429 300 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 47 000 | 47 800 | 48 600 | 49 100 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 206 000 | 223 400 | 223 400 | 223 400 | |
| 39 Interne Verrechnungen | | 164 800 | 156 300 | 156 300 | 156 800 | |
| 2180 Tagesbetreuung SEB | | | -1 200 | 200 | 1 900 | |
| 30 Personalaufwand | | 60 800 | 59 400 | 60 800 | 62 200 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 40 900 | 41 600 | 42 100 | 42 900 | |
| 36 Transferaufwand | | | | | | |
| 42 Entgelte | | -101 700 | -102 200 | -102 700 | -103 200 | |
| 2190 Schulleitung | | 243 000 | 234 800 | 240 400 | 246 200 | |
| 30 Personalaufwand | | 222 000 | 216 500 | 221 900 | 227 400 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 21 000 | 18 300 | 18 500 | 18 800 | |
| 2191 Obligatorische Schule, n.a.g. | | 30 700 | 29 900 | 30 700 | 31 500 | |
| 30 Personalaufwand | | 30 700 | 29 900 | 30 700 | 31 500 | |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|-------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 22 Sonderschulen | | | 550 000 | 552 800 | 555 500 | 558 300 |
| 2200 Sonderschulen | | | 550 000 | 552 800 | 555 500 | 558 300 |
| 36 Transferaufwand | | | 550 000 | 552 800 | 555 500 | 558 300 |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | | | 60 700 | 60 900 | 61 300 | 61 500 |
| 32 Kultur, übrige | | | 55 400 | 55 600 | 56 000 | 56 200 |
| 3220 Konzert und Theater | | | 10 400 | 10 400 | 10 500 | 10 500 |
| 36 Transferaufwand | | | 10 400 | 10 400 | 10 500 | 10 500 |
| 3290 richäburg.fürenand | | | 45 000 | 45 200 | 45 500 | 45 700 |
| 36 Transferaufwand | | | 45 000 | 45 200 | 45 500 | 45 700 |
| 34 Sport und Freizeit | | | 5 300 | 5 300 | 5 300 | 5 300 |
| 3410 Sport | | | 5 300 | 5 300 | 5 300 | 5 300 |
| 36 Transferaufwand | | | 5 300 | 5 300 | 5 300 | 5 300 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 4 GESUNDHEIT | | | 721 800 | 728 800 | 732 100 | 735 500 |
| 41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime | | | 453 000 | 458 600 | 460 400 | 462 300 |
| 4120 Pflegefinanzierung KVG (stationär) | | | 453 000 | 455 300 | 457 500 | 459 800 |
| 36 Transferaufwand | | | 453 000 | 455 300 | 457 500 | 459 800 |
| 4121 Alterswohnheim «Zur Rose» | | | | 3 300 | 2 900 | 2 500 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | | 72 000 | 77 500 | 77 500 | 77 500 |
| 39 Interne Verrechnungen | | | 12 000 | 10 200 | 10 200 | 10 300 |
| 46 Transferertrag | | | -84 000 | -84 400 | -84 800 | -85 300 |
| 42 Ambulante Krankenpflege | | | 251 300 | 252 500 | 253 800 | 255 100 |
| 4210 Ambulante Krankenpflege | | | 251 300 | 252 500 | 253 800 | 255 100 |
| 36 Transferaufwand | | | 251 300 | 252 500 | 253 800 | 255 100 |
| 43 Gesundheitsprävention | | | 17 500 | 17 700 | 17 900 | 18 100 |
| 4330 Schulgesundheitsdienst | | | 17 500 | 17 700 | 17 900 | 18 100 |
| 30 Personalaufwand | | | 3 000 | 3 000 | 3 000 | 3 000 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 14 500 | 14 700 | 14 900 | 15 100 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 5 SOZIALE SICHERHEIT | | | 1 896 100 | 1 898 700 | 1 912 800 | 1 927 000 |
| 51 Krankheit und Unfall | | | 272 700 | 274 100 | 275 400 | 276 800 |
| 5120 Prämienverbilligungen | | | 272 700 | 274 100 | 275 400 | 276 800 |
| 36 Transferaufwand | | | 272 700 | 274 100 | 275 400 | 276 800 |
| 52 Invalidität | | | 178 300 | 179 200 | 180 100 | 181 000 |
| 5220 Ergänzungsleistungen IV | | | 178 300 | 179 200 | 180 100 | 181 000 |
| 36 Transferaufwand | | | 178 300 | 179 200 | 180 100 | 181 000 |
| 53 Alter + Hinterlassene | | | 594 600 | 597 600 | 600 600 | 603 600 |
| 5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV | | | -1 900 | -1 900 | -1 900 | -1 900 |
| 46 Transferertrag | | | -1 900 | -1 900 | -1 900 | -1 900 |
| 5320 Ergänzungsleistungen AHV | | | 596 500 | 599 500 | 602 500 | 605 500 |
| 36 Transferaufwand | | | 596 500 | 599 500 | 602 500 | 605 500 |
| 54 Familie und Jugend | | | 256 200 | 257 400 | 258 800 | 260 000 |
| 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso | | | 29 500 | 29 600 | 29 800 | 29 900 |
| 36 Transferaufwand | | | 47 100 | 47 300 | 47 600 | 47 800 |
| 46 Transferertrag | | | -17 600 | -17 700 | -17 800 | -17 900 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 5440 Jugendschutz | | | 226 700 | 227 800 | 229 000 | 230 100 |
| 36 Transferaufwand | | | 226 700 | 227 800 | 229 000 | 230 100 |
| 57 Sozialhilfe und Asylwesen | | | 594 300 | 590 400 | 597 900 | 605 600 |
| 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | | | 331 100 | 332 700 | 334 400 | 336 000 |
| 36 Transferaufwand | | | 717 300 | 720 900 | 724 500 | 728 100 |
| 46 Transferertrag | | | -386 200 | -388 200 | -390 100 | -392 100 |
| 5730 Asylwesen | | | -9 700 | -9 800 | -9 900 | -9 800 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 36 Transferaufwand | | | 164 300 | 165 100 | 165 900 | 166 800 |
| 46 Transferertrag | | | -174 800 | -175 700 | -176 600 | -177 400 |
| 5790 Sozialverwaltung | | | 272 900 | 267 500 | 273 400 | 279 400 |
| 30 Personalaufwand | | | 225 400 | 219 700 | 225 300 | 230 900 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 10 000 | 10 100 | 10 300 | 10 500 |
| 36 Transferaufwand | | | 42 500 | 42 700 | 42 900 | 43 100 |
| 42 Entgelte | | | -5 000 | -5 000 | -5 100 | -5 100 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG | | | | | | |
| 61 Strassenverkehr | | | 535 400 | 562 100 | 792 800 | 798 200 |
| 6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen | | | 333 100 | 358 200 | 587 400 | 591 100 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 202 000 | 205 100 | 208 100 | 211 200 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | | 70 000 | 77 800 | 303 800 | 303 800 |
| 39 Interne Verrechnungen | | | 31 900 | 29 900 | 29 900 | 30 000 |
| 42 Entgelte | | | | | | |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | | | -25 000 | | | |
| 6151 Parkplätze | | | -4 200 | -4 200 | -4 000 | -4 000 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 3 800 | 3 800 | 4 000 | 4 000 |
| 44 Finanzertrag | | | -8 000 | -8 000 | -8 000 | -8 000 |
| 6152 Kirchweg, Tiefgarage | | | 58 400 | 49 600 | 49 600 | 50 100 |
| 39 Interne Verrechnungen | | | 58 400 | 49 600 | 49 600 | 50 100 |
| 62 Öffentlicher Verkehr | | | 202 300 | 203 900 | 205 400 | 207 100 |
| 6220 Regionalverkehr | | | 192 300 | 193 300 | 194 200 | 195 200 |
| 36 Transferaufwand | | | 192 300 | 193 300 | 194 200 | 195 200 |
| 6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g. | | | 10 000 | 10 600 | 11 200 | 11 900 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 56 000 | 56 800 | 57 700 | 58 600 |
| 42 Entgelte | | | -46 000 | -46 200 | -46 500 | -46 700 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | | | 287 150 | 290 600 | 294 400 | 298 100 |
| 72 Abwasserbeseitigung | | | | | | |
| 7200 Abwasserbeseitigung | | | | | | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 78 000 | 79 200 | 80 400 | 81 600 | 81 600 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 119 000 | 125 100 | 136 600 | 136 600 | 136 600 |
| 36 Transferaufwand | | 385 100 | 387 000 | 389 000 | 390 900 | 390 900 |
| 39 Interne Verrechnungen | | 78 000 | 71 000 | 71 000 | 71 000 | 71 300 |
| 42 Entgelte | | -930 000 | -934 700 | -939 300 | -944 000 | -944 000 |
| 9 Abschluss Erfolgsrechnung | | 269 900 | 272 400 | 262 300 | 263 600 | 263 600 |
| 73 Abfallwirtschaft | | | | | | |
| 7300 Abfallwirtschaft | | | | | | |
| 30 Personalaufwand | | 15 100 | 14 800 | 15 100 | 15 400 | 15 400 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 50 000 | 50 800 | 51 600 | 52 300 | 52 300 |
| 36 Transferaufwand | | 44 400 | 44 600 | 44 800 | 45 100 | 45 100 |
| 39 Interne Verrechnungen | | 36 000 | 36 000 | 36 000 | 36 000 | 36 000 |
| 42 Entgelte | | -115 000 | -115 600 | -116 200 | -116 700 | -116 700 |
| 9 Abschluss Erfolgsrechnung | | -30 500 | -30 600 | -31 300 | -32 100 | -32 100 |
| 74 Verbauungen | | | 2 600 | 2 600 | 2 600 | 2 600 |
| 7410 Gewässerverbauungen | | | 2 600 | 2 600 | 2 600 | 2 600 |
| 36 Transferaufwand | | 2 600 | 2 600 | 2 600 | 2 600 | 2 600 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 75 Arten- und Landschaftsschutz | | 11 000 | 11 000 | 11 000 | 11 300 | 11 300 |
| 7500 Arten- und Landschaftsschutz | | 11 000 | 11 000 | 11 000 | 11 300 | 11 300 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 7 000 | 7 000 | 7 000 | 7 300 | 7 300 |
| 36 Transferaufwand | | 4 000 | 4 000 | 4 000 | 4 000 | 4 000 |
| 77 Übriger Umweltschutz | | 88 550 | 88 550 | 89 600 | 90 700 | 91 900 |
| 7710 Friedhof und Bestattung | | 76 900 | 76 900 | 77 800 | 78 700 | 79 900 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 66 900 | 66 900 | 67 800 | 68 800 | 70 000 |
| 39 Interne Verrechnungen | | 17 000 | 17 000 | 17 000 | 17 000 | 17 000 |
| 42 Entgelte | | -7 000 | -7 000 | -7 000 | -7 100 | -7 100 |
| 7790 Umweltschutz, n.a.g. | | 11 650 | 11 650 | 11 800 | 12 000 | 12 000 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 8 000 | 8 000 | 8 100 | 8 300 | 8 300 |
| 36 Transferaufwand | | 3 650 | 3 650 | 3 700 | 3 700 | 3 700 |
| 79 Raumordnung | | 185 000 | 185 000 | 187 400 | 189 800 | 192 300 |
| 7900 Raumordnung | | 185 000 | 185 000 | 187 400 | 189 800 | 192 300 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 145 000 | 145 000 | 147 200 | 149 400 | 151 700 |
| 36 Transferaufwand | | 40 000 | 40 000 | 40 200 | 40 400 | 40 600 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | | | 163 550 | 164 500 | 165 500 | 166 400 |
| 81 Landwirtschaft | | | 146 050 | 146 800 | 147 600 | 148 300 |
| 8120 Strukturverbesserungen | | | 145 000 | 145 700 | 146 500 | 147 200 |
| 36 Transferaufwand | | | 145 000 | 145 700 | 146 500 | 147 200 |
| 8130 Produktionsverbesserungen Vieh | | | 1 050 | 1 100 | 1 100 | 1 100 |
| 36 Transferaufwand | | | 1 050 | 1 100 | 1 100 | 1 100 |
| 84 Tourismus | | | 7 500 | 7 500 | 7 600 | 7 600 |
| 8400 Tourismus | | | 7 500 | 7 500 | 7 600 | 7 600 |
| 36 Transferaufwand | | | 7 500 | 7 500 | 7 600 | 7 600 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | | | 1 400 | 1 400 | 1 400 | 1 400 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | | | -1 400 | -1 400 | -1 400 | -1 400 |
| 85 Industrie, Gewerbe, Handel | | | 10 000 | 10 200 | 10 300 | 10 500 |
| 8500 Industrie, Gewerbe, Handel | | | 10 000 | 10 200 | 10 300 | 10 500 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 10 000 | 10 200 | 10 300 | 10 500 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 9 FINANZEN UND STEUERN | | | | | | |
| 91 Steuern | | | -9 532 200 | -9 754 600 | -9 982 300 | -10 218 300 |
| 9100 Steuern | | | -5 804 700 | -6 007 400 | -6 216 600 | -6 433 600 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 50 000 | 50 800 | 51 500 | 52 300 |
| 34 Finanzaufwand | | | 12 000 | 12 200 | 12 400 | 12 500 |
| 40 Fiskalertrag | | | -5 799 000 | -6 002 400 | -6 212 100 | -6 429 700 |
| 46 Transferertrag | | | -67 700 | -68 000 | -68 400 | -68 700 |
| 93 Finanz- und Lastenausgleich | | | -3 386 900 | -3 403 800 | -3 420 800 | -3 437 900 |
| 9300 Finanz- und Lastenausgleich | | | -3 386 900 | -3 403 800 | -3 420 800 | -3 437 900 |
| 46 Transferertrag | | | -3 386 900 | -3 403 800 | -3 420 800 | -3 437 900 |
| 95 Ertragsanteile, übrige | | | -342 000 | -343 700 | -345 400 | -347 200 |
| 9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung | | | -342 000 | -343 700 | -345 400 | -347 200 |
| 46 Transferertrag | | | -342 000 | -343 700 | -345 400 | -347 200 |
| 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung | | | 6 200 | 5 100 | 5 300 | 5 300 |
| 9610 Zinsen | | | -1 100 | -1 000 | -900 | -900 |
| 34 Finanzaufwand | | | 268 800 | 229 500 | 229 600 | 231 800 |
| 44 Finanzertrag | | | -7 100 | -7 100 | -7 100 | -7 100 |
| 49 Interne Verrechnungen | | | -262 800 | -223 400 | -223 400 | -225 600 |

3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 9632 Alterswohnungen «Haus zum Rössli» | | | 8 300 | 7 100 | 7 100 | 7 100 |
| 39 Interne Verrechnungen | | | 8 300 | 7 100 | 7 100 | 7 100 |
| 9633 Liegenschaft Kantonsstrasse 34 | | | -1 000 | -1 000 | -900 | -900 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | | | 5 000 | 5 000 | 5 100 | 5 100 |
| 44 Finanzertrag | | | -6 000 | -6 000 | -6 000 | -6 000 |
| 97 Rückverteilungen | | | -4 800 | -4 800 | -4 800 | -4 900 |
| 9710 Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe | | | -4 800 | -4 800 | -4 800 | -4 900 |
| 46 Transferertrag | | | -4 800 | -4 800 | -4 800 | -4 900 |

4 Investitionsrechnung 2021–2024

4.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

| Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung) | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | | | 200 000 | | | |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | | | | | 100 000 | |
| 2 BILDUNG | | | 200 000 | | | |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | | | | | | |
| 4 GESUNDHEIT | | | | | | |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT | | | | | | |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG | | | 3 550 000 | 1 940 000 | 270 000 | |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | | | 220 000 | 140 000 | 200 000 | -60 000 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | | | | | | |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | | | | | | |
| I Nettoinvestitionen | | | 4 170 000 | 2 080 000 | 570 000 | -60 000 |

4.2 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Arten

| Hauptaufgabebereiche (Arten) | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 50 Sachanlagen | | | 4 230 000 | 2 140 000 | 630 000 | |
| 51 Investitionen auf Rechnungen Dritter | | | | | | |
| 52 Immaterielle Anlagen | | | | | | |
| 54 Darlehen | | | | | | |
| 55 Beteiligungen und Grundkapitalien | | | | | | |
| 56 Eigene Investitionsbeiträge | | | | | | |
| 57 Durchlaufende Investitionsbeiträge | | | | | | |
| 5 Total Investitionsausgaben | | | 4 230 000 | 2 140 000 | 630 000 | |
| 60 Übertragung von Sachanlagen in das FV | | | | | | |
| 61 Rückerstattungen | | | | | | |
| 62 Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV | | | | | | |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | | | -60'000 | -60'000 | -60'000 | -60'000 |
| 64 Rückzahlung von Darlehen | | | | | | |
| 65 Übertragung von Beteiligungen in das FV | | | | | | |
| 66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge | | | | | | |
| 67 Durchlaufende Investitionsbeiträge | | | | | | |
| 6 Total Investitionseinnahmen | | | -60 000 | -60 000 | -60 000 | -60 000 |
| Nettoinvestitionen | | | 4 170 000 | 2 080 000 | 570' 000 | -60 000 |

(+) : Aufwand, Defizit, Verschlechterung
 (-) : Ertrag, Überschuss, Verbesserung
 Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

4.3 Investitionsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| I Investitionsrechnung | | | 4 170 000 | 2 080 000 | 570 000 | -60 000 |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | | | 200 000 | | | |
| 02 Allgemeine Dienste | | | 200 000 | | | |
| 0290 Verwaltungsliegenschaften, n.a.g. | | | 200 000 | | | |
| 50 Sachanlagen | | | 200 000 | | | |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | | | | | 100 000 | |
| 15 Feuerwehr | | | | | 100 000 | |
| 1500 Feuerwehr | | | | | 100 000 | |
| 50 Sachanlagen | | | | | 100 000 | |
| 2 BILDUNG | | | 200 000 | | | |
| 21 Obligatorische Schule | | | 200 000 | | | |
| 2171 Mehrzweckareal | | | 200 000 | | | |
| 50 Sachanlagen | | | 200 000 | | | |

4.3 Investitionsrechnung

| Nach Funktion und Arten | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG | | | | | | |
| 61 Strassenverkehr | | | 3 550 000 | 1 940 000 | 270 000 | |
| 6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen | | | 410 000 | 1 800 000 | 270 000 | |
| 50 Sachanlagen | | | 410 000 | 1 800 000 | 270 000 | |
| 6152 Kirchweg, Tiefgarage | | | 3 140 000 | 140 000 | | |
| 50 Sachanlagen | | | 3 140 000 | 140 000 | | |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | | | | | | |
| 72 Abwasserbeseitigung | | | 220 000 | 140 000 | 200 000 | -60 000 |
| 7200 Abwasserbeseitigung | | | 220 000 | 140 000 | 200 000 | -60 000 |
| 50 Sachanlagen | | | 280 000 | 200 000 | 260 000 | |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | | | -60 000 | -60 000 | -60 000 | -60 000 |

5 Kennzahlen 2021–2024

| Entwicklung | Richtwerte | Rechnung 2019 | Voranschlag 2020 | Voranschlag 2021 | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|--|---|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+) Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-) | | | | 988 200 | 727'600.00 | 895'600.00 | 832'400.00 |
| Finanzierungsüberschuss (-) / -fehlbetrag (+) Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) | | | | 4 043 200 | 1 675 600 | 110 200 | -580 100 |
| Nettoschuld I pro Einwohner Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt. | < 0CHF geringe mittlere hohe sehr hohe Verschuldung | | | | | | |
| Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viel Jahreststranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. | < 100% genügend schlecht | | | | | | |
| Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. | > 100% ideal 80–100% gut 50–80% problematisch < 50% ungenügend | | | 2.44 | 19.44 | 80.67% | -833.83 |
| Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. | > 20% gut 10–20% mittel < 10% schlecht | | | 0.80 | 3.11 | 3.47 | 3.85 |
| Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. | 0–4% gut 4–9% genügend > 9% schlecht | | | 2.01 | 1.68 | 1.65 | 1.63 |
| Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. | 0–5% geringe Belastung 5–15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung | | | 9.02 | 9.11 | 10.89 | 10.70 |
| Investitionsanteil Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben. | < 10% schwach 10–20% mittel 20–30% stark > 30% sehr stark | | | 24.97 | 14.52 | 4.70 | |

Elektrizitätswerk Reichenburg

| Erfolgsrechnung | | Voranschlag 2021 | |
|--------------------------|--|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag |
| Elektroversorgung | | 3 953 500 | 3 953 500 |
| 3 | Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen | 100 000 | 3 770 500 |
| 32 | Handelsertrag | | 3 572 000 |
| 3200.00 | Ertrag Energie | | 1 281 000 |
| 3210.00 | Ertrag Netznutzung | | 1 713 000 |
| 3220.00 | Ertrag Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL) | | 31 000 |
| 3230.00 | Ertrag Netzzuschlag gemäss EnG (KEV) | | 445 000 |
| 3240.00 | Ertrag Abgaben an Gemeinde | | 102 000 |
| 34 | Dienstleistungsertrag | | 21 000 |
| 3400.00 | Dienstleistungen Dritter | | 21 000 |
| 36 | Übriger Ertrag | | 177 500 |
| 3600.00 | Netzanschlussbeitrag (NAB) | | 150 000 |
| 3605.00 | Mietertrag Rohranlage (Layer 0 Glasfasernetz) | | 2 000 |
| 3650.00 | Rückerstattungen Betriebskosten | | 500 |
| 3660.00 | Mahngebühren | | 5 000 |
| 3690.00 | Verschiedene Einnahmen | | 20 000 |
| 38 | Ertragsminderungen | 100 000 | |
| 3800.00 | Rabatte | 0 | |
| 3801.00 | Skonto | 90 000 | |
| 3805.00 | Debitorenverluste | 10 000 | |

Elektrizitätswerk Reichenburg

| Erfolgsrechnung | | Voranschlag 2021 | |
|-----------------|---|------------------|----------|
| | | Aufwand | Ertrag |
| 4 | Aufwand für Material, Verteilnetz, Handelswaren und Dienstleistungen | 3 126 500 | 0 |
| 40 | Material- und Warenaufwand | 10 000 | |
| 4000.00 | Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial | 10 000 | |
| 41 | Verteilnetz | 900 500 | |
| 4100.00 | Zähler und Schaltapparate | 36 500 | |
| 4110.00 | Ausbau Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen | 380 000 | |
| 4120.00 | Unterhalt Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen | 424 000 | |
| 4130.00 | Unterhalt, Reparatur und Ersatz Strassenbeleuchtung | 60 000 | |
| 42 | Handelswarenaufwand | 2 087 000 | |
| 4200.00 | Aufwand Energie | 1 166 000 | |
| 4210.00 | Aufwand Netznutzung | 445 000 | |
| 4220.00 | Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL) | 31 000 | |
| 4230.00 | Netzzuschlag gemäss EnG (KEV) | 445 000 | |
| 44 | Aufwand für bezogene Dienstleistungen | 129 000 | |
| 4400.00 | Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen | 129 000 | |
| 49 | Aufwandsminderungen | | 0 |
| 4900.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter | | 0 |

Elektrizitätswerk Reichenburg

| Erfolgsrechnung | | Voranschlag 2021 | |
|-----------------|--|------------------|--------------|
| | | Aufwand | Ertrag |
| 5 | Personalaufwand | 241 500 | 0 |
| 50 | Lohnaufwand | 196 000 | |
| 5000.00 | Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder | 12 000 | |
| 5010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal | 184 000 | |
| 57 | Sozialversicherungsaufwand | 43 000 | |
| 5700.00 | AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten | 17 500 | |
| 5720.00 | Berufliche Voesorge BVG | 19 000 | |
| 5730.00 | Unfallversicherung | 5 000 | |
| 5740.00 | Krankentaggeldversicherung KTG | 1 500 | |
| 58 | Übriger Personalaufwand | 2 500 | |
| 5800.00 | Aus- und Weiterbildung | 1 000 | |
| 5820.00 | Spesenentschädigungen | 500 | |
| 5850.00 | Übriger Personalaufwand | 1 000 | |
| 59 | Leistungen Dritter | 0 | 0 |
| 5900.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter | 0 | 0 |
| 6 | Sonstiger Betriebsaufwand | 485 500 | 2 000 |
| 60 | Raumaufwand | 23 500 | |
| 6000.00 | Miete und Benützungskosten | 23 500 | |
| 61 | Mobile Sachanlagen | 25 700 | |
| 6100.00 | Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV | 15 700 | |
| 6150.00 | Unterhalt Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV | 10 000 | |

Elektrizitätswerk Reichenburg

| Erfolgsrechnung | | Voranschlag 2021 | |
|-----------------|---|------------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag |
| 62 | Fahrzeug und Transportaufwand | 10 500 | |
| 6200.00 | Betriebsaufwand Fahrzeuge | 2 250 | |
| 6210.00 | Versicherungsprämien Fahrzeuge | 2 000 | |
| 6260.00 | Fahrzeugleasing und -mieten | 6 250 | |
| 63 | Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | 65 000 | |
| 6300.00 | Sachversicherungsprämien | 10 000 | |
| 6310.00 | Abgaben an Gemeinde | 55 000 | |
| 64 | Energie- und Entsorgungsaufwand | 1 000 | |
| 6405.00 | Entsorgung | 1 000 | |
| 65 | Verwaltungs- und Informatikaufwand | 103 300 | |
| 6500.00 | Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate | 2 500 | |
| 6510.00 | Telefon, Porti, Bank-/Postgebühren | 14 300 | |
| 6520.00 | Werk- und Verbandsbeiträge | 8 500 | |
| 6530.00 | Einzugs- und Betriebskosten | 1 500 | |
| 6570.00 | Informatikaufwand | 75 500 | |
| 6590.00 | Übriger Verwaltungsaufwand | 1 000 | |
| 66 | Werbeaufwand | 6 500 | |
| 6600.00 | Werbung, Inserate und Non-Profit Dienstleistungen | 6 500 | |
| 67 | Sonstiger Betriebsaufwand | 8 000 | |
| 6700.00 | Sonstiger Aufwand | 8 000 | |
| 68 | Abschreibungen und Wertberichtigungen | 232 000 | |
| 6810.00 | Abschreibung Mobile Sachanlagen | 0 | |
| 6820.00 | Abschreibung Zähler und Schaltapparate | 0 | |
| 6830.00 | Abschreibung Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen | 232 000 | |

Elektrizitätswerk Reichenburg

| | | Voranschlag 2021 | |
|------------------------|---------------------------------------|------------------|----------------|
| | | Aufwand | Ertrag |
| Erfolgsrechnung | | | |
| 69 | Finanzerfolg | 10 000 | 2 000 |
| 6900.00 | Zinsaufwand | 10 000 | |
| 6910.00 | Übriger Finanzaufwand | 0 | |
| 6950.00 | Zinsertrag | | 2 000 |
| 6960.00 | Übriger Finanzertrag | | 0 |
| 9 | Abschluss | 0 | 181 000 |
| 92 | Jahresgewinn und Jahresverlust | 0 | 181 000 |
| 9200.00 | Einlage in Eigenkapital | 0 | 181 000 |
| 9205.00 | Entnahme aus Eigenkapital | | |

Elektrizitätswerk Reichenburg

| Investitionsrechnung | Voranschlag 2021 | |
|---|------------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag |
| Investitionsrechnung | 710 000 | 150 000 |
| Mobile Sachanlagen | 0 | |
| Zähler und Schaltapparate | 0 | |
| Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen | 710 000 | |
| 1 Verkabelung Untertafelstrasse | 210 000 | |
| 2 Erschliessung Trafostation Rorwis | 300 000 | |
| 3 Sanierung Trafostation Dorf | 200 000 | |
| Netzkostenbeiträge (NKB) | | 150 000 |

Zur Rose Reichenburg

| | Voranschlag 2021 | | Voranschlag 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|------------------|-----------|------------------|-----------|---------------|--------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Betriebsrechnung | | | | | | |
| 1 Betriebsertrag | | | | | | |
| 60 Pensions- und Pflegekosten | 5 525 926 | 5 525 926 | 5 321 800 | 5 321 800 | 5 027 298,98 | 5 027 298,98 |
| 62 Medizinische Nebenleistungen | | 5 505 675 | | 5 321 800 | | 4 793 502,91 |
| 65 Übrige Leistungen für HB | | 5 193 275 | | 5 007 000 | | 4 464 932,46 |
| 66 Mietzinsbetrag MZR | | 45 300 | | 53 300 | | 46 683,60 |
| Mietzinsbetrag HL Wohnung | | 48 000 | | 37 000 | | 45 436,75 |
| Nebenbetriebe Cafeteria | | 5 000 | | 5 000 | | 3 765,05 |
| Leistungen Personal und Dritte | | 17 100 | | 17 100 | | 17 100,00 |
| | | 123 000 | | 121 000 | | 129 879,00 |
| | | 74 000 | | 81 400 | | 85 706,05 |
| 4 Personalaufwand | | | | | | |
| 31–35 Besoldung | 4 567 176 | | 4 453 500 | | 4 309 922,50 | |
| 37 Sozialleistungen | 3 763 000 | | 3 786 800 | | 3 644 734,45 | |
| 38 Honorare f. Leistungen Dritter | 677 926 | | 577 100 | | 608 153,65 | |
| 39 Personalnebenaufwand | 1 550 | | 0 | | 0,00 | |
| | 124 700 | | 89 600 | | 57 034,40 | |
| Betriebsertrag | | | | | | |
| 60 Pensions- und Pflegekosten | | | | | | |
| Die Pensionsteuern werden 2021 um Fr.10.00/Tag pro Bewohner erhöht. Der vom AGS genehmigte Pflegekostenwert beträgt 1.39/min. wie im Vorjahr. | | | | | | |
| Personalaufwand | | | | | | |
| 39 Personalnebenaufwand | | | | | | |
| Personalkosten für Anlässe (Jubilo) sind integriert sowie Kosten für Qualis Bewohner- und MA-Umfrage | | | | | | |

Zur Rose Reichenburg

| | Voranschlag 2021 | | Voranschlag 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|------------------|--------|------------------|--------|-------------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Betriebsrechnung | | | | | | |
| 5 Übriger betr. Aufwand | 824 550 | | 792 000 | | 578 216.57 | |
| 40 Medizinischer Bedarf | 44 000 | | 48 500 | | 47 938.75 | |
| 41 Lebensmittel, Getränke | 257 000 | | 255 000 | | 240 638.91 | |
| 42 Haushalt | 84 900 | | 76 700 | | 40 404.99 | |
| 43 Unterhalt und. Reparaturen | 113 000 | | 98 300 | | 91 529.00 | |
| 43 Aufst. Rückstellung Unterhalt | | | | | -130 726.69 | |
| 45 Energie und Wasser | 106 000 | | 77 000 | | 83 501.80 | |
| 47 Büro und Verwaltung | 117 400 | | 111 000 | | 107 355.28 | |
| 48 Übrig. Bew. Aufwand | 62 250 | | 75 500 | | 49 248.53 | |
| 49 Übrig. Sachaufwand | 40 000 | | 50 000 | | 48 326.00 | |
| 6 Abschreibungen und WB | 121 250 | | 51 400 | | 131 859.81 | |
| 7 Finanzaufwand und -ertrag | 12 950 | | 12 900 | | 7 300.10 | |
| 46 Kapitalzinsen und -spesen | 13 000 | | 13 000 | | 7 318.05 | |
| 66 Kapitalzinsen | | 50 | | 100 | | 17.95 |
| 70 a.o. Ertrag (Norovirus) | | | | | | 13 419.70 |
| 11 Betriebsergebnis | | 20 251 | | | | 220 376.37 |
| Verlust | | | | | | |
| Gewinn | | | | | | |
| 3 6 Abschreibungen und WB | | | | | | |
| Abschreibungen aufgrund Verrechnung Gemeinde. | | | | | | |

Berichte und Anträge des Gemeinderates

Traktandum 5

**VORLAGE UND GENEHMIGUNG DES
VORANSCHLAGES 2021 SOWIE FESTSETZUNG
DES STEUERFUSSES FÜR DAS JAHR 2021
– DER GEMEINDE
– DES ALTERSZENTRUMS ZUR ROSE
– DES ELEKTRIZITÄTSWERKES**

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- a. Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 988 200 wird genehmigt.
 - b. Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2021 des Elektrizitätswerkes mit einem Aufwandüberschuss von CHF 181 000 wird genehmigt.
 - c. Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2021 des Alterszentrum Zur Rose mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20 251 wird genehmigt.
 - d. Der Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 4 170 000 wird genehmigt.
 - e. Der Steuerfuss wird unverändert bei 150% einer Steuereinheit belassen.
 - f. Finanzplan zur Kenntnisnahme.
-

Traktandum 6

GENEHMIGUNG DES REGLEMENT ÜBER DIE ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN FÜR DEN NETZANSCHLUSS, DIE NETZNUTZUNG UND DIE LIEFERUNG ELEKTRISCHER ENERGIE (ELEKTRIZITÄTSWERK-REGLEMENT)

BERICHT DES GEMEINDERATES

In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen und Marktverhältnisse in der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft grundlegend verändert. Auf Bundesebene wurden im Jahr 2008 das Stromversorgungsgesetz (StromVG) und die Stromversorgungsverordnung (StromVV) eingeführt. Die Verteilnetzbetreiber müssen seither eine strikte gesetzliche Regulierung einhalten. Seit 2009 können alle Verbraucher mit einem jährlichen Jahresverbrauch von über 100 MWh ihren Lieferanten frei wählen. Mit der vom Volk 2017 angenommenen Energiestrategie 2050 wurden neue energiepolitische Zielsetzungen auf Stufe Bund festgelegt und ein erstes Massnahmenpaket auf 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. So steht es allen Stromkunden frei, ihren Strom selber zu produzieren und zu verbrauchen sowie unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen an Dritte abzugeben. Stichwort dazu ist der Zusammenschluss zum Energieverbrauch (ZEV).

Das bestehende Reglement des Elektrizitätswerkes über die Abgabe elektrischer Energie stammt aus dem Jahr 1985 und vermag den übergeordneten gesetzlichen Bestimmungen und den heutigen Anforderungen eines modernen Verteilnetzes nicht mehr zu genügen.

In Zusammenarbeit mit der Energie March Netze AG (EMNAG) wurde das neue Reglement in der EW-Kommission ausgearbeitet.

Die Grundlage zur Festlegung der Bedingungen und zur Berechnung der Anschlussbeiträge für den physischen Netzanschluss an das Verteilnetz bildet die Branchenempfehlung Netzanschluss des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE).

Das Reglement wurde dem Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz zur Vorprüfung abgegeben. Dessen Ergänzungen und Empfehlungen wurden entsprechend in der Vorlage mitberücksichtigt.

An seiner Sitzung vom 20. Februar 2020 hat der Gemeinderat Reichenburg beschlossen, das vorliegende neue Reglement für die Gemeindeversammlung zu traktandieren, zwecks Beratung und Überweisung an die Urnenabstimmung.

Das Reglement ist im Anhang zu diesem Traktandum im Wortlaut abgedruckt.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Das vorliegende Reglement über die allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie (Elektrizitätswerk-Reglement) wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie dem Reglement über die allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie (Elektrizitätswerk-Reglement) zustimmen?

| | |
|---|-----------|
| | 2 |
| 1. Kapitel Allgemeine Bestimmungen | 3 |
| Art. 1 Grundlagen und Geltungsbereich | 3 |
| Art. 2 Begriffsbestimmungen | 4 |
| 2. Kapitel Kundenverhältnis | 5 |
| Art. 3 Entstehung des Rechtsverhältnisses | 5 |
| Art. 4 Beendigung des Rechtsverhältnisses | 5 |
| Art. 5 Miet-, Pacht- und Eigentumswechsel | 6 |
| 3. Kapitel Netznutzung und Energielieferung | 7 |
| Art. 6 Umfang der Netznutzung und Energielieferung | 7 |
| Art. 7 Regelmässigkeit der Netznutzung/Energielieferung/Einschränkungen | 7 |
| Art. 8 Einstellung der Netznutzung/Energielieferung infolge Kundenverhalten | 9 |
| 4. Kapitel Netzanschluss | 9 |
| Art. 9 Bewilligungen und Zulassungsanforderungen | 9 |
| Art. 10 Anschluss an die Verteilanlagen | 11 |
| Art. 11 Schutz von Personen und Werkanlagen | 13 |
| Art. 12 Leitungsbau im Baulinienbereich | 13 |
| Art. 13 Niederspannungsinstallationen | 14 |
| 5. Kapitel Messeinrichtungen | 15 |
| Art. 14 Messeinrichtungen | 15 |
| Art. 15 Messung des Energieverbrauches | 16 |
| 6. Kapitel Beiträge, Gebühren und Tarife | 17 |
| Art. 16 Grundsatz | 17 |
| Art. 17 Netzzanschlussbeitrag (NAB) für die Erstellung des Hausanschlusses | 17 |
| Art. 18 Netzkostenbeitrag (NKB) | 17 |
| Art. 19 Netznutzungsgebühren | 18 |
| Art. 20 Preise für die Energielieferung | 18 |
| Art. 21 Publikationen | 18 |
| Art. 22 Solidarhaftung bei Handänderung/Grundpfand | 19 |
| 7. Kapitel Inkasso | 19 |
| Art. 23 Feststellung Energieverbrauch | 19 |
| Art. 24 Rechnungsstellung und Zahlung | 19 |
| 8. Kapitel Rechtsschutz und Schlussbestimmungen | 20 |
| Art. 25 Rechtsschutz | 20 |
| Art. 26 Schlussbestimmungen | 20 |
| Anhang 1 Abgrenzung Netzanschluss | 22 |
| Anhang 2 Netzanschlussbeitrag (NAB) für die Erstellung des Hausanschlusses | 23 |
| Anhang 2 Netzkostenbeitrag (NKB) | 24 |



Reglement

über die allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie

(Elektrizitätswerk-Reglement)

1. Kapitel Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Grundlagen und Geltungsbereich

1. *Aufgaben und Leitung des Elektrizitätswerkes der Gemeinde Reichenburg*
Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Reichenburg (nachfolgend Werk genannt), ist eine unselbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinde Reichenburg (Schwyz). Das Werk wird nach dem Grundsatz der Selbsterhaltung betrieben und führt eine eigene Rechnung auf der Basis einer Spezialfinanzierung, die der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen ist. Das Werk kann bei der Darstellung des Kontenrahmens des Voranschlags und der Jahresrechnung von den Vorschriften des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden, der dazugehörenden Verordnung und von den Vorschriften des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) abweichen.

Das Werk hat die Aufgabe, im Bereich seines Leitungs- und Verteilnetzes innerhalb des Gemeindegebiets und soweit seine Anlagen dies erlauben, elektrische Energie zu beschaffen und zu liefern. Das Werk kann, je nach Möglichkeit und unter Voraussetzung besonderer Vereinbarungen, ebenfalls elektrische Energie in andere Gemeinden liefern.

Die Aufsicht über das Werk hat die vom Gemeinderat gewählte EW-Kommission. Diese hat dem Gemeinderat Bericht und Antrag über grössere Erweiterungen der Werksanlagen entsprechend dem Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Schwyz zu stellen.

Die Leitung und Verwaltung des Werks untersteht der vom Gemeinderat gewählten EW-Kommission. Bei der Erledigung der laufenden Geschäfte hat sich die Leitung und Verwaltung an die Budgetvorgaben sowie Beschlüsse und Weisungen des Gemeinderates und der EW-Kommission zu halten.

2. Grundlagen

Grundlagen für dieses Reglement bilden insbesondere:

- a) Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG)
- b) Stromversorgungsverordnung (StromVV)
- c) Energiegesetz (EnG)
- d) Bundesgesetz betreffend die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen (EleG)
- e) Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG)
- f) Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG)
- g) Kantonales Energiegesetz
- h) Kantonale Energieverordnung
- i) Kantonales Einführungsgesetz zum Rohrleitungsgesetz (EGzRLG)
- j) Kantonales Einführungsgesetz zum Stromversorgungsgesetz (EGzStromVG)
- k) Kantonales Einführungsgesetz zum schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGZZGB)
- l) Kantonales Planungs- und Baugesetz (PBG)
- m) Kantonales Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRP)

3. Kundenverhältnis

Dieses Reglement mit dem zugehörigen Anhang sowie allfällig individuelle Vereinbarungen bilden die Grundlage für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie aus dem Verteilnetz des Werks an die Endverbraucher (nachstehend Kunden genannt) sowie für Eigentümer von elektrischen Niederspannungs-installationen, welche direkt an das Verteilnetz des Werks angeschlossen sind. Sie bilden zusammen mit den jeweils gültigen Tarif-/Preisstrukturen die Grundlage des Rechtsverhältnisses zwischen dem Werk und seinen Kunden.

Der Anschluss an das Netz gilt als Anerkennung dieses Reglements sowie der jeweils gültigen Ausführungsvorschriften und Tarife/Preise.

4. Besondere Fälle

In besonderen Fällen hinsichtlich der Charakteristik des Energiebezugs, wie zum Beispiel bei Lieferungen an Grosskunden und Eigenverbrauchsgemeinschaften, Bereitstellung und Lieferung von Ergänzungs- oder Ersatzenergie an Kunden mit Eigenerzeugungsanlagen, Installation von temporären Netzanschlüssen mit vorübergehender Energielieferung (Schausteller; Ausstellungen; Festanlässe; Baustellen usw.) sowie für weitere Netzanschlüsse und/oder Lieferungen können fallweise besondere Bedingungen vereinbart werden. In diesen abweichenden Fällen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements sowie die geltenden Tarif-/Preisstrukturen nur insoweit, als nichts Abweichendes festgelegt oder vereinbart worden ist.

Art. 2 Begriffsbestimmungen

Als Kunden gelten:

- a) Bei Netzanschlüssen von elektrischen Installationen an die Verteilanlagen: Die Eigentümer der anzuschliessenden Sache; bei Baurechten oder Stockwerkeigentum: Die Baurechtsberechtigten oder Stockwerkeigentümer.
- b) Bei Netznutzung und Energielieferungen: Die Eigentümer, bei Miet- oder Pachtverhältnissen die Mieter bzw. der Pächter von Grundstücken, Häusern, gewerblichen Räumen und Wohnungen mit Elektroinstallationen, deren Energieverbrauch über Messeinrichtungen erfasst oder in besonderen Fällen pauschal festgelegt wird.
Für Untermieter und Kurzzeitmieter werden in der Regel keine eigenen Zählerabonnemente geführt. In Liegenschaften mit häufigem Benutzerwechsel kann das Werk das Zählerabonnement auf den Liegenschaftseigentümer ausstellen. In Liegenschaften mit mehreren Benutzern lautet das Zählerabonnement für den Allgemeinverbrauch (z.B. Treppenhautbeleuchtung, Lift usw.) auf den Liegenschaftseigentümer.
- c) Kunden mit Grundversorgung nach Stromversorgungsgesetz (StromVG):
Als Kunden mit Anspruch auf Grundversorgung mit elektrischer Energie im Rahmen des StromVG gelten Endverbraucher im Versorgungsgebiet des Werks, welche keinen Anspruch auf freien Netzzugang bzw. freie Lieferantenwahl haben. Diese gelten bis zur vollen Marköffnung als feste Endverbraucher und sind vom Werk nach Vorgabe der StromVG-Bestimmungen zu beliefern. Dasselbe gilt für jene Kunden, welche auf den freien Netzzugang bzw. die freie Lieferantenwahl verzichten.

2. Kapitel Kundenverhältnis

Art. 3 Entstehung des Rechtsverhältnisses

1. *Voraussetzungen*
Das Rechtsverhältnis mit dem Kunden für den Netzanschluss, die Netznutzung und / oder den Energiebezug entsteht in der Regel mit dem Anschluss an das Verteilnetz des Werks, durch Nutzung des Verteilnetzes, durch schriftlichen Netzanschluss- oder Netznutzungsvertrag, mit dem Energiebezug oder schriftlichem Energieliefervertrag und dauert bis zur ordentlichen Abmeldung.
2. *Kunde mit freiem Marktrecht*
Bezieht der frei am Markt berechtigte Kunde nach StromVG und der StromVV Energie teilweise oder vollständig bei Dritten, so ist vorgängig mit dem Werk ein Netzanschlussvertrag abzuschließen. Für Nebenpunkte des Netznutzungsverhältnisses, welche nicht gesetzlich geregelt sind, soll ein Netznutzungsvertrag abgeschlossen werden. Sofern sich die Parteien nicht einigen können, wird die Streitigkeit der ECom unterbreitet. Im Weiteren hat der Kunde dem Werk bei einem Lieferantenwechsel folgende Angaben mitzuteilen: Neuer Lieferant, gewünschter Lieferbeginn, Dauer der Lieferung, Bezugsprofil, Modalitäten des Energiedatenmanagements und der Abrechnung. Das Werk kann mit dem Drittlieferanten einen Rahmenvertrag zur Abwicklung der Netznutzung und der Abrechnungsmodalitäten abschließen.

3. *Aufnahme Energielieferung*

Die Energielieferung wird aufgenommen, sobald die allenfalls notwendigen Netzanschluss-, Netznutzungs- bzw. Energielieferverträge abgeschlossen sowie die Vorleistungen der Hauseigentümer und des Kunden erbracht sind, wie Bezahlung der Netzanschlusskosten, der Netzkosten- und Baukostenbeiträge und dergleichen.

4. *Abgabe an Dritte*

Ohne besondere Bewilligung des Werks ist der Kunde nicht berechtigt, Energie an Dritte abzugeben, ausgenommen an Untermieter. Dabei dürfen auf den Tarifen/Preisen des Werks keine Zuschläge gemacht werden. Dasselbe gilt auch bei der Vermietung von Ferienwohnungen, Ferienhäusern und dergleichen.

5. *Einsicht in Unterlagen*

Das Werk kann bei der Anmeldung eines Energiebezuges Einsicht in benötigte Unterlagen verlangen.

Art. 4 Beendigung des Rechtsverhältnisses

Das Rechtsverhältnis kann vom Kunden ohne anders lautende Vereinbarung wie folgt bzw. unter den folgenden Bedingungen gekündigt werden:

1. Der Netzanschluss bzw. die Netznutzung mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten.
2. Die nach StromVG und StromVV am freien Markt nicht berechtigigten Kunden können den Energiebezug jederzeit mit einer Frist von mindestens 5 Arbeitstagen – durch schriftliche Abmeldung beenden (wie Wegzug, Liegenschaftsverkauf etc.).

3. Die nach StromVG und StromVV am freien Markt berechtigigten Kunden ohne schriftlich individuellen Energieliefervertrag können jeweils auf Ende eines Kalenderjahres mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten ihren Energiebezug beenden. Vertragliche Vereinbarungen bleiben vorbehalten.

4. Der Kunde hat die Netznutzung und den Energieverbrauch sowie allfällige weitere Kosten, die bis zur Ablesung am Ende des Rechtsverhältnisses entstehen, zu bezahlen.

5. Die Nichtbenutzung von elektrischen Geräten oder Anlageteilen bewirkt keine Beendigung des Rechtsverhältnisses.

6. Der Energieverbrauch und allfällige weitere Kosten und Umtriebe, die nach Beendigung des Rechtsverhältnisses oder in leerstehenden Mieträumen und unbenutzten Anlagen anfallen, gehen zu Lasten des Eigentümers.

7. Nach Beendigung des Rechtsverhältnisses kann der Liegenschaftseigentümer für leerstehende Mieträume und unbenutzte Anlagen die Demontage der Messeinrichtungen auf seine Kosten verlangen. Eine spätere Wiedermontage geht ebenfalls zu seinen Lasten.

8. Bei Ausserbetriebnahme von Messeinrichtungen behält sich das Werk vor, auf Kosten des Kunden geeignete Massnahmen zu treffen, um eine unbefugte oder unkontrollierte Wiederbetriebnahme zu verhindern.

9. Muss ein Netzanschluss demontiert werden, ist das dem Werk 2 Wochen vor Ausführung schriftlich zu melden.

10. Das Werk kann bei der Abmeldung eines Energiebezugs Einsicht in benötigte Unterlagen verlangen.

Art. 5 Miet-, Pacht- und Eigentumswechsel

1. Dem Werk ist vorzeitig unter Angabe des genauen Zeitpunktes schriftlich Meldung zu erstatten:

- a) Vom Verkäufer: der Eigentumswechsel einer Liegenschaft oder einer Wohnung, mit Adressangabe des Käufers;
- b) Vom wegziehenden Mieter oder Pächter: der Wegzug aus gemieteten oder gepachteten Räumen, mit Angabe der neuen Wohnadresse.

2. Für zu spät erfolgte Meldungen haften der Eigentümer und der wegziehende Mieter solidarisch für Rechnungen und Mehraufwände.

3. Für Forderungen aus der laufenden Rechnung haften bei Handänderungen der bisherige und der neue Liegenschaftseigentümer solidarisch.

3. Kapitel **Netznutzung und Energielieferung**

Art. 6 **Umfang der Netznutzung und Energielieferung**

1. *Berechtigung*

Das Werk liefert dem Kunden gestützt auf dieses Reglement Energie im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Das Werk kann verlangen, dass die Netznutzung und/oder der Energiebezug den in den Produktions- und Verteilanlagen herrschenden Belastungs- bzw. Kapazitätsverhältnissen angepasst wird. Das Werk ist ausserdem berechtigt, während der Spitzenbelastungszeit nötigenfalls die Leistung einzuschränken oder Geräte zu sperren.

2. *Verantwortung*

Die Verantwortung für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften über die Energieverwendung (z.B. kantonale Verbote von Aussen- oder Schwimmbadheizungen) obliegt dem Kunden.

3. *Besondere Bedingungen*

Das Werk setzt für die Netznutzung und/oder Energielieferung die Energieart, Spannung, Frequenz und den Leistungsfaktor $\cos \phi$ sowie die Art der Schutzmassnahmen fest. Das Werk ist berechtigt, besondere Bedingungen festzulegen, sofern der vorgeschriebene Leistungsfaktor nicht eingehalten und vom Kunden keine Abhilfe getroffen wird.

Der Energiebezug des Kunden darf im Normalbetrieb keine störenden Rückwirkungen verursachen, andernfalls der Kunde unverzüglich Abhilfe zu schaffen hat. Das Werk ist berechtigt, nach vorheriger erfolgloser schriftlicher Mahnung die erforderlichen Massnahmen zu ergreifen. Der Kunde hat für sämtliche Kosten, welche zur Vermeidung oder Behebung von störenden Rückwirkungen entstehen, aufzukommen, unabhängig davon, ob die Massnahmen in seinen Anlagen oder in den Anlagen des Werks vorgenommen werden.

Art. 7 **Regelmässigkeit der Netznutzung/Energielieferung/Einschränkungen**

1. *Energielieferung und Ausnahmen*

Das Werk liefert die Energie in der Regel ununterbrochen innerhalb der üblichen Toleranzen für Spannung und Frequenz gemäss der Norm EN 50160 „Merkmale der Spannung in öffentlichen Elektrizitätsversorgungsnetzen“; vorbehalten bleiben besondere Tarif-/Preis- sowie die nachstehenden Ausnahmebestimmungen.

2. *Einschränkungen und Unterbrechungen*

Das Werk hat das Recht, die Netznutzung und/oder Energielieferung einzuschränken oder ganz einzustellen:

- a) bei höherer Gewalt, wie Krieg oder kriegsähnlichen Zuständen, inneren Unruhen, Streiks, Sabotage;
- b) bei ausserordentlichen Vorkommnissen und Naturereignissen, wie Einwirkungen durch Feuer, Explosion, Wasser, Eisgang, Blitz, Windfall und Schneedruck, Erdbeben usw., Störungen und Überlastungen im Netz sowie Produktionseinbussen infolge Ressourcenmangels;

- c) bei betriebsbedingten Unterbrechungen, wie Reparaturen, Unterhalts- und Erweiterungsarbeiten, Unterbrechung der Zufuhr vom Vorlieferanten oder bei Lieferengpässen;

- d) bei Unfällen bzw. bei Gefahr für Mensch, Tier, Umwelt oder Sachen;

- e) wenn die Versorgungssicherheit nicht gewährleistet werden kann;

- f) bei Energieknappheit im Interesse der Aufrechterhaltung der Elektrizitätsversorgung des Landes.

3. *Rücksichtnahme und Information*

Das Werk wird dabei in der Regel auf die Bedürfnisse des Kunden Rücksicht nehmen. Voraussetzbare längere Unterbrechungen und Einschränkungen werden den Kunden nach Möglichkeit im Voraus und in geeigneter Form angezeigt.

4. *Technische Einrichtungen*

Das Werk ist berechtigt, zur optimalen Lastbewirtschaftung für bestimmte Gerätekategorien die Freigabezeiten durch eine klassische Rundsteuerung einzuschränken oder zu verändern. Die dafür notwendigen technischen Einrichtungen gehen zu Lasten des Kunden.

Das Werk ist im Notfall zur Aufrechterhaltung der Elektrizitätsversorgung berechtigt in die Produktion bzw. den Energiebezug von elektrischen Energieerzeugungs- und Speichereinrichtungen einzugreifen, oder Lasten abzuwerfen. Die dafür notwendigen technischen Einrichtungen gehen zu Lasten des Kunden.

5. *Kundenpflichten*

Die Kunden haben von sich aus, alle nötigen Vorkehrungen zu treffen, um in ihren Anlagen Schäden oder Unfälle zu verhüten, die durch Netz- und Energieunterbruch, Wiedereinschaltung sowie aus Spannungs- oder Frequenzschwankungen und Oberschwingungen im Netz entstehen können.

6. *Kunden im Parallelbetrieb*

Kunden, die eigene Erzeugungs- oder Speichereinrichtungen besitzen oder Energie aus einem Fremdnetz beziehen, haben die besonderen Bedingungen über den Parallelbetrieb mit dem Netz des Werks einzuhalten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass im Falle von Netz- und Stromunterbrüchen, Über- oder Unterspannung sowie Über- oder Unterfrequenz im Netz des Werks solche Anlagen automatisch von diesem abgetrennt und nicht wieder zugeschaltet werden können, solange das Netz des Werks spannungslos ist.

7. *Haftung*

Das Werk haftet, nach den einschlägigen Bestimmungen des Elektrizitätsgesetzes (EleG). Der Kunde hat keinen Anspruch auf Ersatz von mittelbarem oder unmittelbarem Schaden, der ihm aus Spannungs- und Frequenzschwankungen, störenden Oberschwingungen im Netz sowie aus Unterbrechungen oder Einschränkungen der Energieabgaben erwächst.

Art. 8 Einstellung der Netznutzung/Energielieferung infolge Kundenverhalten

1. Einstellen der Energielieferung

Das Werk ist berechtigt, nach vorheriger Mahnung und schriftlicher Anzeige die Netznutzung und/oder Energielieferung einzustellen, wenn der Kunde:

- elektrische Einrichtungen oder Geräte benutzt, die den anwendbaren Vorschriften nicht entsprechen oder aus anderen Gründen Personen oder Sachen gefährden;
- rechtswidrig Energie bezieht;
- den Beauftragten des Werks den Zutritt zu seinen Anlagen oder Messeinrichtungen nicht ermöglicht;
- seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen ist oder keine Gewähr besteht, dass zukünftige Energie- oder Netznutzungsrechnungen bezahlt werden;
- in schwerwiegender Weise gegen wesentliche Bestimmungen dieses Reglements verstösst.

2. Mangelhafte elektrische Einrichtungen

Mangelhafte elektrische Einrichtungen oder Geräte, von denen eine beträchtliche Personen- oder Brandgefahr ausgeht, können durch Beauftragte des Werks oder durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat ohne vorherige Mahnung vom Verteilnetz abgetrennt oder plombiert werden.

3. Umgehung Tarif und/oder widerrechtlicher Energiebezug

Bei vorsätzlicher Umgehung der Tarif-/Preisbestimmungen durch den Kunden oder dessen Beauftragten sowie bei widerrechtlichem Energiebezug hat der Kunde die zu wenig verrechneten Beträge in vollem Umfang samt Zinsen und einer Entschädigung für die verursachten Umtriebe zu bezahlen. Das Werk behält sich vor, in solchen Fällen Strafanzeige zu erstatten.

4. Zahlungspflicht und Verbindlichkeiten

Die Einstellung der Netznutzung und/oder Energielieferung durch das Werk befreit den Kunden nicht von der Zahlungspflicht für ausgestellte Rechnungen oder von der Erfüllung anderer Verbindlichkeiten gegenüber dem Werk. Aus der rechtmässigen Einstellung der Netznutzung und/oder Energielieferung durch das Werk entsteht dem Kunden kein Anspruch auf Entschädigung irgendwelcher Art.

5. Haftung

Der Kunde haftet für alle Schäden, die er durch sein Verschulden, durch Nachlässigkeit oder vorschriftswidrige Benutzung seiner elektrischen Einrichtungen dem Werk oder Drittpersonen gegenüber verursacht.

4. Kapitel Netzanschluss

Art. 9 Bewilligungen und Zulassungsanforderungen

- Einer Bewilligung des Werks bedürfen:
 - der Neuanschluss einer Liegenschaft;
 - die Änderung oder die Erweiterung eines bestehenden Anschlusses;

- der Anschluss von bewilligungspflichtigen Installationen und elektrischen Verbrauchern, insbesondere Anlagen, die Spannungseinbrüche oder andere Netrückwirkungen verursachen;

- der Anschluss von elektrischen Raum- und Aussenheizungen, Wärmepumpen und dergleichen;

- der Parallelbetrieb elektrischer Energieerzeugungs- und Speicheranlagen mit dem Verteilnetz;

- der Energiebezug für vorübergehende Zwecke (Baustellen, Ausstellungen, Festanlässe, usw.);

- die Wiederinbetriebsetzung von vorübergehend ausser Betrieb gesetzter Anlagen.

2. Benötigte Dokumente

Das Gesuch ist auf den vom Werk vorgesehenen Formularen einzureichen. Es sind den Formularen alle für die Beurteilung erforderlichen Pläne, Beschräfte, allfällige kantonale Sonderbewilligungen und dergleichen beizulegen, insbesondere Angaben über die Energieverwendung und eine fachkundige Bedarfsberechnung (Anschlussleistung, Gleichzeitigkeitsfaktor) bei Raumheizungen zusätzlich detaillierte Angaben über die vorgesehenen Heizgeräte.

3. Erkundigungspflicht

Der Kunde oder sein Installateur bzw. Gerätelieferant hat sich rechtzeitig beim Werk über die Anschlussmöglichkeiten zu erkundigen (Leistungsfähigkeit der Verteilanlagen, Spannungshaltung, Notwendigkeit der Verstärkung von Verteilanlagen, usw.).

4. Regelung

Einzelheiten sind in den Werkvorschriften und weiteren Bestimmungen des Werks geregelt.

5. Übertragung Datensignale

Die Übertragung von Daten und Signalen auf dem Verteilnetz des Werks ist dem Werk vorbehalten. Ausnahmen bedürfen der Bewilligung durch das Werk und sind in der Regel entschädigungspflichtig.

6. Installationsbewilligung

Installationen und elektrische Energieerzeugungsanlagen und Betriebsmittel werden nur bewilligt und abgeschlossen, wenn sie:

- den eidgenössischen und kantonalen Vorschriften und Ausführungsbestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik und den Werkvorschriften des Werks entsprechen;
- im normalen Betrieb elektrische Einrichtungen anderer Kunden, Fern- und Rundsteueranlagen nicht störend beeinflussen;
- von Firmen oder Personen ausgeführt werden, welche im Besitz einer Installationsbewilligung des Eidgenössischen Starkstrominspektorates (ESTI) gemäss Niederspannungsinstallationsverordnung (NIV) sind, soweit eine solche Bewilligung notwendig ist.

7. Besondere Bedingungen und Massnahmen

Das Werk kann auf Kosten des Verursachers besondere Bedingungen und Massnahmen festlegen, namentlich in folgenden Fällen:

11

- a) für die Dimensionierung und Steuerung von elektrischen Raum- und Aussenheizungen und anderen speziellen Wärmeanwendungen;
 - b) wenn bei Blindenergiebezügen der vorgeschriebene Leistungsfaktor $\cos \phi$ nicht eingehalten wird;
 - c) für elektrische Verbraucher, die Netzrückwirkungen verursachen und damit den Betrieb der Anlagen des Werks oder deren Kunden stören; insbesondere auch bei störenden Oberwellen- und Resonanzerscheinungen sowie Spannungsabsenkenungen;
 - d) zur rationalen Energienutzung;
 - e) für die Rückspeisung bei Energieerzeugungsanlagen (EEA).
- Diese Bedingungen und Massnahmen können auch für bereits vorhandene Kunden und Anlagen angeordnet werden.

Art. 10 Anschluss an die Verteilanlagen

1. *Erstellung Netzanschlussleitung*
Das Erstellen der Netzanschlussleitung ab dem Netzanschlusspunkt (Verknüpfungspunkt) im bestehenden Verteilnetz bis zur Netzgrenzstelle erfolgt durch das Werk oder dessen Beauftragte. Das Werk erhebt für die Netzanschlussleistung Kostenbeiträge. Zusätzlich können für das vorgelagerte Verteilnetz angemessene Netzkostenbeiträge verrechnet werden.
2. *Ausführung Netzanschluss*
Das Werk bestimmt die Art der Ausführung, die Leitungsführung, den Kabelquerschnitt, nach Massgabe der vom Kunden gewünschten Anschlussleistung, den Ort der Haus-einführung, den Standort des Anschlussüberstromunterbrechers sowie der Mess- und Steuergeräte. Dabei nimmt das Werk nach Absprache mit dem Kunden auf dessen Interessen gebührend Rücksicht. Insbesondere legt das Werk die Spannungsebene fest, ab welcher der Kunde angeschlossen wird.
3. *Inbetriebnahme Netzanschluss*
Das Werk schliesst die Kundenanlage an ihr Verteilnetz an, wenn die Installationsan-zeige vorliegt, sämtliche Bewilligungen vorhanden sind und allfällige Genehmigungs-verfahren beim Eidg. Starkstrominspektorat abgeschlossen sind.
4. *Netzgrenzstelle*
Als Netzgrenzstelle für das Eigentum zwischen Netz und Hausinstallation gilt ohne an-ders lautende individuelle vertragliche Vereinbarung:
 - a) bei unterirdischer Zuleitung das Kabelende in der Eingangsklemme des An-schlussüberstromunterbrechers (**Anhang 1: Abgrenzung Netzanschluss Elek-trizität**). Das Kabelschutzrohr der Netzanschlussleitung sowie die Anschlussleitung stehen im Eigentum des Werks;
 - b) bei oberirdischer Zuleitung die Abspannisolatoren des Hausanschlusses.
5. *Verantwortung*
Die Netzgrenzstelle ist massgebend für die Zuordnung von Eigentum, Haftung und Un-terhaltspflicht. Der Kunde trägt ab der Netzgrenzstelle auf eigene Kosten die Verant-wortung für die Installation sowie den Unterhalt seiner Anlagen.

12

6. *Zusammenhängende Baute*
Das Werk erstellt für eine Liegenschaft und für eine zusammenhängende Baute in der Regel nur eine Netzanschlussleitung. Weitere Netzanschlussleitungen sowie Verbin-dungsleitungen zwischen verschiedenen zu einer Liegenschaft gehörenden Gebäuden gehen voll zu Lasten des Kunden.
7. *Gemeinsame Netzanschlussleitung*
Das Werk ist berechtigt, mehrere Liegenschaften über eine gemeinsame Netzan-schlussleitung zu versorgen sowie unabhängig von den bis anhin geleisteten Kosten-beiträgen an einer Netzanschlussleitung, die durch ein Grundstück Dritter führt, weitere Grundstückseigentümer anzuschliessen. Das Werk ist berechtigt, die für die Netzan-schlussleitungen erforderlichen Dienstbarkeiten ins Grundbuch eintragen zu lassen.
8. *Durchleitungsrecht*
Der Grundeigentümer sowie der Baurechtsberechtigte erteilt oder verschafft dem Werk kostenlos das Durchleitungsrecht für die sie versorgende Netzanschlussleitung. Sie verpflichten sich, das Durchleitungsrecht auch für solche Leitungen zu erteilen, die für die Versorgung Dritter bestimmt sind.
9. *Änderungen von Anschlussleitungen*
Bei Verstärkungen, Erweiterungen oder Änderungen von Anschlussleitungen gelten sinngemäss die für die Erstellung von Anschlussleitungen festgelegten Bestimmungen. Als Änderungen gelten insbesondere Um- und Neubauten bzw. Umnutzung, die Verfe-gung, Änderung, Ersatz oder die Demontage des bestehenden Anschlusses.
10. *Überbauung*
Der Kunde hat darauf zu achten, dass über dem Leitungstrasse nachträglich keine Bauwerke wie Treppen, Stützmauern, Garagen, Schwimmb Becken und dergleichen er-stellt oder Bäume gepflanzt werden.
11. *Zugänglichkeit*
Der Kunde hat sicherzustellen, dass für Bau; Betrieb; Instandhaltung und Reparaturen des Netzanschlusses ab der Parzellengrenze bis und mit der Messstelle der Zugang gewährleistet ist. Ferner ist das notwendige Ausästen von Bäumen und Sträuchern zuzulassen. Unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen richten sich all-fällige Entschädigungen nach den jeweils geltenden Richtlinien und Ansätzen des Schweizerischen Bauernverbandes.
12. *Nutzung besonderer Räumlichkeiten*
Ist zur Belieferung eines Kunden mit hohen Leistungsansprüchen eine besondere An-lage und/oder Transformatorstation notwendig, so hat der Kunde den erforderlichen Platz dazu kostenlos und dauernd zur Verfügung zu stellen. Die Anlage und/oder Transformatorstation ist nach den Vorgaben des Werks in der Regel auf Kosten des Kunden zu erstellen und ist Teil des Netzanschlusses. Der Standort solcher Stationen wird vom Werk in Absprache mit dem Kunden festgelegt. Das Werk ist berechtigt, die Anlage und/oder Transformatorstation auch zur Energieabgabe an Dritte zu verwen-den, wobei sich der Netzanschlusspunkt zur Transformatorstation (Niederspan-nungsseite) verschiebt.
13. *Bau besonderer Räumlichkeiten*
Wird die Erstellung von Anlagen und/oder Transformatorstationen für eine sichere und wirtschaftliche Energieversorgung notwendig, so sind die Kunden verpflichtet, dem Werk in angemessener Weise den Bau zu ermöglichen.

14. Eigentumsverhältnisse

Die Eigentumsverhältnisse einer Transformatorstation, deren Unterhalt sowie Kostenbeiträge werden zwischen dem Werk und dem Kunden vertraglich separat geregelt.

15. Vorübergehende Netzanschlüsse

Die Kosten für vorübergehende Netzanschlüsse (wie Anschlussleitungen oder Transformatorstationen für Bauteile, Anschlüsse für Schausteller, Festbetriebe usw.) gehen vollumfänglich zu Lasten des Kunden.

16. Öffentliche Beleuchtung

Projektierung, Erstellung, Anschluss, Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung von Strassen und Plätzen erfolgt gemäss separatem Leistungsauftrag durch das Werk.

Art. 11 Schutz von Personen und Werkanlagen

1. Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Wenn in der Nähe eines Freileitungsanschlusses Arbeiten ausgeführt werden müssen (Fassadenrenovationen usw.), bei denen Personen durch die Zuleitungen gefährdet werden könnten, so besorgt das Werk die Isolierung oder Abschaltung der Leitung.

2. Arbeiten in der Nähe von elektrischen Anlagen

Wenn der Kunde in der Nähe von elektrischen Anlagen Arbeiten irgendwelcher Art vornehmen oder veranlassen will, welche die Anlagen schädigen oder gefährden könnten, (z.B. Baumfällen, Bauarbeiten, Sprengen usw.), so ist dies dem Werk rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten mitzuteilen. Das Werk legt in Absprache mit dem Kunden die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen fest.

3. Grabarbeiten

Beabsichtigt der Kunde auf privatem oder öffentlichem Boden irgendwelche Grabarbeiten ausführen zu lassen, so hat er sich vorgängig beim Werk über die Lage allfällig im Erdboden verlegter Kabelleitungen zu erkundigen. Sind bei den Grabarbeiten Kabelleitungen zum Vorschein gekommen, so ist vor dem Zudecken das Werk zu informieren, damit die Kabelleitungen kontrolliert, eingemessen und geschützt werden können.

4. Schädigung, Gefährdung, Haftung

Der Kunde hat jede Schädigung oder Gefährdung der Anlagen des Werks im Rahmen der gebotenen Sorgfaltpflicht zu vermeiden. Er haftet für den in Missachtung dieser Sorgfaltpflicht angerichteten Schaden.

Art. 12 Leitungsbau im Baulinienbereich

1. Erschliessung

Das Werk ist berechtigt, in Terrain, welches mit Aligement (geplante Baulinien, Strassen etc.) belegt ist, schon vor der Erstellung der Strassen Leitungen zu legen.

2. Schadenersatz

Das Werk hat in diesen Fällen nur Ersatz für den Schaden zu leisten, der durch die entsprechende Arbeit entsteht.

Art. 13 Niederspannungseinrichtungen

1. Installationsbewilligung

Niederspannungseinrichtungen sind nach der Elektrizitätsgesetzgebung des Bundes und den darauf basierenden Vorschriften zu erstellen, zu ändern, zu erweitern und instand zu halten. Installationen dürfen nur von Personen oder Firmen vorgenommen werden, welche im Besitze einer vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) gemäss NIV ausgestellten oder anerkannten Installationsbewilligung sind.

2. Kontrollorgan, Kontrollbewilligung

Die Erstellung, Ergänzung und Kontrolle solcher Installationen sind vom Eigentümer der elektrischen Niederspannungseinrichtung bzw. vom beauftragten Installateur dem Werk zu melden. Dabei ist mit der Bestätigung eines dafür berechtigten Installateurs oder eines unabhängigen Kontrollorgans mit Kontrollbewilligung der Nachweis nach NIV zu erbringen, dass die betreffenden Installationen den geltenden Niederspannungseinrichtungsnormen (NIV; NIN) und den technischen Anforderungen des Netzbetreibers entsprechen.

3. Sorgfaltpflicht

Die Installationen und die an das Netz angeschlossenen Geräte sind dauernd in gutem und gefahrlosem Zustand zu halten. Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beheben.

4. Periodische Kontrollen

Das Werk oder dessen Beauftragte fordern die Eigentümer von Niederspannungseinrichtungen periodisch auf, den Nachweis zu erbringen, dass ihre Installationen den gültigen technischen und sicherheitstechnischen Anforderungen und Normen genügen. Der Sicherheitsnachweis ist von einem unabhängigen Kontrollorgan auszustellen, das an der Planung und Installation der betreffenden technischen Anlagen nicht beteiligt gewesen ist. Der Sicherheitsnachweis ist dem Werk einzureichen. Das Werk oder dessen Beauftragte führen Stichprobenkontrollen nach NIV durch und fordert die Installationsinhaber auf, allfällige Mängel auf eigene Kosten umgehend durch einen berechtigten Installateur beheben zu lassen.

5. Zugänglichkeit

Der Kunde ermöglicht den Mitarbeitern des Werks oder dessen Beauftragten zu angemessener Zeit und im Fall von Störungen jederzeit den Zugang zu sämtlichen Netzgrenz- und Messstellen sowie zur Installation.

5. Kapital Messeinrichtungen

Art. 14 Messeinrichtungen

1. Eigentumsverhältnisse

Die für die Messung von Energie und Leistung notwendigen Zähler und anderen Messeinrichtungen werden vom Werk oder dessen Beauftragten geliefert und montiert. Die Zähler und Messeinrichtungen bleiben im Eigentum des Werks und werden auf dessen Kosten instand gehalten. Der Eigentümer erstellt auf eigene Kosten die für den Anschluss der Messeinrichtungen notwendigen Installationen nach Anleitung des Werks. Überdies stellt er dem Werk den für den Einbau der Messeinrichtungen, Kommunikationsanschlüsse und der Zählapparate erforderlichen Platz kostenlos zur Verfügung. Allfällige Verschaltungen, Nischen, Aussenkästen usw., die zum Schutze der Apparate notwendig sind, werden vom Eigentümer auf seine Kosten erstellt. Die Schutzkästen müssen mit einem vom Werk vorgeschriebenen Schliesssystem versehen sein.

2. Kosten Mess- und Kommunikationseinrichtung

Die Kosten der Montage und Demontage der im Grundangebot vorgesehenen Zähler und Messeinrichtungen gehen zu Lasten des Werks. Die Kosten der Montage und Demontage von Zähler und Messeinrichtungen, bei vom Kunden initiierten Umbauten in bestehenden Anlagen, gehen zu Lasten des Kunden. Ist gemäss den Anforderungen des Kunden oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Montage zusätzlicher oder besonderer Messeinrichtungen bzw. Kommunikationsanschlüsse notwendig, so gehen die entsprechenden Mehrkosten zu dessen Lasten. Davon ausgenommen sind intelligente Messsysteme gemäss Art. 31e StromVV.

3. Plombierung und Beschädigung

Werden Zähler und andere Messeinrichtungen ohne Verschulden des Werks beschädigt, so gehen die Kosten für Reparatur, Ersatz und Auswechslung zu Lasten des Kunden. Zähler und Messeinrichtungen dürfen nur durch Beauftragte des Werks plombiert, deplombiert, entfernt oder ersetzt sowie ein- oder ausgebaut werden und nur diese dürfen die Energiezufuhr zu einer Anlage durch Ein-/Ausbau der Messeinrichtungen herstellen oder unterbrechen. Wer unberechtigterweise Plomben an Messinstrumenten beschädigt oder entfernt oder wer Manipulationen vornimmt, welche die Genauigkeit der Messinstrumente beeinflussen, haftet dem Werk für den daraus entstandenen Schaden und trägt die Kosten der notwendigen Revisionen und Nacheichungen. Das Werk behält sich vor, in solchen Fällen Strafanzeige zu erstatten.

4. Prüfung

Der Kunde kann jederzeit auf eigene Kosten eine Prüfung der Messeinrichtungen durch ein amtlich ermächtigtes Prüforgan verlangen. In Streitfällen ist der Befund des Bundesamtes für Metrologie und Akkreditierung (METAS) massgebend. Werden bei den Prüfungen Fehler an den Messeinrichtungen festgestellt, so trägt das Werk die Kosten der Prüfungen einschliesslich der Auswechslung der Messeinrichtung.

5. Toleranz

Messapparate, deren Abweichungen die gesetzlichen Toleranzen nicht überschreiten, gelten als korrekt messend. Dies gilt ebenfalls für Umschaltuhren, Sperrschalter, Rundsteuerempfänger usw. mit Differenzen bis +/- 30 Minuten auf die Uhrzeit.

15

16

6. Privatähler

Messeinrichtungen wie Unterähler, welche sich im Eigentum des Kunden befinden und für die Weiterverrechnung an Dritte dienen, sind von diesem auf eigene Kosten nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Messwesen (MessG) sowie den entsprechenden Ausführungsvorschriften und Verordnungen zu unterhalten und periodisch amtlich prüfen zu lassen.

Art. 15 Messung des Energieverbrauches

1. Zählerablesung

Für die Feststellung des Energieverbrauches sind die Angaben der Zähler und Messeinrichtungen des Werks massgebend. Das Ablesen der Zähler sowie der übrigen Messeinrichtungen erfolgt durch Beauftragte des Werks oder durch Fernablesung. Das Werk kann die Kunden ersuchen, die Zähler selbst abzulesen und die Zählerstände gemäss den Vorgaben des Werks zu melden.

2. Fehlschluss, Fehlanzeige des Energiebezugs

Bei festgestelltem Fehlschluss oder bei Fehlanzeige einer Messeinrichtung wird der Energiebezug des Kunden soweit möglich aufgrund der durchgeführten Prüfung ermittelt. Lässt sich das Mass der Korrektur durch eine Nachprüfung nicht bestimmen, so wird der Bezug unter angemessener Berücksichtigung der Angaben des Kunden vom Werk festgelegt. Dabei ist vom Verbrauch in vorausgegangenen, vergleichbaren Perioden auszugehen. Die inzwischen eingetretenen Veränderungen der Anschlusswerte und Betriebsverhältnisse sind angemessen zu berücksichtigen.

Kann der Fehler nach Grösse und Dauer einwandfrei ermittelt werden, so ist die Abrechnung für diese Dauer, jedoch höchstens für die letzten 5 Jahre, entsprechend zu bereinigen. Kann der Zeitpunkt des Eintretens der Störung nicht festgestellt werden, so wird die Abrechnung für die beanstandete Ableseperiode angepasst.

Treten in einer Hausinstallation Verluste durch Erdschluss, Kurzschluss oder andere Ursachen auf, so hat der Kunde keinen Anspruch auf eine Reduktion des registrierten Energieverbrauches.

3. Datenschutz

Das Werk ist berechtigt, die zur Besorgung seiner Aufgabe erforderlichen Daten der Kunden, inkl. Daten, welche bei der Ablesung eruiert werden (nachfolgend Personendaten genannt) gemäss den Vorgaben des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) und der Stromversorgungsverordnung (StromVV) zu bearbeiten oder weiterzugeben.

6. Kapitel Beiträge, Gebühren und Tarife

Art. 16 Grundsatz

1. Das Werk erhebt von seinen Kunden einmalige Beiträge und Gebühren sowie wiederkehrende Benutzungsgebühren.
2. Einmalige Beiträge sind:
 - Netzanschlussbeitrag (NAB) für die Erstellung des Hausanschlusses (Art. 17)
 - Netzkostenbeitrag (NKB) (Art. 18)
3. Die Netznutzungsgebühren (Art. 19) und die Preise für Energielieferung (Art. 20) können nach Kundengruppen, Abnahmemechanistik und dem Zeitpunkt des Energiebezugs (insbesondere Tageszeit und Jahreszeit) differenziert werden.
4. Sämtliche Steuern, Abgaben sowie Belastungen (wie Systemdienstleistungen, Kostenwälzungen aus vorgelagerten Netzebenen etc.) aus Richtlinien von Branchenverbänden oder der Schweizerischen Höchstspannungsnetzbetreiberin gehen zu Lasten des Kunden. Das gleiche gilt für Kosten aus gesetzlichen Fördermassnahmen für erneuerbare Energien.

Art. 17 Netzanschlussbeitrag (NAB) für die Erstellung des Hausanschlusses

1. Die Kosten des Hausanschlusses sind vom anzuschliessenden Kunden zu tragen.
2. Der Netzanschlussbeitrag ist zur Finanzierung der Arbeiten des Werks im Zusammenhang mit der Neuerstellung oder der Anpassung von Anschlussleitungen zu Bauten und Anlagen des Kunden zu entrichten. Dessen Höhe richtet sich innerhalb der Bauzone nach **Anhang 2 Netzanschlussbeitrag (NAB) für die Erstellung des Hausanschlusses**. Ausserhalb der Bauzone richtet er sich nach dem jeweiligen Aufwand (Projektierung, technische Bearbeitung, Lieferung, Montage). Der Gemeinderat kann im Umfang von eintretenden Kostenveränderungen Zu- und Abschläge von maximal 30% beschliessen.
3. Die Kosten für die Tiefbauarbeiten und Rohrtrassen der Hausanschlussleitung gehen direkt zu Lasten des Kunden. Tiefbauarbeiten wie Kabelgraben, Kabelschächte, Kabelschutz sind nach Anordnung des Werks zu erstellen.
4. Als Hausanschluss gilt die Zuleitung ab dem Netzanschlusspunkt (Trafostation, Verteilkabine, usw.) des Werks bis und mit Anschlussüberstromunterbrecher bei der angeschlossenen Baute oder Anlage.
5. Der Netzanschlussbeitrag wird zum Zeitpunkt des Hausanschlusses fällig. Das Werk kann angemessene Akontozahlungen oder die Sicherstellung oder Vorauszahlung dieser Kosten verlangen.

Art. 18 Netzkostenbeitrag

1. Für das vorgelagerte Netz hat der Kunde einen Netzkostenbeitrag zu bezahlen, ungeachtet ob für den jeweiligen Anschluss Netzausbauten getätigt werden müssen oder nicht.

2. Der Netzkostenbeitrag errechnet sich aus der Grösse des beantragten Anschlussüberstromunterbrechers (**Anhang 3: Netzkostenbeitrag**). Der Gemeinderat kann im Umfang von eintretenden Kostenveränderungen Zu- und Abschläge von maximal 30% beschliessen.
3. Der Netzkostenbeitrag wird erhoben:
 - beim erstmaligen Netzanschluss eines Anschlussobjektes an die Versorgungsnetze der Werke;
 - wenn ein angeschlossenes Anschlussobjekt abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt wird, sofern der Wiederaufbau nicht innert 5 Jahren realisiert wird;
 - wenn die Leistung eines bestehenden Netzanschlusses erhöht wird (aufgrund der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen beanspruchten Anschlussleistung).
4. Eine allfällige Leistungsreduktion eines bestehenden Netzanschlusses wie auch der ganze oder teilweise Verzicht auf die Nutzung des Netzanschlusses begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung von Netzkostenbeiträgen.
5. Der mutmassliche Netzkostenbeitrag ist vor Baubeginn provisorisch zu entrichten. Die definitive Abrechnung erfolgt nach der Installationsanzeige bzw. des Sicherheitsnachweis (SINA).

Art. 19 Netznutzungsgebühren

Für die Nutzung des Elektrizitätsnetzes werden von den Kunden Netznutzungsgebühren erhoben. Die Netznutzungsgebühren werden jährlich vom Gemeinderat so festgelegt, dass damit die Gesamtkosten des Elektrizitätsverteilnetzes gedeckt werden. Die Netznutzungsgebühren setzen sich aus einer Grundgebühr und einer verbrauchsabhängigen Gebühr nach kWh zusammen. Je nach Kundengruppe kann eine zusätzliche Gebühr nach Leistungsspitze in kW und eine Blindenergiegebühr nach kWh erhoben werden.

Art. 20 Preise für die Energielieferung

1. Die Preise für die Energielieferung werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben jährlich vom Gemeinderat festgelegt.
2. Mit den am freien Markt teilnehmenden Endverbrauchern sowie in besonderen Fällen können abweichende Preise vertraglich vereinbart werden.

Art. 21 Publikationen

1. Die vom Gemeinderat festgelegten Netznutzungsgebühren (Art. 20) und Preise für die Energielieferung (Art. 21) werden jährlich in separaten Tarif- und Preisblättern veröffentlicht.
2. Die vom Gemeinderat im Rahmen von Art. 19 Ziff. 2. beschlossenen Zu- und Abschläge der Netzkostenbeiträge sind zu publizieren.

Art. 22 Solidarhaftung bei Handänderung/Grundpfand

1. Für wiederkehrende Forderungen aus den Benutzungsgebühren (Netznutzung und Energielieferung) haften bei Handänderungen der bisherige und der neue Grundeigentümer solidarisch.
2. Für die einmaligen Netzanschlussbeiträge und Netzkostenbeiträge steht der Gemeinde ein gesetzliches Grundpfandrecht im Sinne von § 77a des Einführungsgesetzes zum schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGZZGB) zu. Das Pfandrecht entsteht mit Fälligkeit des Netzanschlussbeitrags bzw. Netzkostenbeitrag.

7. Kapitel Inkasso

Art. 23 Feststellung Energieverbrauch

Für die Feststellung des Energieverbrauchs gelten die Angaben der Messgeräte des Werks.

Art. 24 Rechnungsstellung und Zahlung

1. Die Rechnungsstellung an die Kunden für die Benutzungsgebühren (Netznutzungsgebühren und Preise für Energielieferungen) erfolgt in regelmässigen Zeitabständen. Das Werk kann zwischen den Zählerablesungen Teilrechnungen in der Höhe des voraussichtlichen Energiebezugs stellen. Das Werk kann vom Kunden angemessene Vorauszahlung oder Sicherstellung verlangen, Prepaymentzähler einbauen oder monatlich bzw. wöchentlich Rechnung stellen. Die Kosten für den Ein- und Ausbau der Zähler des Werks für zusätzliche Aufwendungen in diesem Zusammenhang gehen zu Lasten des Kunden.
2. Die Rechnungen sind vom Kunden innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne jeglichen Abzug zu bezahlen.
3. Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden dem Kunden die durch den Zahlungsverzug verursachten zusätzlichen Aufwendungen (Mahngebühren, Porto, Inkasso, Ein- und Ausschaltungen usw.) zuzüglich Verzugszinsen in Rechnung gestellt.
4. Bei Beanstandungen ist der Kunde nicht berechtigt, die Zahlung der Rechnungsbeiträge und die Leistung von Akontozahlungen zu verweigern. Bestrittene Rechnungen gegenüber dem Werk dürfen nicht mit deren Guthaben aus Stromlieferungen verrechnet werden.
5. Forderungen für Benutzungs- und Verwaltungsgebühren verjähren 5 Jahre nach Entstehung der Zahlungspflicht. Forderungen für Netzkostenbeiträge und Netzanschlussbeiträge verjähren 10 Jahre nach Entstehung der Zahlungspflicht.

8. Kapitel Rechtsschutz und Schlussbestimmungen

Art. 25 Rechtsschutz

1. Gegen die an eine behördliche Kommission delegierten Verfügungen kann innert 20 Tagen seit Zustellung schriftlich und begründet beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden.
2. Gegen die Verfügungen des Gemeinderates kann innert 20 Tagen seit Zustellung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.
3. Im Übrigen finden die Bestimmungen des Verwaltungsrechtspfleggesetzes des Kantons Schwyz (VRP) Anwendung.

Art. 26 Schlussbestimmungen

1. Dieses Reglement mit den Anhängen 1 - 3 wird der Gemeindeversammlung unterbreitet und bedarf der Genehmigung des Regierungsrates.
2. Der Gemeinderat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.
3. Mit Inkrafttreten dieses Reglementes werden alle früheren Erlasse und Vorschriften aufgehoben.
4. Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens hängigen Vorhaben und Gesuche sind nach den Vorschriften dieses Reglementes zu beurteilen.
5. Dieses Reglement kann durch Beschluss der Gemeindeversammlung jederzeit abgeändert werden. Vorbehalten bleiben die bundesrechtlichen und kantonalen Gesetze und Bestimmungen.

Gemeinderat Reichenburg

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegeschreiber:

Armin Kistler

Hansueli Hüberli

An der Urnenabstimmung angenommen am: 2021

Vom Regierungsrat des Kantons Schwyz genehmigt am: 2021 mit RRB
Nr./2021

Frau Landammann:

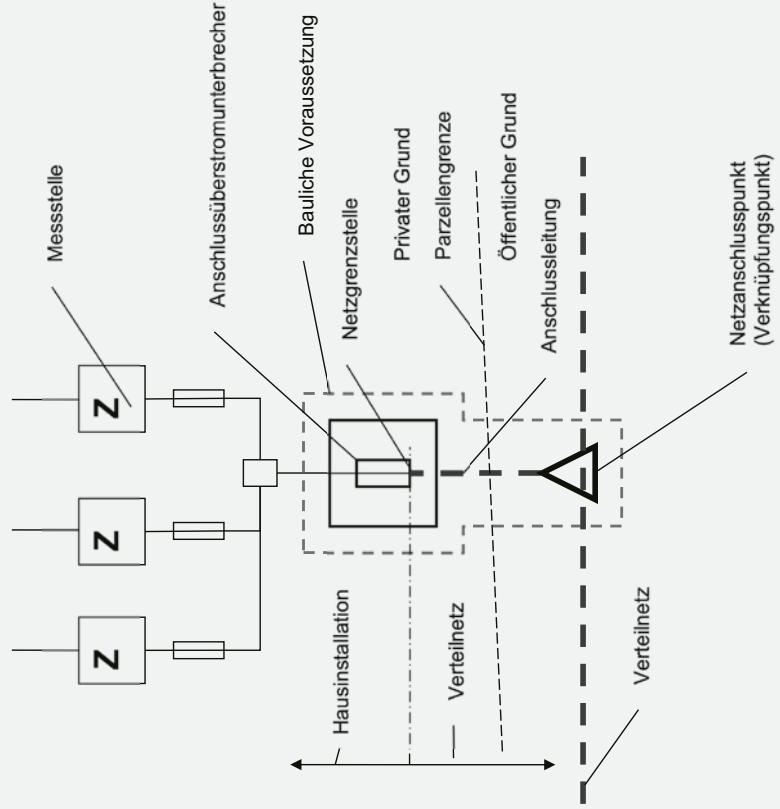
Staatsschreiber:

Petra Steimen-Rickenbacher

Mathias Brun



Anhang 1 - Abgrenzung Netzanschluss





Anhang 3 - Netzkostenbeitrag

1. Niederspannungsanschlüsse (NE7, 230 V - 400 V)

Die Netzkostenbeiträge für Netzanschlüsse auf der Niederspannungsebene (400V) berechnen sich nach der beanspruchten Anschlussleistung und im Fall einer Leistungserhöhung nach der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen beanspruchten Anschlussleistung. Als Mass für die beanspruchte Anschlussleistung wird der Nennstromwert (in Ampere) des Überstromunterbrechers des Netzanschlusses verwendet. Beim Anschluss mehrerer Anschlussobjekte über eine gemeinsame Netzanschlussleitung werden die einzelnen beanspruchten Anschlussleistungen für die massgebende Leistung addiert.

Der Kostensatz für Netzkostenbeiträge von Niederspannungsanschlüssen beträgt:

- Regulärer Kostensatz (Anschlüsse bis und mit 400 Ampere) CHF 150.00 pro Ampere
- Minimaler Netzkostenbeitrag pro Anschlussobjekt CHF 2'500.-

| Anschlussüberstromunterbrecher | Anschlussleistung | Min. Kabelquerschnitt | Netzkostenbeitrag |
|--------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| A | kVA | 400V/50Hz | CHF |
| 25 | 17.3 | 3x25 / 25mm ² | 3'750.00 |
| 40 | 27.7 | 3x25 / 25mm ² | 6'000.00 |
| 63 | 43.6 | 3x25 / 25mm ² | 9'450.00 |
| 80 | 55.4 | 3x25 / 25mm ² | 12'000.00 |
| 100 | 69.3 | 3x25 / 25mm ² | 15'000.00 |
| 125 | 86.8 | 3x50 / 50mm ² | 18'750.00 |
| 160 | 110.9 | 3x50 / 50mm ² | 24'000.00 |
| 200 | 138.6 | 3x95 / 95mm ² | 30'000.00 |
| 250 | 173.2 | 3x95 / 95mm ² | 37'500.00 |
| 315 | 218.2 | 3x150 / 150mm ² | 47'250.00 |
| 355 | 246 | 3x150 / 150mm ² | 53'250.00 |
| 400 | 277.1 | 3x240 / 240mm ² | 60'000.00 |

Preise exkl. MwSt



Anhang 2 - Netzanschlussbeitrag (NAB) für die Erstellung des Hausanschlusses

| Maximale Absicherung | Kabelleitung Querschnitt | Netzanschlussbeiträge bis 25m Kabellänge | | Mehrlängenbetrag | |
|----------------------|--------------------------|--|-----------------------------------|------------------|-----------|
| | | Hausanschlusskasten (HAK) | Anschluss direkt in HV (ohne HAK) | HAK Typ | CHF/Meter |
| (A) | (mm ²) | CHF | CHF | | |
| 80 A | 3x25/25 Cu | 2'397.00 | - | 160A | 23.00 |
| 125 A | 3x50/50 Cu | 3'032.00 | - | 160 A | 36.00 |
| 200 A | 3x95/95 Cu | 4'146.00 | 3'196.00 | 250 A | 62.00 |
| 250 A | 3x150/150 Cu | 4'782.00 | 3'832.00 | 250 A | 92.00 |
| 400 A | 3x150/150 Cu | 5'590.00 | 3'832.00 | 400 A | 92.00 |
| 450 A | 3x240/240 Cu | - | 4'389.00 | - | 149.00 |
| 500 A | 2 (3x150/150 Cu) | - | 6'526.00 | - | 184.00 |
| 630 A | 2 (3x240/240 Cu) | - | 8'605.00 | - | 298.00 |

Preise exkl. MwSt

2. Mittelspannungsanschlüsse (NE5, 16'000 V)

Die Netzkostenbeiträge für Netzanschlüsse auf der Mittelspannungsebene (16kV) berechnen sich nach der beanspruchten Anschlussleistung und im Fall einer Leistungserhöhung nach der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen beanspruchten Anschlussleistung. Als Mass für die beanspruchte Anschlussleistung wird die Summe der installierten Trafo-Nennleistungen (in kVA) verwendet. Beim Anschluss mehrerer Trafostationen über eine gemeinsame Netzanschlussleitung werden die einzelnen beanspruchten Anschlussleistungen für die massgebende Leistung addiert.

Der Kostensatz für Netzkostenbeiträge von Mittelspannungsanschlüssen beträgt:

- Kostensatz CHF 100.00 pro kVA
- Minimalbetrag CHF 40'000.00

Die Erstellungskosten der Mittelspannungsanlage (Trafostation, Rohrtrasse, Anschlussleitung usw.), nach Vorgaben des Elektrizitätswerk Reichenburg, gehen vollumfänglich zu Lasten des Mittelspannungsbezügers.

3. Temporäre Anschlüsse

Für temporäre Anschlüsse (z.B. Bauprovisorien, Festplätze, etc.) sind während längstens 5 Jahren keine Netzkostenbeiträge zu entrichten.

Nach Ablauf von 5 Jahren werden die Netzkostenbeiträge gemäss Ziff. 1 erhoben.

Traktandum 7

Gesuch von Klllokoqi Leunora um Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde Reichenburg SZ



Klllokoqi Leunora

| | |
|---------------------------------|--|
| Geburtsdatum: | 8. Mai 1997 |
| Geboren in: | Lachen SZ |
| In der Schweiz seit: | Geburt |
| Wohnhaft in Reichenburg: | 1. April 2011 |
| Zivilstand: | ledig |
| Nationalität: | Serbien |
| Ausbildung: | 6 Jahre Primarschule in Wangen 3 Jahre Sekundarschule in Buttikon 3 Jahre Ausbildung als Detailhandelsfachfrau EFZ in Wädenswil Seit 1. April 2018 bei der Firma Fujitsu Technology Solutions AG in Regensdorf als Junior Field Service Technician |

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

Am 8. Mai 1997 wurde ich im Spital Lachen geboren. Hier wuchs ich auf und gestaltete mein Leben. Ein Leben, welches viele Chancen für mich bereithielt. Die Kultur der Schweiz ist mir vertrauter als jede andere, da ich sie auslebe. Ich könnte mir nicht vorstellen, in einem anderen Land zu leben und kann von Glück reden, dass ich die Chance hatte, mir ein Leben in der Schweiz aufzubauen. Meine berufliche und private Zukunft sehe ich in der Schweiz. Mein Wunsch nach einer Einbürgerung untermauert meine Verbundenheit zur Schweiz.

Neben den Chancen spielen auch die Rechte der Menschen eine grosse Rolle für mich, die mich auch zu einer Einbürgerung bewegt haben. Jeder Mensch wünscht sich Rechte und Freiheiten und in der Schweiz werden sie definiert, respektiert und auch sehr ernst genommen. Das ist mir überaus wichtig. Darüber hinaus möchte ich auch meinen Pflichten als Schweizer Bürgerin nachkommen und bei Wahlen und Abstimmungen mitwirken.

Reichenburg ist für mich ein sehr ruhiger und angenehmer Ort. Ich geniesse es hier zu wohnen und kann mir gut vorstellen, mich in den nächsten Jahren noch hier zu sehen. Von Reichenburg aus kommt man auch gut überall hin, was für mich auch wichtig ist, da ich viel unterwegs bin.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen nahebringen, weshalb ich mich zu einer Einbürgerung entschlossen habe und dass es mir eine Ehre wäre, eine Mitbürgerin von Ihnen zu sein.

Leunora Klllokoqi

BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 31. Oktober 2019 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Leunora Kllokoqi zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.04.2011 wird Kllokoqi Leunora, geb. 8. Mai 1997, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchstellerin hat gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.– zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zufällt.
-

Traktandum 8

Gesuch von Saric Andjela um Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde Reichenburg SZ



Saric Andjela

| | |
|---------------------------------|--|
| Geburtsdatum: | 4. Juni 1991 |
| Geboren in: | Novi Pazar (Jugoslawien) |
| In der Schweiz seit: | 7. Januar 2006 |
| Wohnhaft in Reichenburg: | 7. Januar 2006 |
| Zivilstand: | verheiratet seit 10. Mai 2019 |
| Nationalität: | Serbien |
| Ausbildung: | 7 Jahre Primarschule in Jugoslawien, 6 Monate Realschule in Buttikon 3 Jahre Sekundarschule in Buttikon 3 Jahre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit in Zürich 1 Jahr Weiterbildung als dipl. Spital- und Arztsekretärin Seit 1. Juli 2018 als Fachfrau Gesundheit bei Akut medica in Jona |

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

Als ich vor 12 Jahren in die Schweiz kam, konnte ich mir nicht vorstellen, dass dies einmal meine Heimat werden soll. Ich kannte die Kultur, Bräuche und Sitten nicht. Dazu war die deutsche Sprache anfänglich ein grosses Hindernis. Da ich die Möglichkeit hatte, hier die Schule zu besuchen und meine Ausbildung zu absolvieren, konnte ich die Sprache lernen und mich durch den Kontakt mit Schweizern gut integrieren. Wenn ich in die Zukunft blicke, verspüre ich den Wunsch, mich weiterzubilden und mich sozial zu engagieren. Ich fühle mich sehr wohl in der Schweiz, habe mir hier ein Leben aufgebaut und wünsche mir, dass die Schweiz nicht nur in meinem Herzen ist, sondern auch auf dem Papier meine neue Heimat wird. Ausserdem vermittelt mir die Schweiz Sicherheit und Geborgenheit, was in meiner ursprünglichen Heimat nicht der Fall ist.

Saric Andjela

BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 31. Oktober 2019 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Andjela Saric zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.04.2011 wird Saric Andjela, geb. 4. Juni 1991, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
2. Die Gesuchstellerin hat gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.– zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zufällt.

Traktandum 9

Gesuch von Ramadani Tefik um Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde Reichenburg SZ



Ramadani Tefik

| | |
|---------------------------------|--|
| Geburtsdatum: | 13. März 2001 |
| Geboren in: | Lachen SZ |
| In der Schweiz seit: | Geburt |
| Wohnhaft in Reichenburg: | Geburt |
| Zivilstand: | ledig |
| Nationalität: | Kosovo |
| Ausbildung: | 7 Jahre Primarschule in Reichenburg 3 Jahre Sekundarschule in Buttikon Seit August 2016 in der Ausbildung zum Polymechniker in Wangen (Lehrabschluss Sommer 2020) |

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

Ich bin in der Schweiz geboren und bin hier aufgewachsen. Nachdem ich volljährig geworden bin, möchte ich mit der Einbürgerung mein Interesse zur Integration zeigen. Für meine privaten und beruflichen Zukunftspläne würden sich dadurch auch mehr Möglichkeiten ergeben.

Tefik Ramadani

BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 31. Oktober 2019 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über den Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Tefik Ramadani zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.04.2011 wird Ramadani Tefik, geb. 13. März 2001, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
2. Der Gestuchsteller hat gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.– zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zu fällt.

Traktandum 10

Gesuch von Bastian Laleh um Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde Reichenburg SZ



Bastian Laleh

Geburtsdatum: 16. Juli 1963

Geboren in: Teheran

In der Schweiz seit: 1. März 2007

Wohnhaft in Reichenburg: 18. Juni 2010

Zivilstand: Geschieden

Nationalität: Deutschland

Ausbildung: 4 Jahre Gymnasium Matura, Teheran
2 Jahre Coventry Technical-College England
1 Jahr Kunst-Akademie Stuttgart
2 Jahre Industriekauffrau (IHK) Deutschland
Seit 2009 bei der Firma Kühne und Nagel in Schindellegi
im Marketing + Office-Management

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

Anfang 2007 bin ich aufgrund beruflicher Veränderungen in die schöne Schweiz gekommen. Ich bemerkte schnell wie wohl ich mich hier fühlte und bin nun seit 10 Jahren in Reichenburg wohnhaft. Die Kultur, die Denkweise, die Gebräuche und ganz besonders die Natur führten dazu, dass ich mich in das Land verliebte. Ich schätze die Freundlichkeit und Integration, welche ich in den letzten 13 Jahren erfahren durfte. Zudem finde ich die direkte Demokratie eine einzigartige Möglichkeit, an der ich gerne teilnehmen würde.

Die Gemeinde Reichenburg hat seinen eigenen Charme. Es ist schön zu sehen, wie die Einwohner füreinander sorgen und Entscheidungen gemeinsam, und für ein besseres Zusammenleben, treffen. Ich wohne seit Juni 2010 mit meiner Tochter in Reichenburg und fühle mich sehr wohl hier. Die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten und eine Stimme zu erhalten, wäre für mich nach den vielen Jahren sehr schön.

Ich freue mich über die Annahme meines Einbürgerungsgesuches, um damit ein Mitglied der Gemeinde Reichenburg zu werden.

Laleh Bastian

BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 14. Mai 2020 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Bastian Laleh zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.04.2011 wird Frau Bastian Laleh, geb. 16. Juli 1963, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchstellerin hat gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.– zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zufällt.
-

Traktandum 11

**Gesuch von Sicanovic Natasa
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ**



Sicanovic Natasa

| | |
|---------------------------------|---|
| Geburtsdatum: | 12. Mai 1999 |
| Geboren in: | Lachen SZ |
| In der Schweiz seit: | Geburt |
| Wohnhaft in Reichenburg: | 1. Februar 2005 |
| Zivilstand: | Ledig |
| Nationalität: | Bosnien und Herzegowina |
| Ausbildung: | 6 Jahre Primarschule Reichenburg 3 Jahre Oberstufe MPS Buttikon 3 Jahre Ausbildung als Detailhandelsfachfrau 1 Jahr Weiterbildung Handelsdiplom Seit 1. August 2018 stellvertretende Filialeiterin Beldona AG im Glattzentrum in Wallisellen |

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

Mein Name ist Natasa Sicanovic, ich bin am 12.05.1999 in Lachen SZ geboren.

Seit Februar 2005, lebe ich mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder hier in Reichenburg.

Da ich seit meiner Geburt in der Schweiz lebe, habe ich dementsprechend meine Familie, Freunde und Bekannte hier. Ich bin ebenfalls mit den Schweizer Traditionen und Bräuchen aufgewachsen. Ich habe hier meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und arbeite derzeit in einem Schweizer Unternehmen. Ebenfalls habe ich meine Weiterbildung hier gemacht und möchte mich noch mehr weiterbilden, um hier in der Schweiz meine Karriere fortzusetzen.

Die Ausbildungsmöglichkeiten, die wir hier in der Schweiz haben und die Sicherheit, die uns unsere Heimat bietet, ist sehr gut. Ebenfalls haben wir ein grossartiges politisches System, was uns das Recht gibt bei verschiedenen Wahlen mit zu bestimmen. Aus diesen Gründen möchte ich gerne eingebürgert werden.

Natasa Sicanovic

BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 14. Mai 2020 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Frau Sicanovic Natasa zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.04.2011 wird Frau Sicanovic Natasa, geb. 12. Mai 1999, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchstellerin hat gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.– zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zufällt.
-

Traktandum 12

**Gesuch von Tomic Bojan
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ**



Tomic Bojan

Geburtsdatum: 21. März 1991

Geboren in: Bijeljina, Bosnien + Herzegowina

In der Schweiz seit: 1. März 1994

Wohnhaft in Reichenburg: 1. März 1994 bis 15. Januar 2010 und seit 1. März 2012

Zivilstand: Ledig

Nationalität: Bosnien und Herzegowina

Ausbildung: 6 Jahre Primarschule Reichenburg
3 Jahre Oberstufe MPS Buttikon
3 Jahre Ausbildung als Mechapraktiker bei Sibatec AG
Weiterbildung zum CAD Konstrukteur
Seit 2013 selbstständig in der Leuchtreklamen-Branche mit eigener Firma

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

Sehr geehrte Bürger von Reichenburg

Ich lebe schon seit über 26 Jahren in der Schweiz. Meine Mentalität, Angewohnheiten, Lebensart sowie meine Arbeitsmoral, entspricht gleichgestellt den Schweizer Bürgern. Da ich mich vollkommen wie ein Schweizer Bürger fühle und die Schweiz meine Heimat ist, wünsche ich mir das Schweizer Bürgerrecht.»

Tomic Bojan

BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 14. Mai 2020 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über den Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Herrn Tomic Bojan zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.04.2011 wird Herr Tomic Bojan, geb. 21. März 1991, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Der Gesuchsteller hat gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.– zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zufällt.
-



GEMEINDE REICHENBURG

LEITBILD 2040

13. AUGUST 2020





WILLKOMMEN IM DORF REICHENBURG, IN DEM MAN SICH KENNT UND AUF DER STRASSE «GRÜEZI» SAGT.

Das Leitbild Reichenburg formuliert für die Gemeindeentwicklung der kommenden 20 Jahre die Vision, die Zielsetzungen in den wichtigsten Themenbereichen sowie die Stossrichtungen zu deren Umsetzung.

Es dient dem Gemeinderat einerseits als Führungsinstrument für die Gemeindeentwicklung und Grundlage für die anstehende Ortsplanungsrevision. Andererseits soll es in Politik, Bevölkerung & Wirtschaft zum besseren Verständnis über die angestrebte Entwicklung beitragen.

Es wurde in einer breit abgestützten Mitwirkung von insgesamt rund 120 Reichenburger*innen im Rahmen einer Vernehmlassung, von zwei Dialogveranstaltungen und drei Fokusgruppen-Workshops erarbeitet. Wir freuen uns, wenn Einwohner*innen, Kommissionen, Vereine und Verbände sowie die beiden Genossamen zusammen mit der Gemeinde nun auch zur Realisierung dieses Leitbilds bis 2040 konstruktiv beitragen.

Fokusgruppe Leitbild und Gemeinderat Reichenburg





VISION

Reichenburg ist ein **lebenswertes und lebendiges Dorf**, in dem man sich weiterhin kennt und grüsst. Aufgrund seines **aufgeschlossenen-ländlichen Charakters** und der attraktiven Verkehrslage ist es ein beliebter Wohn- und Arbeitsort mit **hoher Lebensqualität**. Es hat ein **intaktes Dorfleben**, vielfältige **Naherholungsmöglichkeiten** und ein attraktives **Alltagsversorgungs-Angebot**.

Der Dorfkern ist gut mit Fuss-, Velo- und öffentlichem Verkehr erreichbar; der Durchgangsverkehr ordnet sich hier klar unter, und wenn möglich wird er ums Dorf herumgeleitet. Die Gemeinde nutzt ihre Qualitäten und Stärken und **entwickelt sich sorgfältig und stetig weiter**.





ENTWICKLUNG UND QUALITÄTEN

Wohnen und Bevölkerung

Die Gemeinde Reichenburg richtet sich auf einen Bevölkerungszuwachs auf rund **5'000 EinwohnerInnen bis 2040** (ca. +1% pro Jahr) aus.

Sie strebt eine Bevölkerungsstruktur **mit starkem Mittelstand und einer guten Altersdurchmischung** an. Dazu fördert sie ein **attraktives, differenziertes Wohnraumangebot mit einer guten Wohnumfeld-Qualität** und stellt rechtzeitig die entsprechenden Infrastrukturen bereit.

Das bestehende, qualitativ gute Schulangebot von **Kindergarten- bis Primarstufe** wird gefördert und mit Tagesstrukturen weiterentwickelt. Die **Oberstufe** in Buttikon wird im Rahmen der Möglichkeiten mitgestaltet.

Die Gemeinde Reichenburg stellt ein bedürfnisgerechtes Angebot an **Gesundheits-, Pflege- und Sozialleistungen** bereit. Das Alterszentrum «Zur Rose» ist der Mittelpunkt für das Leben und Wohnen im Alter und wird auf die kommenden Bedürfnisse ausgerichtet sowie weiterentwickelt.

Arbeiten und Wirtschaft

Die Gemeinde Reichenburg richtet sich in **Produktions- und Dienstleistungs-Branche** auf einen deutlichen **Arbeitsplatzzuwachs bis 2040** aus.

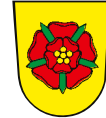
Sie strebt dabei einen breiten **Branchenmix** von zukunftsgerichteten, innovativen und umweltbewussten Unternehmen mit **hoher Wertschöpfung und Arbeitsplatzdichte** an.

Als Standortvorteile für die schwerpunktmässige **Entwicklung des Gebiets Vogtswis** mit einer hohen Arbeitsplatzdichte nutzt sie hierbei die dortigen **Landreserven**, die Nähe zur **S-Bahn-Station** und das **Autobahnkreuz Reichenburg**. Auf die Realisierung des Entwicklungsschwerpunktes Arbeiten Rietli soll hingegen aus Reichenburger Sicht verzichtet werden. Wir bieten aber Hand zur gemeinsamen Erschliessung.

Die Gemeinde Reichenburg achtet auf eine **naturnahe und landschaftsgerechte Land- und Forstwirtschaft**. Sie setzt sich ein für einen nachhaltigen Ausgleich zwischen den Bedürfnissen landwirtschaftlicher Produktion und den Bedürfnissen von Bevölkerung und Natur.

Nächste Schritte

- Erarbeitung kommunaler Richtplan
- Gesamtrevision der Nutzungsplanung



ZUSAMMENLEBEN

Gesellschaft und Soziales

Die Gemeinde Reichenburg fördert die **lebendige Dorfgemeinschaft** und **stärkt den Zusammenhalt** und das Zusammenleben **der verschiedenen Generationen** (z.B. reichsburg.füreinander). Sie geht auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Bevölkerungs- und Altersgruppen ein und fördert entsprechende Angebote und Infrastrukturen.

Die vielen verschiedenen Dorfvereine von Reichenburg bieten ein umfassendes, **aktives und lebendiges Vereinsleben** für alle Generationen und entwickeln es mit viel freiwilliger Arbeit weiter. Die Gemeinde wertschätzt die Vereinstätigkeiten, unterstützt deren Leistungen für die Gemeinschaft und fördert Freiwilligenarbeit.

Reichenburg nutzt seinen **sozialen Zusammenhalt** als Stärke. Gegenseitige Rücksicht, Hilfsbereitschaft und Integrationsbereitschaft in der Bevölkerung sollen weiterentwickelt werden. Das Zusammenleben zeichnet sich durch Respekt und Toleranz aus.

Die Gemeinde Reichenburg fördert ein **vielfältiges Kulturleben** und bewahrt ihre Traditionen / Brauchtümer. Sie unterstützt kulturelle Anlässe und ist offen für Anlässe von regionaler Bedeutung, indem sie ihre Schul- und Sportinfrastrukturen für die breitere Öffentlichkeit öffnet.

Freizeit und Erholung

Das Dorf Reichenburg bietet für Jung und Alt ein **breitgefächertes Angebot an Freizeit- und Sportmöglichkeiten**. Die Gemeinde unterstützt Freizeitaktivitäten und Sportanlässe, indem sie ihre Schul- und Sportinfrastrukturen für die breitere Öffentlichkeit öffnet.

Reichenburg hat **attraktive und vielfältige Naherholungsgebiete** wie die Kistleralp, der Hirschensee, das Naturschutzgebiet Reumeren, den Anschluss an die Linthebene, Wald mit Feuerstellen, welche zu Fuss oder per Velo rasch erreichbar sind. Der **Hirschensee** soll als öffentliche Badi mit den notwendigen sanitären Anlagen und einem gastronomischen Angebot entwickelt werden.

Behörden und Verwaltung

Die Gemeinde Reichenburg ist **volksnah** und pflegt ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis zur Bevölkerung.

Der Gemeinderat Reichenburg nimmt seine vorausblickende **Führungs- und Gestaltungsaufgabe** wahr. Er setzt dieses Leitbild mit Mut, Tatkraft und dem notwendigen Beharrungsvermögen um. Die Gemeindeangestellten erhalten die benötigten Kompetenzen und werden vertrauensvoll geführt.



Die Gemeindeverwaltung Reichenburg erbringt **professionelle und kundenorientierte Dienstleistungen**. Der Gemeinderat fördert eine innovative Betriebskultur.

Kommunikation und Kooperation

Die **Kommunikation** der Gemeinde Reichenburg erfolgt regelmässig, ist zeitgemäss und erreicht die ganze Bevölkerung. Sie informiert offen und verständlich über wichtige Angelegenheiten, Angebote, Anlässe Mitwirkungsmöglichkeiten und dergleichen. Die Möglichkeiten der **Digitalisierung** werden dabei zielgruppengerecht eingesetzt.

Die Gemeinde Reichenburg pflegt die **Zusammenarbeit mit Bund, Kanton, Bezirk, Nachbargemeinden und -kantonen sowie bedeutenden Körperschaften**. Sie koordiniert sich mit ihnen insbesondere bezüglich Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, Arbeitsplatzgebiete, Infrastruktur-Investitionen, Alters-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen.

Nächste Schritte

- Entwicklung eines attraktiven, zentral gelegenen Begegnungsorts und -raums für Bevölkerung, Vereine und Kulturanlässe
- Entwicklung des Hirschlensees als öffentliche Badi für die lokale Bevölkerung



GELD UND RESSOURCEN

Finanzen

Die Gemeinde Reichenburg strebt einen wirtschaftlich vernünftigen und **haushälterischen Umgang** mit ihren finanziellen Mitteln an.

Sie tätigt ihre **Investitionen mit Weitsicht**. Sie wägt dazu den jeweiligen Nutzen gegen die Investitions- und längerfristigen Betriebs- und Unterhaltskosten ab.

Landreserven

Die Gemeinde Reichenburg übernimmt eine Vorbildfunktion bezüglich eines **haushälterischen Umgangs mit der Ressource Boden**. Für die Verdichtung des Ortszentrums und die öffentlichen Infrastrukturen betreibt sie eine **aktive Landpolitik**.

Energie und Umwelt

Reichenburg ist sich seiner **Verantwortung bezüglich Klimawandel** bewusst und setzt sich für eine nachhaltige und umweltgerechte **Energiepolitik** ein.

Nächste Schritte

- Kommunale Finanzplanung
- Erarbeitung Liegenschaften- und Landsicherungsstrategie
- Zunehmender Verzicht auf fossile Brenn- und Treibstoffe bei Gemeinde-eigenen Bauten, Anlagen und Fahrzeugen bis 2030 & Förderung erneuerbare Energieträger



RAUMNUTZUNG

Landschaft und Siedlung

Die Gemeinde Reichenburg setzt sich für den Erhalt ihres **intakten Landschaftsbilds** ein. Sie erhält, pflegt und fördert hierzu die ökologisch wichtigen Naturobjekte und die Schönheit der Kulturlandschaften.

Die Gemeinde Reichenburg nimmt ihr Wachstum in erster Linie durch **qualitätsvolle Siedlungsverdichtung in bestehenden Bauzonen** auf. Dabei nimmt sie Rücksicht auf die bestehenden Qualitäten und Charakteristiken der einzelnen Gebiete. Bei ausgewiesenem Bedarf prüft die Gemeinde langfristig eine Erweiterung des Arbeitsplatzgebiets nördlich der Bahnlinie.

Sie achtet hierbei auf eine **zweckmässige Nutzungsanordnung**, um Konflikte möglichst zu vermeiden. Ausserhalb des Ortszentrums sollen deshalb Wohn- und Arbeitsnutzungen möglichst getrennt werden.

Die Gemeinde Reichenburg konzentriert ihre **Siedlungsverdichtung prioritär an gut mit dem ÖV erschlossene Lagen**.

Mobilität

Die Gemeinde Reichenburg setzt sich für eine **Verbesserung der gesamten Verkehrssituation** ein; insbesondere für den S-Bahn-Halt und die Ostumfahrung.

Sie gestaltet den **motorisierten Individualverkehr möglichst siedlungsverträglich**. Für die weitere **Entwicklung des Arbeitsgebiets Vogtswis** realisiert die Gemeinde kurzfristig eine schwerverkehrstaugliche **Erschliessung ab der Benknerstrasse**. Um den Ortskern zu entlasten und aufzuwerten, wirkt die Gemeinde Reichenburg mittelfristig darauf hin, dass **Speerstrasse und Benknerstrasse zur Kantonsstrasse** umgewidmet und normgerecht ausgebaut sowie **längerfristig die Ostumfahrung** realisiert werden.

Sie setzt sich für einen **attraktiven öffentlichen Verkehr** und dessen vermehrte Nutzung ein (u.a. Direktanschluss nach Zürich).

Für die Mobilitätsbedürfnisse innerhalb des Dorfes und zum Bahnhof **ergänzt und attraktiviert** sie ihr **Fuss- und Velowegnetz**.



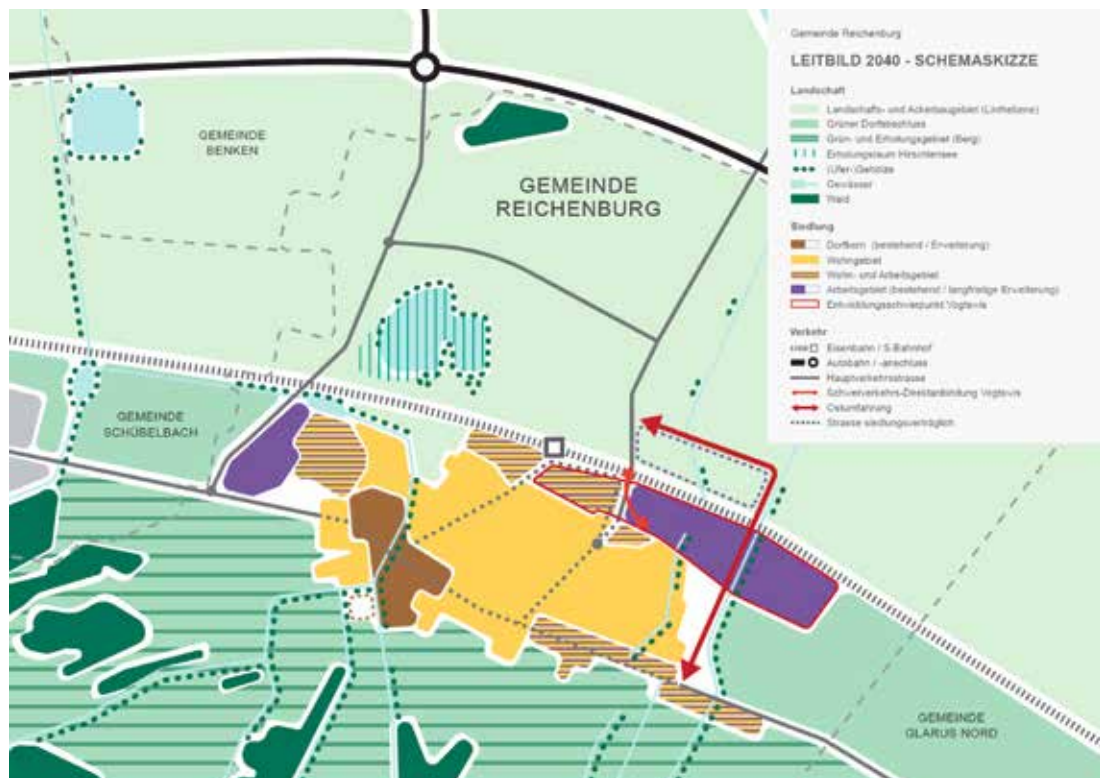
Infrastruktur, Ver- und Entsorgung

Die Gemeinde Reichenburg sichert durch langfristige Planung ein **bedarfsgerechtes Angebot an öffentlichen Infrastrukturen**. Sie sorgt dafür, dass die Gemeindebauten und -infrastrukturen dank gutem Unterhalt langfristig erhalten werden können. Sie nutzt Synergien, indem sie diese (insb. Schulbauten & Sportanlagen) auch ausserhalb der Hauptbetriebszeiten für alternative Nutzungen zur Verfügung stellt.

Die Gemeinde Reichenburg erhält ihr attraktives **Nahversorgungsangebot** mit Gütern des täglichen Bedarfs. Auch der Erhalt und allenfalls Ausbau des Gastronomie-Angebotes wird angestrebt.

Die Gemeinde Reichenburg und die AGR stellen der Bevölkerung eine nachhaltige und umweltschonende **Ver- und Entsorgung** bezüglich Energie, Wasser, Abwasser und Abfälle zu kostendeckenden Konditionen zur Verfügung.

SCHEMASKIZZE





Nächste Schritte

- Erarbeitung kommunaler Richtplan (mit Gesamtverkehrskonzept + Infrastrukturplanung)
- Erarbeitung Liegenschaften- und Landsicherungsstrategie
- Gesamtrevision der Nutzungsplanung
- Schwerverkehrs-Direktanbindung Vogtswis
- Betriebs-, Nutzungs- und Gestaltungskonzept für Dorfkern mit Kantonsstrasse
- Trasseesicherung Ostumfahrung

MERKBLATT TAGESKARTE GEMEINDE

Der Gemeinderat Reichenburg unterstützt den öffentlichen Verkehr und hat für unsere Einwohner vier GA Tageskarten Gemeinde angeschafft.

- Anzahl Karten** : **4 Tageskarten Gemeinde**
Die einzelne Tageskarte ist unpersönlich und übertragbar und kann jeweils von einer Person benützt werden. Sie berechtigt am jeweiligen Geltungstag zu beliebigen Fahrten in der 2. Klasse auf den Strecken des GA-Bereiches.
- Preis** : **CHF 40.00 pro GA und Benützungstag**
- Verkauf** : **Gemeindekanzlei / Schalter des Einwohneramtes**
- Reservation** : **Telefon 055 464 30 60 oder online www.reichenburg.ch**
Reservierte Tageskarten müssen innerhalb von 5 Tagen auf der Gemeindekanzlei abgeholt und bezahlt werden. Die Abgabe der GA erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Reservierung.
- Umtausch / Rückerstattung** : **Ungebrauchte Karten werden nicht zurückerstattet.**
- Gültigkeit** : **2. Klasse**
- Anwendungsbereich** : **GA Streckennetz**
SBB, Postauto, Schiff, sowie in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen auch Tram und Bus.
- Gutscheine** : **Geschenkgutscheine sind auf der Gemeindekanzlei erhältlich.**
- Last-Minute-Angebot** : Neu können Tageskarten frühestens 24 Stunden vor dem Gültigkeitstag zum **reduzierten Preis von CHF 25.00** direkt beim Einwohneramt Reichenburg während den Schalteröffnungszeiten bezogen werden. Für die Wochentage Sonntag und Montag können die Tageskarten bereits am vorangehenden Freitag bezogen werden. Das Angebot gilt nur für den Kauf am Schalter. **Bei telefonisch / online reservierten Tageskarten zählt das Angebot nicht**, sondern nur für den direkten Kauf am Schalter. Die Ausgabe erfolgt ganz nach dem Motto „First come, first served“.

Für weitere Auskünfte steht das Personal der Gemeindekanzlei gerne zu Ihrer Verfügung.

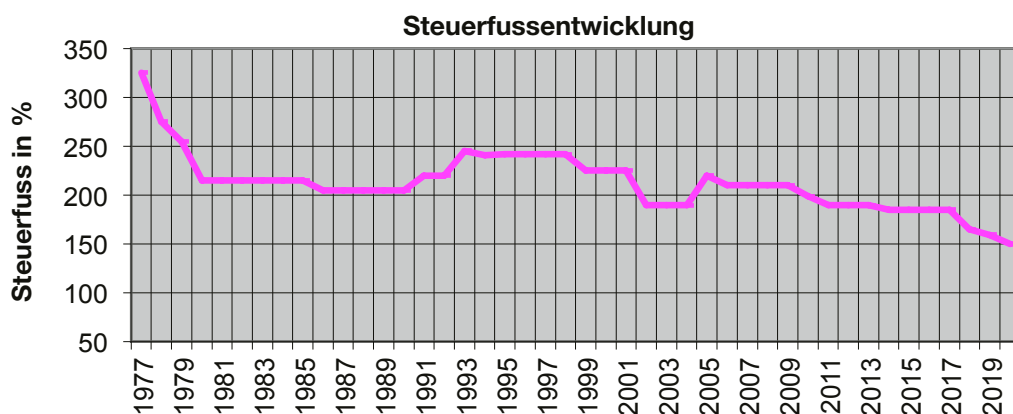
**Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat**

Gemeinde Reichenburg

Kanzleiweg 1, Postfach 242, 8864 Reichenburg, Telefon 055 464 30 60, Fax 055 464 30 69
info@reichenburg.ch, www.reichenburg.ch

Steuersätze der Gemeinde Reichenburg von 1977 bis 2020

| Jahr | Politische Steuern | | | Kultussteuern | | TOTAL | TOTAL |
|------|--------------------|--------|----------|---------------|------------|------------------|----------------|
| | Kanton | Bezirk | Gemeinde | Kath. Kultus | Ev. Kultus | Polit. und Kath. | Polit. und Ev. |
| 1977 | 190 | 90 | 325 | 25 | 40 | 630 | 645 |
| 1978 | 190 | 90 | 275 | 25 | 40 | 580 | 595 |
| 1979 | 190 | 90 | 255 | 25 | 35 | 560 | 570 |
| 1980 | 180 | 90 | 215 | 25 | 30 | 510 | 515 |
| 1981 | 180 | 100 | 215 | 25 | 30 | 520 | 525 |
| 1982 | 180 | 100 | 215 | 25 | 28 | 520 | 523 |
| 1983 | 180 | 100 | 215 | 25 | 28 | 520 | 523 |
| 1984 | 180 | 90 | 215 | 25 | 28 | 510 | 513 |
| 1985 | 180 | 90 | 215 | 25 | 28 | 510 | 513 |
| 1986 | 180 | 80 | 205 | 25 | 20 | 490 | 485 |
| 1987 | 170 | 75 | 205 | 25 | 20 | 475 | 470 |
| 1988 | 170 | 70 | 205 | 25 | 20 | 470 | 465 |
| 1989 | 170 | 75 | 205 | 25 | 20 | 475 | 470 |
| 1990 | 170 | 75 | 205 | 25 | 20 | 475 | 470 |
| 1991 | 170 | 75 | 220 | 25 | 25 | 490 | 490 |
| 1992 | 170 | 87 | 220 | 25 | 25 | 502 | 502 |
| 1993 | 170 | 90 | 245 | 15 | 25 | 520 | 530 |
| 1994 | 170 | 90 | 241 | 19 | 25 | 520 | 526 |
| 1995 | 170 | 85 | 242 | 23 | 25 | 520 | 522 |
| 1996 | 170 | 85 | 242 | 23 | 25 | 520 | 522 |
| 1997 | 160 | 85 | 242 | 23 | 25 | 510 | 512 |
| 1998 | 155 | 85 | 242 | 23 | 25 | 505 | 507 |
| 1999 | 145 | 85 | 225 | 30 | 25 | 485 | 480 |
| 2000 | 130 | 85 | 225 | 30 | 25 | 470 | 465 |
| 2001 | 120 | 85 | 225 | 43 | 25 | 473 | 455 |
| 2002 | 110 | 85 | 190 | 43 | 25 | 428 | 410 |
| 2003 | 110 | 85 | 190 | 43 | 25 | 428 | 410 |
| 2004 | 130 | 70 | 190 | 43 | 25 | 433 | 415 |
| 2005 | 130 | 65 | 220 | 40 | 25 | 455 | 440 |
| 2006 | 130 | 60 | 210 | 40 | 25 | 440 | 425 |
| 2007 | 130 | 55 | 210 | 37 | 25 | 432 | 420 |
| 2008 | 120 | 50 | 210 | 37 | 22 | 417 | 402 |
| 2009 | 120 | 45 | 210 | 30 | 22 | 405 | 397 |
| 2010 | 120 | 45 | 199 | 30 | 18 | 394 | 382 |
| 2011 | 120 | 45 | 190 | 30 | 15 | 385 | 370 |
| 2012 | 120 | 45 | 190 | 30 | 15 | 385 | 370 |
| 2013 | 120 | 50 | 190 | 30 | 18 | 390 | 378 |
| 2014 | 120 | 50 | 185 | 30 | 18 | 385 | 373 |
| 2015 | 145 | 55 | 185 | 30 | 18 | 415 | 403 |
| 2016 | 170 | 52 | 185 | 30 | 18 | 437 | 425 |
| 2017 | 170 | 48 | 185 | 30 | 18 | 433 | 421 |
| 2018 | 170 | 48 | 165 | 30 | 18 | 413 | 401 |
| 2019 | 160 | 45 | 159 | 30 | 18 | 394 | 382 |
| 2020 | 150 | 45 | 150 | 30 | 16 | 375 | 361 |



Die Gemeindeverwaltung befindet sich zentral gelegen am Kanzleiweg 1 in 8864 Reichenburg.

Schalterstunden

| | | |
|-------------|------------------------------|-------------------------------|
| Vormittag: | Montag – Freitag | 08.30 – 11.30 Uhr |
| Nachmittag: | Montag, Mittwoch, Donnerstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| | | Dienstag bis 18.30 Uhr |
| | | Freitagnachmittag geschlossen |

(Nach Absprache auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten)



Gemeindekanzlei (Erdgeschoss)

- Allgemeine Dienste / Sekretariat
- Einwohneramt
- Gemeindeschreiber

055 464 30 60

Gemeindekassieramt (1. Obergeschoss)

- Gemeindekassier / Rechnungswesen
- Steueramt
- Meldestelle für Todesfälle

055 464 30 70

Sozialdienst (1. Obergeschoss)

- Sozialberatungsstelle
- Fürsorge-Sekretariat
- AHV-Zweigstelle

055 464 30 74

055 464 30 71

055 464 30 71

Bauverwaltung (Dachgeschoss)

- Bauverwaltung Hochbau
- Bauverwaltung Tiefbau + Umwelt
- Liegenschaftenverwaltung

055 464 30 62

055 464 30 65

055 464 30 67

Elektrizitätswerk (Dachgeschoss)

- EW-Kassieramt
- Betriebsleiter

055 464 30 75

E-Mail

Weitere Informationen finden Sie auf

info@reichenburg.ch
www.reichenburg.ch